



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Val Giuf</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>100100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Val Giuf Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Rueras (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1979
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'370.49
Ausbauwassermenge: (an 290 Tagen erreicht)	0.43 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.50 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.42 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 4.90 GWh Winter: 1.20 GWh Jahr: 6.10 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Aua da Milez				Ersatzenergiebezug:	
Aua da Val Giuf					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Verfügungsrecht				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Val Strem</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>100150</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Val Strem Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Sedrun (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1945
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2009
Status der Zentrale:	stillgelegt				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'344.37
Ausbauwassermenge: (an 80 Tagen erreicht)	1.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 5.40 GWh Winter: 0.60 GWh Jahr: 6.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Strem				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2069
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Wegen eines Felssturzes im März 2016 wurde das KW Ausser Betrieb gesetzt				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Sedrun 1</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>100200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Sedrun 1 Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Sedrun (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1968
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2011
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'314.50
Ausbauwassermenge:	30.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	150.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	147.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 79.10 GWh Winter: 182.30 GWh Jahr: 261.40 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Froda	Stausee Sta.Maria			Ersatzenergiebezug:	
Rein da Curnera	Vatgira				
Rein da Nalps	Vorderrhein				
Rein da Tuma					
Stausee Curnera					
Stausee Nalps					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2048
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Sedrun 1 und Sedrun 2 in einer Kaverne				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Sedrun 2</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>100250</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Sedrun 2 Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Sedrun (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1968
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'314.50
Ausbauwassermenge:	3.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.75 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.70 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.30 GWh Winter: 0.60 GWh Jahr: 2.90 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Vorderrhein				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2048
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Sedrun 1 und Sedrun 2 in einer Kaverne				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Tavanasa (KVR)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>100300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Tavanasa (KVR) Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Tavanasa (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1962
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	797.40
Ausbauwassermenge:	46.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	180.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	176.40 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 342.90 GWh Winter: 220.50 GWh Jahr: 563.40 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Rein da Medel				Ersatzenergiebezug:	
Rein da Nalps					
Rein da Sumvitg					
Vorderrhein					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2048
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Russein</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>100400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Russein Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Somvix (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1947
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2015
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	962.80
Ausbauwassermenge: (an 42 Tagen erreicht)	7.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	24.87 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	24.20 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 58.40 GWh Winter: 8.40 GWh Jahr: 66.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Russeinbach			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2095
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2007

<b>Zentrale:</b>	<b>Ferrera</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>100500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Ferrera Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Trun (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1999
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	871.25
Ausbauwassermenge: (an 125 Tagen erreicht)	0.60 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	4.23 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	4.23 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 14.72 GWh Winter: 3.79 GWh Jahr: 18.51 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Ferrera Bach			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2080
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Trun</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>100550</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Trun Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Trun (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1943
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2005
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	873.32
Ausbauwassermenge:	0.28 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.60 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.60 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.26 GWh Winter: 0.97 GWh Jahr: 2.23 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Ferrera Bach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2045
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Kote Maschinensaalboden bezieht sich auf die Höhe der Turbinenachse				





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Dardin (Casut)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>100575</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Dardin (Casut) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Dardin, Casut (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2008
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	987.80
Ausbauwassermenge:	0.13 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.40 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.42 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.24 GWh Winter: 0.39 GWh Jahr: 1.63 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Quelle Plaun las Steilas				Ersatzenergiebezug:	
Quelle Tschegn dadens					
Quellen Cuolms da Runs					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Verfügungsrecht				
Bemerkungen:	- Trinkwasserkraftwerk				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Tavanasa (AHSAG)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>100600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Tavanasa (AHSAG) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Tavanasa (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1946
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Umbau				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	775.40
Ausbauwassermenge: (an 110 Tagen erreicht)	1.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	4.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	3.70 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 13.30 GWh Winter: 5.30 GWh Jahr: 18.60 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
St. Petersbach				Ersatzenergiebezug:	
Tscharbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2026
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Die Zentralenwerte beziehen sich auf die Anlage vor dem Umbau. - Die Inbetriebnahme ist im Jahre 2017 vorgesehen. Nach dem Umbau sind folgende Werte zu erwarten: Ausbauwassermenge (an 28 Tagen erreicht) = 2.70 m³/s Installierte Leistung sämtlicher Turbinen = 10.14 MW Maximal mögliche Leistung ab Generatoren = 10.14 MW Mittlere Produktionserwartung im Sommerhalbjahr = 20.13 GWh Mittlere Produktionserwartung im Winterhalbjahr = 2.71 GWh Mittlere Produktionserwartung im Jahr = 22.84 GWh Koordinaten Zentrale = 724'695 / 179'471				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>St. Joseph, Obersaxen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>100625</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Kraftwerk Tschar Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Obersaxen, St. Joseph (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2017
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Bau				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'203.30
Ausbauwassermenge: (an 40 Tagen erreicht)	1.20 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	4.26 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	4.26 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 10.10 GWh Winter: 2.40 GWh Jahr: 12.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Tscharbach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2097
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Die Inbetriebnahme ist im Jahre 2017 vorgesehen				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Mutteins</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>100700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Brigels-Tavanasa Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Tavanasa (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1960
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	776.00
Ausbauwassermenge: (an 43 Tagen erreicht)	3.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	12.50 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	12.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 41.40 GWh Winter: 12.90 GWh Jahr: 54.30 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Dardinerbach				An: Repower AG (Zentrale Waltensburg)	
Flem				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2040
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Ersatzenergie: Abgabe an Repower AG als Realersatz für das stillgelegte Kraftwerk Waltensburg				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Ladral</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>100800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Ladral Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Waltensburg (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1973
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	744.00
Ausbauwassermenge: (an 31 Tagen erreicht)	0.90 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	5.10 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	5.60 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 12.06 GWh Winter: 3.47 GWh Jahr: 15.53 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Ual de Ladral				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2052
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Ilanz 1</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>100900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Ilanz 1 (Stufe Tavanasa) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Ilanz (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1990
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	702.00
Ausbauwassermenge:	50.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	34.50 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	33.80 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 86.70 GWh Winter: 50.50 GWh Jahr: 137.20 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Vorderrhein				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2071
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Ilanz 1 und Ilanz 2 in einem Gebäude				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Ilanz 2</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>101000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Ilanz 2 (Stufe Panix (Pigniu)) Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Ilanz (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1992
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	702.00
Ausbauwassermenge:	8.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	49.50 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	48.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 116.40 GWh Winter: 23.20 GWh Jahr: 139.60 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Ranasca Nord und Süd				Ersatzenergiebezug:	
Speicher Panix (Pigniu)					
Ual da Schmuer					
Ual da Siat					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2071
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Ilanz 1 und Ilanz 2 in einem Gebäude				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2010

Zentrale:		Zervreila	Zentralennummer:		101100
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Seekraftwerk Zervreila Speicherkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Vals, Staumauer Zervreila (GR/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1958
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1999
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren/pumpen		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'735.00
Ausbauwassermenge:	20.00	m³/s	Förderwassermenge:		7.00 m³/s
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	22.00	MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		5.80 MW
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	20.00	MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		7.00 MW
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 7.60 GWh Winter: 18.10 GWh Jahr: 25.70 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 4.40 GWh Winter: 0.00 GWh Jahr: 4.40 GWh	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Ampervreila			Ersatzenergiebezug:		
Fruntbach					
Guraletsch					
Peilerbach					
Stausee Zervreila					
Valser Rhein					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2037	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Ampervreila und Peilerbach werden nur im Sommer genutzt (Zubringer-Pumpbetrieb)				





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2010

<b>Zentrale:</b>	<b>Safien Platz</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>101200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Safien Platz Speicherkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Safien Platz (GR/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1957
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1997
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'296.50
Ausbauwassermenge:	23.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	90.00 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	88.00 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 68.60 GWh Winter: 93.70 GWh Jahr: 162.30 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Ampervreila			Ersatzenergiebezug:		
Peilerbach					
Rabiusa					
Valatschbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2037	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Rothenbrunnen (KWZ)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>101300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Rothenbrunnen Speicherkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Rothenbrunnen (GR/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1958
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2011
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		622.40
Ausbauwassermenge:	21.90 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	135.00 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	127.00 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 171.20 GWh Winter: 159.50 GWh Jahr: 330.70 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Carnusa			Ersatzenergiebezug:		
Rabiusa					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2037	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2010

<b>Zentrale:</b>	<b>Realta</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>101400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Rabiusa-Realta Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Rothenbrunnen (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1949
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2004
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	622.00
Ausbauwassermenge: (an 21 Tagen erreicht)	6.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	26.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	26.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 24.90 GWh Winter: 13.90 GWh Jahr: 38.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Rabiusa			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2037
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Lunschania</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>101450</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Lunschania Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	St. Martin, Lunschania (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1996
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'042.67
Ausbauwassermenge: (an 70 Tagen erreicht)	0.40 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.94 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.94 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.55 GWh Winter: 0.46 GWh Jahr: 2.01 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Ronggtobelbach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2076
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Bargaus</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>101500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Bargaus Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Sagogn (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1963
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	666.31
Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)	0.96 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.82 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.75 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 9.20 GWh Winter: 4.50 GWh Jahr: 13.70 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Bulignabach				Ersatzenergiebezug:	
Laaxerbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2040
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2014

<b>Zentrale:</b>	<b>Punt Gronda (Segnas)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>101550</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Punt Gronda (Segnas) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Flims (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2012
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'300.60
Ausbauwassermenge: (an 155 Tagen erreicht)	0.40 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.62 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	3.30 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 8.42 GWh Winter: 2.65 GWh Jahr: 11.07 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Flimbach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2072
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Punt Gronda (Segnas), Punt Gronda (Platt Alva) und Punt Gronda (Tarschlims) in einem Gebäude				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2014

<b>Zentrale:</b>	<b>Punt Gronda (Platt Alva)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>101560</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Punt Gronda (Platt Alva) Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Flims (GR/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2012
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'300.60
Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht)	0.30 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.64 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.80 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.42 GWh Winter: 0.00 GWh Jahr: 1.42 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Platt Alva Bach			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2072	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentrale Punt Gronda (Platt Alva), Punt Gronda (Segnas) und Punt Gronda (Tarschlims) in einem Gebäude				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2014

<b>Zentrale:</b>	<b>Punt Gronda (Tarschlims)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>101570</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Punt Gronda (Tarschlims) Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Flims (GR/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2013
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'300.60
Ausbauwassermenge: (an 180 Tagen erreicht)	0.14 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.30 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.38 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.10 GWh Winter: 0.80 GWh Jahr: 1.90 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Quellen Tarschlims			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Konzession(en)				
Bemerkungen:	- Zentrale Punt Gronda (Tarschlims), Punt Gronda (Platt Alva) und Punt Gronda (Segnas) in einem Gebäude - Trinkwasserkraftwerk				





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2014

<b>Zentrale:</b>	<b>Stenna (Flims)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>101600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Stenna (Flims) Flembach Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Flims (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1904
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1999
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'056.08
Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht)	0.85 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.73 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.66 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 5.90 GWh Winter: 1.80 GWh Jahr: 7.70 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Flembach			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2058
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Flims, Felsbach (Karstwasser)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>101650</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Flims, Felsbach (Karstwasser) Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Flims (GR/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2011
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		851.07
Ausbauwassermenge: (an 80 Tagen erreicht)	0.50 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.88 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.85 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.79 GWh Winter: 1.40 GWh Jahr: 4.19 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Karstquelle Tunnel Flims			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2071	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentrale Flims, Felsbach (Karstwasser) und Zentrale Flims, Felsbach (Bergwasser) sind in einem Gebäude Felsbach				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Flims, Felsbach (Bergwasser)</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>101660</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Flims, Felsbach (Bergwasser) Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Flims (GR/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2011
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		851.07
Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht)	0.30 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.28 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.27 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.01 GWh Winter: 0.49 GWh Jahr: 1.50 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Bergwasser Tunnel Flims		Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2071	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:	- Zentrale Flims, Felsbach (Bergwasser) und Zentrale Flims, Felsbach (Karstwasser) sind in einem Gebäude Felsbach			



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Mulin</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>101700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Mulin Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Trin Mulin (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1907
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2004
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	797.00
Ausbauwassermenge: (an 70 Tagen erreicht)	1.40 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.60 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 4.55 GWh Winter: 1.25 GWh Jahr: 5.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Quelle bei Mulin				Ersatzenergiebezug:	
Val Turnigla					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Verfügungsrecht				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2010

<b>Zentrale:</b>	<b>Pintrun</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>101800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Pintrun Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Trin (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1944
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	613.80
Ausbauwassermenge: (an 109 Tagen erreicht)	5.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	6.48 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	6.20 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 23.20 GWh Winter: 7.60 GWh Jahr: 30.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Flembach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2024
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Ferrera 1</b>					<b>Zentralennummer:</b>	<b>101900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Ferrera 1 Pumpspeicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 70.00 Kanton: GR : 70.00	I : 30.00	
Standort der Zentrale:	Ausserferrera (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:			1962
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:			
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb						
Funktion der Zentrale:	turbinieren/pumpen			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):			1'399.80
Ausbauwassermenge:		45.00	m³/s	Förderwassermenge:			16.00 m³/s
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:		180.00	MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:			90.00 MW
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:		180.00	MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:			90.00 MW
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer:	90.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer:	72.00 GWh
		Winter:	218.00 GWh			Winter:	26.00 GWh
		Jahr:	308.00 GWh			Jahr:	98.00 GWh
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:			
Am Bach	Maleggabach			Ersatzenergiebezug:			
Averserrhein	Niemetbach						
Blesbach	Parebach						
Juppabach	Pisciabach						
Lago di Lei	Reno di Lei						
Madriserrhein	Stausee Sufers						
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2042		
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:							
Bemerkungen:	- Zentralen Ferrera 1 und Ferrera 2 in einem Gebäude						



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Ferrera 2</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>102000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Ferrera 2 Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Ausserferrera (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1963
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'395.60
Ausbauwassermenge:	8.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	4.40 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	4.40 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.00 GWh Winter: 0.50 GWh Jahr: 2.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Averserrhein				Ersatzenergiebezug:	
Ferrera (Ausgleichsbecken)					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2042
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Ferrera 1 und Ferrera 2 in einem Gebäude				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2010

Zentrale:		Nufenen		Zentralennummer:		102050	
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Nufenen Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00				
Standort der Zentrale:	Nufenen (GR/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:				2009	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb						
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):				1'622.00	
Ausbauwassermenge: (an 65 Tagen erreicht)	0.12 m³/s	Förderwassermenge:					
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.30 MW 0.30 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:					
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.97 GWh Winter: 0.36 GWh Jahr: 1.33 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):				Sommer:	Winter:
Genutzte Gewässer:						Jahr:	
Dorfbach		Ersatzenergieabgabe:					
Hoflibach		Ersatzenergiebezug:					
Prascherbach							
Seewelibach							
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Verfügungsrecht	Ablauf:	2069				
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:							
Bemerkungen:							





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2013

<b>Zentrale:</b>	<b>Splügen (Tambobach)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>102070</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Splügen (Tambobach) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Splügen (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2012
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'469.95
Ausbauwassermenge: (an 95 Tagen erreicht)	0.53 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.80 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.80 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 5.70 GWh Winter: 1.50 GWh Jahr: 7.20 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Tambobach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2072
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Bärenburg</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>102100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Bärenburg Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Andeer (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1962
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'065.00
Ausbauwassermenge:	80.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	220.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	220.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 298.00 GWh Winter: 193.00 GWh Jahr: 491.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Averserrhein				Ersatzenergiebezug:	
Fundognbach					
Hinterrhein					
Stausee Sufers					
Surettabach					
Valtschielbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2042
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Bärenburg-Dotierzentrale</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>102200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Bärenburg Dotieranlage Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Andeer (GR/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1968
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'031.31
Ausbauwassermenge: (an 122 Tagen erreicht)	1.60 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.76 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.72 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.90 GWh Winter: 0.90 GWh Jahr: 2.80 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Averserrhein		Ersatzenergiebezug:		
Fundognbach				
Hinterrhein				
Stausee Sufers				
Surettabach				
Valtschielbach				
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2042	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Sils (KHR)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>102300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Sils Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Sils, Nisellas (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1961
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	672.50
Ausbauwassermenge:	73.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	247.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	247.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 399.00 GWh Winter: 247.00 GWh Jahr: 646.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Hinterrhein				An: EWZ (Zentrale Rothenbrunnen EWZ)	
Pigniabach				Ersatzenergiebezug:	
Reischenbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2042
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Thusis</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>102400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Thusis Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Thusis (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1968
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	687.70
Ausbauwassermenge: (an 85 Tagen erreicht)	6.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	4.60 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	4.60 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 12.70 GWh Winter: 5.30 GWh Jahr: 18.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Hinterrhein				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2042
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Preda</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>102500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Preda-Bergün Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Preda bei Bergün (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1903
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1976
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'792.00
Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht)	0.85 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.90 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.60 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.16 GWh Winter: 1.44 GWh Jahr: 3.60 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Albula			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Verfügungsrecht				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

#### Zentrale: Frauenkirch

Zentralennummer: 102600

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Frauenkirch Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Davos, Frauenkirch (GR/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1894
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1963
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb		
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'519.52
Ausbauwassermenge: (an 160 Tagen erreicht)	0.80 m³/s	Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.70 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.70 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.59 GWh Winter: 1.73 GWh Jahr: 4.32 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:	
Sertigbach		Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:			
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Konzession(en)		
Bemerkungen:			



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Glaris</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>102700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Glaris Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Davos, Glaris (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1899
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1964
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'420.62
Ausbauwassermenge: (an 300 Tagen erreicht)	2.10 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.13 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.96 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.87 GWh Winter: 3.49 GWh Jahr: 7.36 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Landwasser				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Konzession(en)				
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Filisur</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>102800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Filisur Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Filisur (GR/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1967
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2002
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		998.00
Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)	16.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	65.00 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	64.00 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 205.70 GWh Winter: 84.10 GWh Jahr: 289.80 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Albula			Ersatzenergiebezug:		
Ava da Stugl			Von: RE (Zentrale Klosters)		
Ava da Tisch					
Ava da Tuors					
Landwasser					
Monsteinerbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2046	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Tiefencastel (ALK)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>102900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Filisur-Tiefencastel Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Tiefencastel (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1989
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	850.90
Ausbauwassermenge: (an 85 Tagen erreicht)	18.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	24.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	23.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 73.30 GWh Winter: 31.10 GWh Jahr: 104.40 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Albula				Ersatzenergiebezug:	
Landwasser					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2068
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Stalvedro (Julia)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>103000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Stalvedro (Julia) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Bivio (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1936
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1980
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'713.67
Ausbauwassermenge: (an 160 Tagen erreicht)	1.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.65 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.60 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.50 GWh Winter: 0.80 GWh Jahr: 3.30 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Julia			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2020
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Mulegn, Tinizong-Rona</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>103050</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Mulegn, Tinizong-Rona Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Tinizong-Rona (GR/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2016
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Bau			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'227.20
Ausbauwassermenge: (an 65 Tagen erreicht)	1.80 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	7.00 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	7.00 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 17.40 GWh Winter: 2.60 GWh Jahr: 20.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Ragn d'Err		Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2076	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:	- Die Inbetriebnahme ist im Jahre 2016 vorgesehen			



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Tinizong</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>103100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Tinizong Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Tinizong (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1954
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1971
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'200.30
Ausbauwassermenge:	16.70 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	69.50 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	62.70 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 101.81 GWh Winter: 89.15 GWh Jahr: 190.96 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Ava da Faller				Ersatzenergiebezug:	
Ava da Nandrò					
Flixerbäche					
Julia					
Stausee Marmorera					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2035
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Nandrò</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>103150</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Nandrò Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Riom - Parsonz (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2011
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'715.70
Ausbauwassermenge: (an 50 Tagen erreicht)	2.40 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.59 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.59 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 4.62 GWh Winter: 1.38 GWh Jahr: 6.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Ava da Nandrò				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2035
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Tiefencastel Ost</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>103200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Tiefencastel Ost Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Tiefencastel (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1970
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	827.00
Ausbauwassermenge:	16.70 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	52.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	50.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 82.96 GWh Winter: 74.14 GWh Jahr: 157.10 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Ava da Nandrò				Ersatzenergiebezug:	
Julia					
Stausee Marmorera					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2050
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Tiefencastel Ost und Tiefencastel West in einem Gebäudekomplex				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Tiefencastel West</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>103300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Tiefencastel West Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Tiefencastel (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1949
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	826.30
Ausbauwassermenge: (an 31 Tagen erreicht)	10.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	26.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	25.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 48.22 GWh Winter: 18.29 GWh Jahr: 66.51 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Julia				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2022 2050
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Tiefencastel Ost und Tiefencastel West in einem Gebäudekomplex				





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Solis</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>103400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Solis Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Vaz/Obervaz (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1920
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1978
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	824.09
Ausbauwassermenge: (an 70 Tagen erreicht)	1.45 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	7.30 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	7.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 18.35 GWh Winter: 5.49 GWh Jahr: 23.84 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Heidbach			Ersatzenergieabgabe:	
				An: Gemeinde Vaz/Obervaz	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2057
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Sils (EWZ)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>103500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Sils (EWZ) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Sils im Domleschg (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1910
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1996
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	671.74
Ausbauwassermenge: (an 136 Tagen erreicht)	22.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	26.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	25.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 72.41 GWh Winter: 29.84 GWh Jahr: 102.25 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Albula				Ersatzenergiebezug:	
Heidbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2057
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentrale Sils(EWZ) dient als Dotierzentrale				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2012

#### Zentrale: Rothenbrunnen (EWZ)

Zentralennummer: 103600

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Rothenbrunnen (EWZ) Speicherkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Rothenbrunnen (GR/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1976
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		616.00
Ausbauwassermenge:	25.00 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	44.00 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	38.00 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 109.65 GWh Winter: 75.39 GWh Jahr: 185.04 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Albula		Ersatzenergiebezug:		
Heidbach		Von: KHR (Zentrale Sils (KHR))		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2057	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Reichenau</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>103700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Reichenau Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Domat-Ems (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1962
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	577.00
Ausbauwassermenge: (an 115 Tagen erreicht)	120.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	19.06 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	18.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 65.00 GWh Winter: 41.30 GWh Jahr: 106.30 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Rhein			Ersatzenergieabgabe:	
				An: Sägerei Obrecht AG, Bonaduz	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2042
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2014

<b>Zentrale:</b>	<b>Litzirüti</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>103800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Arosa-Litzirüti Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Litzirüti (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1969
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'399.50
Ausbauwassermenge: (an 80 Tagen erreicht)	3.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	5.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	4.96 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 16.30 GWh Winter: 6.30 GWh Jahr: 22.60 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Plessur				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2068
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2014

<b>Zentrale:</b>	<b>Lüen (Sagenbach)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>103850</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	KW Sagenbach Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Lüen, Tewald (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2013
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	772.09
Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)	0.70 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	3.55 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	3.55 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 8.80 GWh Winter: 2.20 GWh Jahr: 11.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Sagenbach			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2073
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Lüen (Sagenbach) und Lüen (Plessur, Clasaurer) in einem Gebäude				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Lüen (Plessur, Clasauren)</b>	<b>Zentralennummer:</b>	<b>103900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Molinis-Lüen Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Lüen, Tewald (GR/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1914
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1990
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb		
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	772.09
Ausbauwassermenge: (an 210 Tagen erreicht)	3.90 m³/s	Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	7.20 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	7.00 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 24.92 GWh Winter: 18.36 GWh Jahr: 43.28 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:	
Clasaurenbach		Ersatzenergiebezug:	
Plessur			
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2064
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:			
Bemerkungen:	- Zentralen Lüen (Plessur, Clasauren) und Lüen (Sagenbach) in einem Gebäude		



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2013

### Zentrale: Sand (Plessur)

Zentralennummer: 104000

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Plessurwerk Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Chur, Sand (GR/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1947
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2011
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		610.10
Ausbauwassermenge: (an 110 Tagen erreicht)	6.76 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	9.40 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	9.20 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 32.75 GWh Winter: 14.85 GWh Jahr: 47.60 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Calfreiserbach		Ersatzenergiebezug:		
Castielerbach				
Plessur				
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2060	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:	- Zentralen Sand (Plessur) und Sand (Rabiusa) in einem Gebäude			





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2013

<b>Zentrale:</b>	<b>Sand (Rabiusa)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>104100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Rabiusawerk Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Chur, Sand (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1892
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2012
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	609.85
Ausbauwassermenge: (an 190 Tagen erreicht)	0.90 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.71 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.69 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.65 GWh Winter: 1.80 GWh Jahr: 4.45 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Rabiusa			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2060
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Sand (Plessur) und Sand (Rabiusa) in einem Gebäude				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2015

#### Zentrale: Churwalden

Zentralennummer: 104150

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Churwalden Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Churwalden, Bärgliwäg (GR/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2016
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Bau			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'255.00
Ausbauwassermenge: (an 237 Tagen erreicht)	0.20 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.40 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.39 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.50 GWh Winter: 0.80 GWh Jahr: 2.30 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Quellen Parpan		Ersatzenergiebezug:		
Quellen Valbella				
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2083	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:	- Die Inbetriebnahme ist im Jahre 2016 vorgesehen			



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Klosters</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>104200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Klosters Speicherkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Klosters (GR/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1925
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1982
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'196.74
Ausbauwassermenge:	5.50 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	16.50 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	16.50 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 12.60 GWh Winter: 13.66 GWh Jahr: 26.26 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Davoser See			An: ALK (Zentrale Filisur)		
Drusatschabach			Ersatzenergiebezug:		
Flüelabach					
Mönchalpbach					
Stützbach					
Totalpbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2085	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Schlappin</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>104300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Schlappin Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Klosters-Dorf (GR/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1928
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2000
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'180.54
Ausbauwassermenge:	1.67 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	6.10 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	6.10 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 21.15 GWh Winter: 9.65 GWh Jahr: 30.80 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Lauterbrunnenbach			Ersatzenergiebezug:		
Schlappinbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2085	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Küblis</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>104400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Küblis Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Küblis (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1922
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2006
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	821.84
Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)	16.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	45.60 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	44.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 127.00 GWh Winter: 47.50 GWh Jahr: 174.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Landquart				Ersatzenergiebezug:	
Schanielabach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2085
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Taschinas</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>104450</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Taschinas Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Seewis (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2011
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	640.80
Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht)	3.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	11.33 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	11.10 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 27.30 GWh Winter: 13.70 GWh Jahr: 41.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Taschinasbach			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2071
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

#### Zentrale: Igiser Mülbach 1 (Landquart 1)

Zentralennummer: 104500

Name/Typ der Wasserkraftanlage,  
zu der die Zentrale gehört: Igiser Mülbach 1 (Landquart 1)  
Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00  
anteil (%): Kanton: GR : 100.00

Standort der Zentrale: Landquart-Fabriken (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1901  
Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1978

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 541.00

Ausbauwassermenge: 8.00 m³/s  
(an 271 Tagen erreicht)

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 0.50 MW  
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.50 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:  
Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 1.66 GWh  
Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 1.50 GWh  
Jahr: 3.16 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer:  
Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:  
betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer:  
Landquart (Fabrikkanal)

Ersatzenergieabgabe:  
Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ehehaftes Recht

Bemerkungen:



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

#### Zentrale: Igiser Mülbach 2 (Landquart 2)

Zentralennummer: 104550

Name/Typ der Wasserkraftanlage,  
zu der die Zentrale gehört: Igiser Mülbach 2 (Landquart 2)  
Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00  
anteil (%): Kanton: GR : 100.00

Standort der Zentrale: Landquart-Fabriken (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1988  
Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 520.50

Ausbauwassermenge: 8.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 0.71 MW  
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.66 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:  
Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 2.10 GWh  
Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 2.58 GWh  
Jahr: 4.68 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer:  
Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:  
betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer:  
Landquart (Fabrikkanal)

Ersatzenergieabgabe:  
Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ehehaftes Recht

Bemerkungen:





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2011

#### Zentrale: Mapragg

Zentralennummer: 104600

Name/Typ der Wasserkraftanlage,  
zu der die Zentrale gehört: Mapragg  
Pumpspeicherkraftwerk

Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00  
anteil (%): Kanton: SG : 100.00

Standort der Zentrale: Vadura (SG/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1977  
Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren/pumpen

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 849.00

Ausbauwassermenge: 75.00 m³/s

Förderwassermenge: 30.00 m³/s

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 279.90 MW  
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 274.30 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: 159.00 MW  
Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren: 162.20 MW

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 127.90 GWh  
Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 48.00 GWh  
Jahr: 175.90 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: 0.00 GWh  
Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter: 0.00 GWh  
betrieb): Jahr: 0.00 GWh

Genutzte Gewässer:

Gafarrabach Speicher Gigerwald

Lavtinabach Tamina

Mattbach Tersolbach

Scheubsbach

Seez

Siezbach

Ersatzenergieabgabe:

An: Landolt, Mels (Maismühle)

An: KW Stoffel AG (Zentr. Mels)

An: T+G (Zentr. Ragaz)

An: EWM (Zentr. Tobel)

An: Hydroelectra AG (Zentr. Mels (Halde))

An: Weberei Walenstadt

Ersatzenergiebezug:

Ablauf: 2057

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen: - Mittlere Produktionserwartung: Inklusive Hilfsbetriebe



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Sarelli</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>104700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Sarelli Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Bad Ragaz (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1978
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	514.60
Ausbauwassermenge:	30.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	90.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	88.20 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 131.10 GWh Winter: 48.70 GWh Jahr: 179.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Stausee Gigerwald				Ersatzenergiebezug:	
Tamina					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2057
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Mittlere Produktionserwartung: Inklusive Hilfsbetriebe				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Ragaz</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>104800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Ragaz Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Ragaz (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1892
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1956
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	519.19
Ausbauwassermenge:	4.60 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.70 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.52 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.80 GWh Winter: 0.00 GWh Jahr: 0.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Tamina				Ersatzenergiebezug:	
				Von: Axpo AG / KSL (Zentrale Mapragg)	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:	- Mittlere Produktionserwartung: Ab Inbetriebnahme KSL nur noch Pflichtwasseranteil.				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

Zentrale:		Industrie		Zentralennummer:		104850	
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Jenins Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00				
Standort der Zentrale:	Jenins (GR/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:				1997	
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:					
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb						
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	546.80				
Ausbauwassermenge: (an 365 Tagen erreicht)	0.06 m³/s	Förderwassermenge:					
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.46 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:					
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.46 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:					
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.82 GWh Winter: 0.91 GWh Jahr: 2.73 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):				Sommer:	
						Winter:	
						Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Ersatzenergieabgabe:						
Alpbach	Ersatzenergiebezug:						
Quelle Mittelsäss							
Quelle Obersäss							
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2057				
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:							
Bemerkungen:							



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Valeis</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>104900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Valeis Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Vilters (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1982
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2004
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	522.00
Ausbauwassermenge: (an 80 Tagen erreicht)	0.44 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.20 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.10 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.50 GWh Winter: 1.80 GWh Jahr: 5.30 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Saar				Ersatzenergiebezug:	
Valeis					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2060
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2013

<b>Zentrale:</b>	<b>Grossbach</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>105000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Grossbach Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Wangs, Gaschiels (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1950
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1993
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	494.00
Ausbauwassermenge: (an 140 Tagen erreicht)	0.13 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.70 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.68 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.50 GWh Winter: 1.30 GWh Jahr: 3.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Grossbach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2062
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Rechtsgrundlage: Konzessionsverhandlungen im Gange				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Sevelen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>105100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Sevelen Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Sevelen (SG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1897
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1989
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		474.50
Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)	0.35 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.14 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.12 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.83 GWh Winter: 1.82 GWh Jahr: 4.65 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Fuchserbächli			Ersatzenergiebezug:		
Schaneralpbach					
Sevelerbach					
Surbergbächli					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2048	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2007

<b>Zentrale:</b>	<b>Vorderberg</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>105150</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Buchs-Vorderberg Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Buchs, Waldrand (SG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1987
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'081.23
Ausbauwassermenge:	0.30 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.98 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.00 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.89 GWh Winter: 0.70 GWh Jahr: 2.59 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Quellfassungen Malschüel			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2065	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Trinkwasserkraftwerk				





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2015

Zentrale:		Tobeläckerli		Zentralennummer:		105200	
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Buchs-Tobeläckerli Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):		Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00		
Standort der Zentrale:	Buchs, Steig - Aspenhölzli (SG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:				1903
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:				2013
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb						
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		549.74		
Ausbauwassermenge: (an 30 Tagen erreicht)	0.35 m³/s		Förderwassermenge:				
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.69 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:				
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.68 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:				
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer:	0.60 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer:		
	Winter:	0.60 GWh			Winter:		
	Jahr:	1.20 GWh			Jahr:		
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:				
Quellfassungen Malschüel			Ersatzenergiebezug:				
Quellfassungen Tobelbrugg							
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:		2065		
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:							
Bemerkungen:	- Trinkwasserkraftwerk						



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2007

<b>Zentrale:</b>	<b>Altendorf (Buchs)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>105300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Buchs-Altendorf Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Buchs, Altendorf (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1928
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1987
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	485.70
Ausbauwassermenge: (an 103 Tagen erreicht)	0.70 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	3.56 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	3.70 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 8.64 GWh Winter: 3.17 GWh Jahr: 11.81 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Tobelbach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2065
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Bannwald (Grabs)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>105400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Grabs (Bannwald) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Grabs, Bannwald (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1959
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1994
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	824.00
Ausbauwassermenge: (an 10 Tagen erreicht)	0.51 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.44 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.90 GWh Winter: 0.60 GWh Jahr: 1.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Walchenbach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2062
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Löchli</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>105500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Grabs (Löchli) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Grabs, Löchli (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1899
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1996
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	613.00
Ausbauwassermenge: (an 35 Tagen erreicht)	0.55 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.43 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.96 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.28 GWh Winter: 1.23 GWh Jahr: 3.51 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Gogenbach				Ersatzenergiebezug:	
Rogghalm-Töbeli					
Walchenbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2062
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

Zentrale:		Strick	Zentralennummer:		105600
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Sennwald Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Sennwald (SG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1912
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1990
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		493.22
Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht)	0.60 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.22 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.91 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.50 GWh Winter: 1.70 GWh Jahr: 5.20 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Mühlbachquellen			Ersatzenergiebezug:		
Rohrbach					
Schindlerenbach					
Stollenfassung, Abflüsse Fälen-, Säntisersee					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2050	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Lienz</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>105700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Lienz Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Lienz (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1906
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1989
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	429.89
Ausbauwassermenge: (an 35 Tagen erreicht)	13.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.35 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.40 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.16 GWh Winter: 0.92 GWh Jahr: 2.08 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Rheintaler Binnenkanal				Ersatzenergiebezug:	
Werdenberger Binnenkanal					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2034
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

Zentrale: Blatten (SAK)		Zentralennummer: 105800	
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Blatten (SAK) Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Oberriet, Blatten (SG/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1906
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1989
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb		
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	424.11
Ausbauwassermenge: (an 55 Tagen erreicht)	13.00 m³/s	Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.35 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.40 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.14 GWh Winter: 0.90 GWh Jahr: 2.04 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:	
Rheintaler Binnenkanal		Ersatzenergiebezug:	
Werdenberger Binnenkanal			
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2034
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:			
Bemerkungen:			



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Montlingen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>105900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Montlingen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Montlingen (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1906
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1989
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	418.86
Ausbauwassermenge: (an 71 Tagen erreicht)	13.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.37 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.40 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.16 GWh Winter: 0.91 GWh Jahr: 2.07 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Rheintaler Binnenkanal				Ersatzenergiebezug:	
Werdenberger Binnenkanal					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2034
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

#### Zentrale: Gstaldenbach, Heiden

Zentralennummer: 106000

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört: Gstaldenbach, Heiden Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00  
anteil (%): Kanton: AR : 100.00

Standort der Zentrale: Heiden, Hinterlochen (AR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1902  
Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1982

Status der Zentrale: im Umbau

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 494.56

Ausbauwassermenge: 0.45 m³/s  
(an 90 Tagen erreicht)

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 0.72 MW  
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.60 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:  
Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 1.00 GWh  
Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 1.00 GWh  
Jahr: 2.00 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer:  
Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:  
betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer:  
Gstaldenbach

Ersatzenergieabgabe:  
Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf: 2058

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen: - Die Zentralenwerte beziehen sich auf die Anlage vor dem Umbau.  
- Die Inbetriebnahme ist im 2016 vorgesehen.

Nach dem Umbau sind folgende Werte zu erwarten:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen = 0.45 MW  
Maximal mögliche Leistung ab Generatoren = 0.45 MW  
Mittlere Produktionserwartung im Sommerhalbjahr = 1.05 GWh  
Mittlere Produktionserwartung im Winterhalbjahr = 1.05 GWh  
Mittlere Produktionserwartung im Jahr = 2.10 GWh



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Lochmühle</b>				<b>Zentralennummer:</b>	<b>106100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Lochmühle Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AR : 15.00	SG : 85.00
Standort der Zentrale:	Untereggen, Lochmüli (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1898
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2003
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		474.00
Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)	0.60 m³/s			Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.63 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.63 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.50 GWh Winter: 1.30 GWh Jahr: 2.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:		
Goldach				Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2048	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:						
Bemerkungen:						



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Morgental</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>106125</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Morgental (Abwasser) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Steinach (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2014
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	400.50
Ausbauwassermenge: (an 2 Tagen erreicht)	0.84 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.20 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.20 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.12 GWh Winter: 1.88 GWh Jahr: 4.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Abwasser Stadt St. Gallen				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Andere Rechtsgrundlage				
Bemerkungen:	- Abwasserkraftwerk				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Schaffhausen</b>				<b>Zentralennummer:</b>	<b>106200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Schaffhausen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 91.00 Kanton: ZH : 3.35	D : 9.00 SH : 78,1 TG : 9,55
Standort der Zentrale:	Schaffhausen (SH/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1964
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		389.65
Ausbauwassermenge: (an 80 Tagen erreicht)	500.00 m³/s			Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	28.90 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	25.40 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 94.29 GWh Winter: 79.46 GWh Jahr: 173.75 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Rhein			Ersatzenergieabgabe:		
				Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2043	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:						
Bemerkungen:						



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Engeweiher</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>106300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Engeweiher reines Umwälzwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SH : 100.00	
Standort der Zentrale:	Schaffhausen (SH/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1909
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1993
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren/pumpen		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		390.78
Ausbauwassermenge:	4.00 m³/s		Förderwassermenge:		3.00 m³/s
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	5.00 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		5.30 MW
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	5.00 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		5.30 MW
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.00 GWh Winter: 0.00 GWh Jahr: 0.00 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: 0.00 GWh Winter: 0.00 GWh Jahr: 0.00 GWh	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Engeweiher			Ersatzenergiebezug:		
Rhein					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2070	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentrale Engeweiher praktiziert Umwälzbetrieb				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Neuhausen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>106400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Neuhausen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: ZH : 50.00 SH : 50.00
Standort der Zentrale:	Neuhausen (SH/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1951
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2011
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	363.54
Ausbauwassermenge: (an 365 Tagen erreicht)	29.90 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	5.60 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	4.90 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 20.80 GWh Winter: 20.70 GWh Jahr: 41.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Rhein			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
				Von: ERAG (Zentrale Rheinau)	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2034
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Rheinau</b>				<b>Zentralennummer:</b>	<b>106500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Rheinau Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 61.70 Kanton: ZH : 53.60	D : 38.30 SH : 8,1
Standort der Zentrale:	Rheinau (ZH/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1956
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2005
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		358.00
Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht)	400.00 m³/s			Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	36.80 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	36.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 162.80 GWh Winter: 78.90 GWh Jahr: 241.70 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Rhein			Ersatzenergieabgabe:		
				An: RKN (Zentrale Neuhausen)		
				Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2036	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:						
Bemerkungen:						



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Giessen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>106600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Giessen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Nesslau, unterer Giessenfall (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1896
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2001
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	759.94
Ausbauwassermenge: (an 78 Tagen erreicht)	8.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.90 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.60 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.50 GWh Winter: 1.40 GWh Jahr: 4.90 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Thur				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2067
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Nesslau (Ijentalerbach)</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>106625</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Nesslau (Ijentalerbach) Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Nesslau, Schneit (SG/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1909
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2010
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		787.32
Ausbauwassermenge: (an 10 Tagen erreicht)	0.76 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.25 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.25 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.65 GWh Winter: 0.85 GWh Jahr: 2.50 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Ijentalerbach	Ersatzenergieabgabe:		
		Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2069	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Herrentöbeli</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>106650</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Herrentöbeli Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Krummenau (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1945
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1991
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	707.00
Ausbauwassermenge: (an 85 Tagen erreicht)	11.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.91 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.60 GWh Winter: 1.00 GWh Jahr: 3.60 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Thur				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2067
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2010

<b>Zentrale:</b>	<b>Trempel</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>106700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Trempel Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Trempel, Ebnat-Kappel (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1925
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2007
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	680.00
Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht)	8.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.80 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.80 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 4.40 GWh Winter: 3.60 GWh Jahr: 8.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Thur				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2065
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Im Roos</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>106750</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Im Roos Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Ebnat - Kappel (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1903
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2004
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	635.29
Ausbauwassermenge: (an 87 Tagen erreicht)	12.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.86 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.86 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.90 GWh Winter: 0.97 GWh Jahr: 3.87 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Thur				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2066
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Stadtbrücke, Lichtensteig</b>	<b>Zentralennummer:</b>	<b>106800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Stadtbrücke, Lichtensteig Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Lichtensteig (SG/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1820
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2013
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb		
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	600.20
Ausbauwassermenge: (an 75 Tagen erreicht)	16.00 m³/s	Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.57 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.55 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.50 GWh Winter: 1.00 GWh Jahr: 2.50 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:	
Thur		Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2072
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:			
Bemerkungen:			



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Dietfurt</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>106900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Dietfurt Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Bütschwil (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1861
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2002
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	583.70
Ausbauwassermenge: (an 130 Tagen erreicht)	12.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.98 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.94 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.80 GWh Winter: 2.20 GWh Jahr: 5.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Thur				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2081
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Soor</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>107000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Soor Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Bütschwil (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1917
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2001
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	575.00
Ausbauwassermenge: (an 130 Tagen erreicht)	12.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.98 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.94 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.90 GWh Winter: 2.30 GWh Jahr: 5.20 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Thur				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2081
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Mühlau</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>107100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Mülau Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Mülau bei Bazenhaid Kirchberg (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1865
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2010
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	536.20
Ausbauwassermenge: (an 55 Tagen erreicht)	31.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.37 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.30 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.30 GWh Winter: 2.30 GWh Jahr: 5.60 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Thur				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2048
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Ersatz alte Zentrale Mülau im Jahr 2010				





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Niederglatt</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>107200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Niederglatt-Gossau Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Glattmüli (SG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1893
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1967
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		527.08
Ausbauwassermenge: (an 50 Tagen erreicht)	4.80 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.35 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.31 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.40 GWh Winter: 0.25 GWh Jahr: 0.65 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Glatt		Ersatzenergieabgabe:		
			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2044	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Bischofszell (Papierfabrik)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>107300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Bischofszell Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: TG : 100.00
Standort der Zentrale:	Bischofszell (TG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1864
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1935
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	467.00
Ausbauwassermenge: (an 200 Tagen erreicht)	16.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.02 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.67 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.20 GWh Winter: 2.00 GWh Jahr: 4.20 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Thur				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Wasserauen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>107400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Seealp - Wasserauen Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AI : 100.00
Standort der Zentrale:	Rässenaueli (AI/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1905
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2005
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	891.95
Ausbauwassermenge:	1.30 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.50 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 6.22 GWh Winter: 1.48 GWh Jahr: 7.70 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Seealpsee			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2053
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Rosshall</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>107425</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Rosshall Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Urnäsch (AR/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1903
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1991
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		871.30
Ausbauwassermenge: (an 125 Tagen erreicht)	0.62 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.38 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.33 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.20 GWh Winter: 0.80 GWh Jahr: 2.00 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Urnäsch		Ersatzenergieabgabe:		
			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2052	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

### Zentrale: Zürrchersmühle

Zentralennummer: 107450

Name/Typ der Wasserkraftanlage,  
zu der die Zentrale gehört: EW Zürrchersmühle  
Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00  
anteil (%): Kanton: AR : 100.00

Standort der Zentrale: Urnäsch (AR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1907  
Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1987

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 769.30

Ausbauwassermenge: 2.30 m³/s  
(an 125 Tagen erreicht)

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 0.36 MW  
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.36 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:  
Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 0.91 GWh  
Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 0.88 GWh  
Jahr: 1.79 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer:  
Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:  
betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer:  
Urnäsch

Ersatzenergieabgabe:  
Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf: 2016

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ehehaftes Recht

Bemerkungen:



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Kubel</b>					<b>Zentralennummer:</b>	<b>107500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Kubel Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AR : 55.90	AI : 10,2	SG : 33,9
Standort der Zentrale:	St. Gallen (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:			1900
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:			1976
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb						
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):			588.00
Ausbauwassermenge:		18.00	m³/s	Förderwassermenge:			
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:		14.50	MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:			
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:		13.44	MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:			
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer:	16.30 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):		Sommer:	
		Winter:	13.70 GWh			Winter:	
		Jahr:	30.00 GWh			Jahr:	
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:			
Sitter				Ersatzenergiebezug:			
Urnäsch							
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2034		
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:							
Bemerkungen:							



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2008

<b>Zentrale:</b>	<b>Sittertal</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>107600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Sittertal Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	St. Gallen, Sittertal (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1945
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2007
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	582.50
Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht)	6.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.46 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.43 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.60 GWh Winter: 0.90 GWh Jahr: 2.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Sitter			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2055
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2009

<b>Zentrale:</b>	<b>Burentobel</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>107650</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Burentobel Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	St. Gallen (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2008
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	570.10
Ausbauwassermenge: (an 91 Tagen erreicht)	12.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.30 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.30 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.80 GWh Winter: 0.50 GWh Jahr: 1.30 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Sitter				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2059
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Erlenholz</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>107700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Erlenholz Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Wittenbach (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1895
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2003
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	543.00
Ausbauwassermenge: (an 230 Tagen erreicht)	4.10 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.48 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.48 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.50 GWh Winter: 1.50 GWh Jahr: 3.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Sitter				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2055
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2012

Zentrale:	Thurfeld			Zentralennummer:	107740
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Thurfeld Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: TG : 100.00
Standort der Zentrale:	Schönenberg (TG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2011
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	446.39
Ausbauwassermenge: (an 85 Tagen erreicht)	50.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.70 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.70 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.70 GWh Winter: 3.40 GWh Jahr: 7.10 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Thur				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2088
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Au-Schönenberg</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>107750</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Au-Schönenberg Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: TG : 100.00
Standort der Zentrale:	Schönenberg an der Thur (TG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2002
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	446.70
Ausbauwassermenge: (an 50 Tagen erreicht)	43.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.30 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 4.60 GWh Winter: 2.30 GWh Jahr: 6.90 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Thur				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2074
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Bürglen (Kanal)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>107800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Bürglen (Kanal) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: TG : 100.00
Standort der Zentrale:	Bürglen (TG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1872
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1947
Status der Zentrale:	im Umbau				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	447.88
Ausbauwassermenge: (an 230 Tagen erreicht)	17.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.70 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.60 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.20 GWh Winter: 1.80 GWh Jahr: 5.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Thur				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2095
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	<p>- Die Zentralenwerte beziehen sich auf die Anlage vor dem Umbau.</p> <p>- Die Inbetriebnahme ist im Sommer 2016 vorgesehen.</p> <p>Nach dem Umbau sind folgende Werte zu erwarten:</p> <p>Ausbauwassermenge (an 230 Tagen erreicht) = 17.50 m³/s</p> <p>Installierte Leistung sämtlicher Turbinen = 1.10 MW</p> <p>Maximal mögliche Leistung ab Generatoren = 1.00 MW</p> <p>Mittlere Produktionserwartung im Sommerhalbjahr = 4.50 GWh</p> <p>Mittlere Produktionserwartung im Winterhalbjahr = 2.60 GWh</p> <p>Mittlere Produktionserwartung im Jahr = 7.10 GWh</p> <p>Koordinaten Zentrale = 728'670 / 267'950</p>				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Bürglen (Säge)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>107900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Bürglen (Säge) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: TG : 100.00
Standort der Zentrale:	Bürglen (TG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1956
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2008
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	438.00
Ausbauwassermenge: (an 240 Tagen erreicht)	17.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.44 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.45 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.55 GWh Winter: 1.35 GWh Jahr: 2.90 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Thur				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2036
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2009

<b>Zentrale:</b>	<b>Thur</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>108000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Thur Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: TG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Bürglen (TG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1947
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1976
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		437.50
Ausbauwassermenge: (an 250 Tagen erreicht)	17.50 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.70 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.65 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.42 GWh Winter: 2.33 GWh Jahr: 4.75 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Thur		Ersatzenergieabgabe:		
			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2027 2036	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:	- Thur 1 und Thur 2 sind in der Zentrale Thur zusammengefasst. - Rechtsgrundlagen: Konzessionsablauf Thur 1 = 2036, Konzessionsablauf Thur 2 = 2027.				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2009

Zentrale:		Weinfelden (Model)	Zentralennummer:		108100
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Weinfelden (Model)	Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: TG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Weinfelden (TG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1878
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1948
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		426.02
Ausbauwassermenge: (an 300 Tagen erreicht)	11.00	m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.40	MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.40	MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.31 GWh Winter: 1.32 GWh Jahr: 2.63 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Thur			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2009

<b>Zentrale:</b>	<b>Weinfelden (Mühle)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>108200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Weinfelden (Mühle) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: TG : 100.00
Standort der Zentrale:	Weinfelden (TG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1948
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	424.70
Ausbauwassermenge: (an 330 Tagen erreicht)	11.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.40 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.42 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.35 GWh Winter: 1.15 GWh Jahr: 2.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Thur				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

Zentrale:		Weinfelden (Widen)		Zentralennummer:		108250	
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Widen Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):		Staat: CH : 100.00 Kanton: TG : 100.00		
Standort der Zentrale:	Weinfelden, untere Widen (TG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:				1989
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:				
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb						
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):				417.50
Ausbauwassermenge: (an 200 Tagen erreicht)	22.00 m³/s		Förderwassermenge:				
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.83 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:				
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.77 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:				
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer:	2.20 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):		Sommer:		
	Winter:	2.60 GWh			Winter:		
	Jahr:	4.80 GWh			Jahr:		
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:				
Thur			Ersatzenergiebezug:				
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:		2068		
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:							
Bemerkungen:							



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2009

<b>Zentrale:</b>	<b>Murkart</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>108270</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Murkart Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: TG : 100.00
Standort der Zentrale:	Matzingen (TG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1960
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2008
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	423.34
Ausbauwassermenge: (an 92 Tagen erreicht)	4.10 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.34 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.33 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.72 GWh Winter: 0.88 GWh Jahr: 1.60 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Murg				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2087
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Schlossmühle, Frauenfeld</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>108281</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Schlossmühle, Frauenfeld Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: TG : 100.00
Standort der Zentrale:	Frauenfeld, Schlossmühlestr. (TG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2012
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	406.00
Ausbauwassermenge: (an 80 Tagen erreicht)	5.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.31 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.31 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.70 GWh Winter: 0.70 GWh Jahr: 1.40 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Murg				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2072
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- In der aufgeführten Leistung und der erwarteten Produktion sind die Dotieranlage und Wehranlage zusammengefasst.				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Kollbrunn</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>108300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Kollbrunn Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: ZH : 100.00	
Standort der Zentrale:	Kollbrunn, Gmde. Zell (ZH/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1832
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2010
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		488.00
Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)	5.80 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.37 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.32 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.70 GWh Winter: 0.80 GWh Jahr: 1.50 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Töss			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Konzession(en)				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Sennhof, Illnau-Effretikon</b>	<b>Zentralennummer:</b>	<b>108400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Sennhof Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: ZH : 100.00
Standort der Zentrale:	Sennhof, Illnau-Effretikon (ZH/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1860
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2014
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb		
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	476.70
Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)	5.70 m³/s	Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.47 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.47 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.60 GWh Winter: 0.60 GWh Jahr: 1.20 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:	
Töss		Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:			
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Konzession(en)		
Bemerkungen:			



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Pfungen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>108450</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Pfungen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: ZH : 100.00
Standort der Zentrale:	Neftenbach (ZH/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1994
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	383.50
Ausbauwassermenge: (an 80 Tagen erreicht)	10.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.35 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.36 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.45 GWh Winter: 0.55 GWh Jahr: 1.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Töss				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2068
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Hard Wülflingen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>108460</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Hard Wülflingen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: ZH : 100.00
Standort der Zentrale:	Hard, Wülflingen in Winterthur (ZH/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2015
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	400.63
Ausbauwassermenge: (an 114 Tagen erreicht)	6.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.58 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.58 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.30 GWh Winter: 1.25 GWh Jahr: 2.55 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Töss				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2073
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Freienstein</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>108500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Freienstein Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: ZH : 100.00
Standort der Zentrale:	Freienstein (ZH/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1832
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2004
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	360.07
Ausbauwassermenge: (an 63 Tagen erreicht)	12.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.60 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.60 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.20 GWh Winter: 1.25 GWh Jahr: 2.45 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Töss				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2061
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Ersatz alte Zentrale Freienstein im Jahr 2004				





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2007

<b>Zentrale:</b>	<b>Trümpfer</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>108600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Trümpfer Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: ZH : 100.00	
Standort der Zentrale:	Oberuster (ZH/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1816
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2000
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		477.80
Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)	2.60 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.42 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.39 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.50 GWh Winter: 0.60 GWh Jahr: 1.10 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Aabach			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2060	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2013

<b>Zentrale:</b>	<b>Eglisau</b>				<b>Zentralennummer:</b>	<b>108700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Eglisau Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 92.80 Kanton: ZH : 61.00	D : 7.20 SH : 31,8
Standort der Zentrale:	Zweidlen (ZH/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1920
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2012
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		343.99
Ausbauwassermenge: (an 115 Tagen erreicht)	500.00 m³/s			Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	46.90 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	53.20 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 169.00 GWh Winter: 149.00 GWh Jahr: 318.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Rhein			Ersatzenergieabgabe:		
				Ersatzenergiebezug:		
				Von: KWR (Zentrale Reckingen)		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2046	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:						
Bemerkungen:						



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Reckingen</b>				<b>Zentralennummer:</b>	<b>108800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Reckingen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 50.00 Kanton: ZH : 17.20	D : 50.00 AG : 32,8
Standort der Zentrale:	Reckingen ( /D)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1941
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2004
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		329.74
Ausbauwassermenge: (an 91 Tagen erreicht)	560.00 m³/s			Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	39.50 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	38.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 141.00 GWh Winter: 122.00 GWh Jahr: 263.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Rhein			Ersatzenergieabgabe:		
				An: KWE (Zentrale Eglisau)		
				Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2020	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:						
Bemerkungen:						



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

#### Zentrale: Wunderklingen

Zentralennummer: 108900

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Wunderklingen Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SH : 100.00	D : 0.00
Standort der Zentrale:	Hallau (SH/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1895
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1968
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		414.00
Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht)	5.50 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.42 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.41 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.00 GWh Winter: 1.40 GWh Jahr: 2.40 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Wutach		Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2047	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht			
Bemerkungen:				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2010

<b>Zentrale:</b>	<b>Albbruck-Wehrkraftwerk</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>108950</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Albbruck-Dogern Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 54.00 Kanton: AG : 54.00	D : 46.00
Standort der Zentrale:	Leibstadt (AG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2009
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		303.30
Ausbauwassermenge: (an 365 Tagen erreicht)	300.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	28.40 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	28.40 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 67.00 GWh Winter: 55.00 GWh Jahr: 122.00 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Aare			Ersatzenergiebezug:		
Rhein					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2072	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2010

<b>Zentrale:</b>	<b>Albbruck</b>				<b>Zentralennummer:</b>	<b>109000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Albbruck-Dogern Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	D	46.00
Standort der Zentrale:	Albbruck ( /D)			Staat: CH : 54.00		
				Kanton: AG : 54.00		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1933
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1992
Ausbauwassermenge: (an 138 Tagen erreicht)	1'100.00 m³/s			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		307.59
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	84.90 MW			Förderwassermenge:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	84.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 290.40 GWh			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
	Winter: 237.60 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer:	
	Jahr: 528.00 GWh				Winter:	
Genutzte Gewässer:					Jahr:	
Aare				Ersatzenergieabgabe:		
Rhein				An: AWAG (Zentrale Klingnau)		
				An: Schluchseewerke		
				Ersatzenergiebezug:		
				Von: ED (Zentrale Laufenburg)		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2072	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:						
Bemerkungen:						



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2007

<b>Zentrale:</b>	<b>Laufenburg</b>					<b>Zentralennummer:</b>	<b>109100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Laufenburg Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 50.00 Kanton: AG : 50.00	D : 50.00	
Standort der Zentrale:	Laufenburg (AG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:			1914
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:			1992
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb						
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):			293.22
Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht)		1'355.00	m³/s	Förderwassermenge:			
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:		110.00	MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:			
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:		106.00	MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:			
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer:	363.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):		Sommer:	
		Winter:	267.00 GWh			Winter:	
		Jahr:	630.00 GWh			Jahr:	
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:			
Rhein				An: RADAG (Zentrale Albbruck)			
				Ersatzenergiebezug:			
				Von: RKS (Zentrale Säckingen)			
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2066		
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:							
Bemerkungen:							



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2007

<b>Zentrale:</b>	<b>Säckingen</b>					<b>Zentralennummer:</b>	<b>109200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Rheinkraftwerk Säckingen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 50.00 Kanton: AG : 50.00	D : 50.00	
Standort der Zentrale:	Bad Säckingen ( /D)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:			1966
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:			
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb						
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):			288.41
Ausbauwassermenge: (an 75 Tagen erreicht)		1'450.00	m³/s	Förderwassermenge:			
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:		73.60	MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:			
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:		72.00	MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:			
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer:	268.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):		Sommer:	
		Winter:	212.00 GWh			Winter:	
		Jahr:	480.00 GWh			Jahr:	
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:			
Rhein				An: ED (Zentrale Laufenburg)			
				Ersatzenergiebezug:			
				Von: KRS (Zentrale Ryburg-Schwörstadt)			
				Von: SW (Umwälzwerk Säckingen, D)			
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2046		
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:							
Bemerkungen:							





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2011

### Zentrale: Ryburg-Schwörstadt

Zentralennummer: 109300

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört: Ryburg-Schwörstadt Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 50.00  
anteil (%) Kanton: AG : 50.00

D : 50.00

Standort der Zentrale: Schwörstadt ( /D)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1931  
Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1984

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 277.74

Ausbauwassermenge: 1'460.00 m³/s  
(an 63 Tagen erreicht)

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 120.00 MW  
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 120.00 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:  
Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 391.80 GWh  
Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 308.20 GWh  
Jahr: 700.00 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer:  
Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:  
betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer:  
Rhein

Ersatzenergieabgabe:  
An: RKS (Zentrale Säkingen)

Ersatzenergiebezug:

Von: Schluchseewerk

Von: ED (Zentrale Rheinfelden)

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf: 2070

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2015

**Zentrale:** Ryburg-Schwörstadt Lockstromz.

**Zentralennummer:** 109310

Name/Typ der Wasserkraftanlage,  
zu der die Zentrale gehört: Ryburg-Schwörstadt Lockstromz.  
Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 50.00  
anteil (%): Kanton: AG : 50.00

D : 50.00

Standort der Zentrale: Schwörstadt, KW Ryburg-Schw. ( /D)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 2014  
Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 270.19

Ausbauwassermenge: 4.60 m³/s  
(an 45 Tagen erreicht)

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 0.35 MW  
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.35 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:  
Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 1.00 GWh  
Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 1.00 GWh  
Jahr: 2.00 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer:  
Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:  
betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer:  
Rhein (Umgebungsgewässer)

Ersatzenergieabgabe:  
Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf: 2070

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Rheinfelden</b>					<b>Zentralennummer:</b>	<b>109400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Rheinfelden Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 50.00 Kanton: AG : 50.00	D : 50.00	
Standort der Zentrale:	Rheinfelden (AG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:			1898
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:			2010
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb						
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):			264.20
Ausbauwassermenge: (an 55 Tagen erreicht)		1'500.00	m³/s	Förderwassermenge:			
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:		100.00	MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:			
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:		100.00	MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:			
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer:	350.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):		Sommer:	
		Winter:	250.00 GWh			Winter:	
		Jahr:	600.00 GWh			Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Rhein			Ersatzenergieabgabe:			
				An: KRS (Zentrale Ryburg-Schwörstadt)			
				Ersatzenergiebezug:			
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2069		
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:							
Bemerkungen:	- Ersatz alte Zentrale Rheinfelden im Jahr 2010						



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2013

<b>Zentrale:</b>	<b>Rheinfelden-Dotierzentrale</b>				<b>Zentralennummer:</b>	<b>109450</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Rheinfelden-Dotierzentrale Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	D	: 50.00
				Staat:	CH	: 50.00
				Kanton:	AG	: 50.00
Standort der Zentrale:	Rheinfelden (AG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2011
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		264.20
Ausbauwassermenge: (an 55 Tagen erreicht)		30.00	m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:		1.80	MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:		1.80	MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer:	7.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer:	
		Winter:	7.00 GWh		Winter:	
		Jahr:	14.00 GWh		Jahr:	
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:		
Rhein				Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2069	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:						
Bemerkungen:						



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Augst</b>					<b>Zentralennummer:</b>	<b>109500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Augst Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BL : 15.00	D : 0.00 AG : 85.00	
Standort der Zentrale:	Augst (BL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:			1912
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:			1994
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb						
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):			245.00
Ausbauwassermenge: (an 50 Tagen erreicht)		750.00	m³/s	Förderwassermenge:			
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:		35.00	MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:			
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:		31.00	MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:			
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer:	117.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):		Sommer:	
		Winter:	83.00 GWh			Winter:	
		Jahr:	200.00 GWh			Jahr:	
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:			
Rhein				Ersatzenergiebezug:			
				Von: KWB (Zentrale Birsfelden)			
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2068		
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:							
Bemerkungen:							



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2007

<b>Zentrale:</b>	<b>Wyhlen</b>					<b>Zentralennummer:</b>	<b>109600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Wyhlen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 0.00 Kanton: BL : 0.00	D : 100.00 AG : 0.00	
Standort der Zentrale:	Grenzach-Wyhlen ( /D)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:			1912
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:			1994
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb						
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):			255.99
Ausbauwassermenge: (an 55 Tagen erreicht)		750.00	m³/s	Förderwassermenge:			
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:		38.50	MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:			
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:		38.50	MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:			
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer:	116.90 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):		Sommer:	
		Winter:	83.60 GWh			Winter:	
		Jahr:	200.50 GWh			Jahr:	
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:			
Rhein				Ersatzenergiebezug:			
				Von: KWB (Zentrale Birsfelden)			
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2068		
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:							
Bemerkungen:							



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Birsfelden</b>				<b>Zentralennummer:</b>	<b>109700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Birsfelden Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 60.15 Kanton: BS : 15.55	D : 39.85 BL : 44,6
Standort der Zentrale:	Birsfelden (BL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1955
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1999
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		256.00
Ausbauwassermenge: (an 55 Tagen erreicht)		1'500.00	m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:		100.00	MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:		97.50	MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer:	312.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer:	
		Winter:	245.00 GWh		Winter:	
		Jahr:	557.00 GWh		Jahr:	
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:		
Rhein				An: KWA (Zentrale Augst)		
				An: ED (Zentrale Wyhlen)		
				Ersatzenergiebezug:		
				Von: EdF (Zentrale Kembs)		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2034	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:						
Bemerkungen:						



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2016

<b>Centrale:</b>	<b>Moutier (Gorges de Court)</b>	<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>109800</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Moutier aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: BE : 100.00
Emplacement de la centrale:	Gorges de Court (BE/CH)	Année de mise en service de la centrale:	1895
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	1979
Etat de la centrale:	en exploitation normale		
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	565.42
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 229 jours)	0.93 m³/s	Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	0.92 MW	Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.90 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 2.90 GWh Hiver: 2.40 GWh Année: 5.30 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:	
La Birse		Energie de compensation reçue:	
Bases juridiques de durée limitée:			
Bases juridiques de durée illimitée:	concession(s)		
Remarques:			





## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2016

Centrale:	Choisissez			Numéro de la centrale:	109850
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Choisissez aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: JU : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Choisissez (JU/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1914
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		2003
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		454.00
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 120 jours)	3.90 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	0.58 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.72 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 1.90 GWh Hiver: 1.90 GWh Année: 3.80 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés: La Birse			Energie de compensation restituée:		
			Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2082	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2016

<b>Centrale:</b>	<b>Blanches-Fontaines Undervelier</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>109860</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Blanches-Fontaines Undervelier aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: JU : 100.00		
Emplacement de la centrale:	Undervelier, Blanches-Fontaine (JU/CH)	Année de mise en service de la centrale:		1897	
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		2001	
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		553.00	
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 160 jours)	1.50 m³/s	Débit maximal refoulé:			
Puissance installée totale des turbines:	0.32 MW	Puissance installée totale des pompes:			
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.32 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:			
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 0.61 GWh Hiver: 0.92 GWh Année: 1.53 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:			
La Sorne		Energie de compensation reçue:			
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2077		
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2016

<b>Centrale:</b>	<b>Bassecourt</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>109900</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Bassecourt aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: JU : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Chez Theurillat, Haute-Sorne (JU/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1920
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		2001
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		489.00
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 50 jours)	3.00 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	1.03 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.86 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 1.90 GWh Hiver: 2.60 GWh Année: 4.50 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés: La Sorne			Energie de compensation restituée:		
			Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2073	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2004

<b>Centrale:</b>	<b>Bellerive</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>109915</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Bellerive aménagement au fil de l'eau			Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: JU : 100.00
Emplacement de la centrale:	Soyhières (JU/CH)			Année de mise en service de la centrale:	1905
				Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	2002
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage			Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	401.82
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 140 jours)	9.80 m³/s			Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	0.52 MW			Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.46 MW			Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 0.96 GWh Hiver: 1.34 GWh Année: 2.30 GWh			Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:	Birse			Energie de compensation restituée:	
				Energie de compensation reçue:	
Bases juridiques de durée limitée:					
Bases juridiques de durée illimitée:	ancien droit d'eau				
Remarques:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Juramill</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>109925</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Juramill Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BL : 100.00
Standort der Zentrale:	Laufen (BL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1997
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	356.35
Ausbauwassermenge: (an 75 Tagen erreicht)	15.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.35 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.32 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.80 GWh Winter: 0.80 GWh Jahr: 1.60 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Birs				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2077
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Laufen (Wasserfall)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>109950</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Laufen (Wasserfall) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BL : 100.00
Standort der Zentrale:	Laufen (BL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1949
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1995
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	348.15
Ausbauwassermenge: (an 67 Tagen erreicht)	20.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.72 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.72 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.36 GWh Winter: 1.54 GWh Jahr: 2.90 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Birs				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2075
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Zwingen, Obermatt</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>110000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Zwingen, Obermatt Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BL : 100.00
Standort der Zentrale:	Zwingen (BL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1913
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2005
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	342.19
Ausbauwassermenge: (an 180 Tagen erreicht)	9.60 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.38 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.34 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.90 GWh Winter: 1.00 GWh Jahr: 1.90 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Birs				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2016
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2008

<b>Zentrale:</b>	<b>Nenzlingen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>110100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Nenzlingen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BL : 100.00
Standort der Zentrale:	Nenzlingen (BL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1942
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1997
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	333.02
Ausbauwassermenge: (an 145 Tagen erreicht)	11.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.34 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.32 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.54 GWh Winter: 0.56 GWh Jahr: 1.10 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Birs				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2076
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2008

<b>Zentrale:</b>	<b>Moos</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>110200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Moos Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BL : 100.00
Standort der Zentrale:	Grellingen (BL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1945
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1999
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	322.75
Ausbauwassermenge: (an 145 Tagen erreicht)	12.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.98 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.98 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.10 GWh Winter: 3.10 GWh Jahr: 5.20 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Birs				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2077
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2008

<b>Zentrale:</b>	<b>Büttenen 2</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>110300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Büttenen 2 Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BL : 100.00	
Standort der Zentrale:	Grellingen (BL/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1864
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2000
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		312.60
Ausbauwassermenge: (an 145 Tagen erreicht)	6.50 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.50 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.45 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.00 GWh Winter: 1.15 GWh Jahr: 2.15 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Birs			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2076	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Nutzungsdauer: Bezogen auf die Ausbauwassermenge von 13.0 m³/s (Zentralen Büttenen 1 und Büttenen 2)				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2008

<b>Zentrale:</b>	<b>Büttenen 1</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>110400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Büttenen 1 Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BL : 100.00	
Standort der Zentrale:	Grellingen (BL/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1861
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1999
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		312.35
Ausbauwassermenge: (an 145 Tagen erreicht)	6.50 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.55 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.50 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.00 GWh Winter: 1.70 GWh Jahr: 2.70 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Birs			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2076	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Nutzungsdauer: Bezogen auf die Ausbauwassermenge von 13.0 m³/s (Zentralen Büttenen 1 und Büttenen 2)				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Dornachbrugg</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>110450</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Dornachbrugg Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SO : 50.00 BL : 50.00
Standort der Zentrale:	Dornach (SO/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1996
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	278.85
Ausbauwassermenge: (an 83 Tagen erreicht)	20.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.54 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.54 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.12 GWh Winter: 3.82 GWh Jahr: 6.94 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Birs				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2076
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

Zentrale:		Neuewelt	Zentralennummer:		110475
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Neuewelt Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BL : 100.00	
Standort der Zentrale:	Münchenstein (BL/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1998
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		254.60
Ausbauwassermenge: (an 80 Tagen erreicht)	17.50 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.07 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.05 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.46 GWh Winter: 2.10 GWh Jahr: 3.56 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer: Birs			Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2075	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2012

**Centrale:** Kembs-Centrale de dotation 1

**Numéro de la centrale:** 110490

Nom/type d'aménagement dont  
la centrale fait partie: Am. de dotation du Kembs 1  
aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 20.00  
fixée (%): Canton: BS : 20.00

F : 80.00

Emplacement de la centrale: Barrage de Kembs ( /F)

Année de mise en service de la centrale: 1966

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 233.00

Débit maximal turbiné: 27.00 m³/s  
(atteint pendant 270 jours)

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 2.85 MW

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 3.15 MW

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté: 11.00 GWh  
Hiver: 9.00 GWh  
Année: 20.00 GWh

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):

Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:

Energie de compensation restituée:

Rhin

Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2035

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2016

Centrale:		Kembs-Centrale de dotation 2			Numéro de la centrale:		110495
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Am. de dotation du Kembs 2 aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):		Etat: CH : 20.00 Canton: BS : 20.00	F : 80.00	
Emplacement de la centrale:	Barrage de Kembs ( /F)		Année de mise en service de la centrale:				2016
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:					
Etat de la centrale:	en construction						
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):				234.00
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 90 jours)	90.00	m³/s	Débit maximal refoulé:				
Puissance installée totale des turbines:	8.40	MW	Puissance installée totale des pompes:				
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	11.15	MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:				
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 22.00 GWh Hiver: 18.00 GWh Année: 40.00 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):					Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:	Energie de compensation restituée:						
Rhin	Energie de compensation reçue:						
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance: 2035				
Bases juridiques de durée illimitée:							
Remarques:	- Etat de la centrale: la mise en exploitation normale est prévue en 2016						



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2011

<b>Centrale:</b>	<b>Kembs</b>				<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>110500</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Kembs aménagement au fil de l'eau			Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 20.00 Canton: BS : 20.00	F : 80.00
Emplacement de la centrale:	Kembs, Loechle ( /F)			Année de mise en service de la centrale:		1932
				Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1983
Etat de la centrale:	en exploitation normale					
Fonction de la centrale:	turbinage			Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		241.50
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 80 jours)		1'400.00	m³/s	Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:		155.00	MW	Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:		157.50	MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):		Eté: 486.00 Hiver: 369.00 Année: 855.00	GWh GWh GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:				Energie de compensation restituée:		
Rhin				A: KWB (Zentrale Birsfelden)		
				Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)			Echéance:	2035	
Bases juridiques de durée illimitée:						
Remarques:						





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Grimsel 2</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>200100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Grimsel 2 reines Umwälzwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Grimsel, Chessituren (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1981
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren/pumpen			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'760.00
Ausbauwassermenge:	96.70 m³/s			Förderwassermenge:	74.80 m³/s
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	348.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	352.00 MW
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	324.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	342.00 MW
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.00 GWh Winter: 0.00 GWh Jahr: 0.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.00 GWh Winter: 0.00 GWh Jahr: 0.00 GWh
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Grimselsee				Ersatzenergiebezug:	
Oberaarsee					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2042
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentrale Grimsel 2 praktiziert Umwälzbetrieb				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Grimsel 1 (Oberaarsee)</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>200200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Grimsel 1-Oberaarsee Speicherkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00	
Standort der Zentrale:	Grimsel, Sommerloch u.Hospiz (BE/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1954
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2006
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'770.70
Ausbauwassermenge:	8.10 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	35.30 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	34.00 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 21.90 GWh Winter: 26.30 GWh Jahr: 48.20 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Oberaar		Ersatzenergiebezug:		
Oberaarsee				
Truebenbach				
Truebtensee				
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2042	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:	- Zentralen Grimsel 1 (Oberaarsee) und Grimsel 1 (Grimselsee) in einer Kaverne			



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Grimsel 1 (Grimselsee)</b>	<b>Zentralennummer:</b>	<b>200300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Grimsel 1-Grimselsee Speicherkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Grimsel, Sommerloch, u.Hospiz (BE/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1974
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2007
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb		
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'770.70
Ausbauwassermenge:	20.00 m³/s	Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	32.50 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	32.00 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 34.00 GWh Winter: 22.00 GWh Jahr: 56.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:	
Aare		Ersatzenergiebezug:	
Grimselsee			
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2042
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:			
Bemerkungen:	- Zentralen Grimsel 1 (Oberaaresee) und Grimsel 1 (Grimselsee) in einer Kaverne		



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Handeck 1</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>200400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Handeck 1 Speicherkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00	
Standort der Zentrale:	Handegg (BE/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1932
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'309.64
Ausbauwassermenge:	20.10 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	100.00 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	93.00 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 38.00 GWh Winter: 13.00 GWh Jahr: 51.00 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Aare	Totensee		An: Immobilien Gletsch AG, Brig		
Bächlisbach			An: ROHWAG (Zentrale Ernen)		
Gelmerbach			An: ROHWAG (Zentrale Mörel)		
Gelmersee			An: FMV (Zentrale Chippis)		
Grimselsee			Ersatzenergiebezug:		
Grubenbach, obere Fassung					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2042	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	<p>- Die Zentralenwerte beziehen sich auf die Anlage vor der Systemanpassung mit dem Projekt "Tandem"</p> <p>Nach der Inbetriebnahme des Projektes "Tandem" im Jahre 2016 sind folgende Werte zu erwarten:</p> <p>Ausbauwassermenge (an 100 Tagen erreicht) = 20.10 m³/s</p> <p>Installierte Leistung sämtlicher Turbinen = 100.00 MW</p> <p>Maximal mögliche Leistung ab Generatoren = 90.00 MW</p> <p>Mittlere Produktionserwartung im Sommerhalbjahr = 153.70 GWh</p> <p>Mittlere Produktionserwartung im Winterhalbjahr = 53.60 GWh</p> <p>Mittlere Produktionserwartung im Jahr = 206.30 GWh</p> <p>Kote Maschinensaalboden = 1412.70 m.ü.M</p>				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Handeck 2</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>200500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Handeck 2 Speicherkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00	
Standort der Zentrale:	Handegg (BE/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1950
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1958
Status der Zentrale:	im Umbau				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'311.40
Ausbauwassermenge:	32.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	136.00 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	113.00 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 258.00 GWh Winter: 112.00 GWh Jahr: 370.00 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Aare			Ersatzenergiebezug:		
Aerlenbach					
Grubenbach, untere Fassung					
Mattenalp (Staubecken)					
Räterichsbodensee					
Ürbachwasser					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2042	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	<p>- Die Zentralenwerte beziehen sich auf die Anlage vor dem Umbau / Neubau. In der Zentrale Handeck 2 / 2a ist auch die Nebenzentrale Handeck 2 a mit einer 90 MW Maschine enthalten.</p> <p>Nach dem Umbau / Neubau sind folgende Werte zu erwarten:</p> <p>Ausbauwassermenge (an 90 Tagen erreicht) = 55.00 m³/s</p> <p>Installierte Leistung sämtlicher Turbinen = 226.00 MW</p> <p>Maximal mögliche Leistung ab Generatoren = 207.00 MW</p> <p>Mittlere Produktionserwartung im Sommerhalbjahr = 255.00 GWh</p> <p>Mittlere Produktionserwartung im Winterhalbjahr = 144.00 GWh</p> <p>Mittlere Produktionserwartung im Jahr = 399.00 GWh</p>				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2008

<b>Zentrale:</b>	<b>Handeck 3 (Isogyre)</b>	<b>Zentralennummer:</b>	<b>200600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Handeck 3 - Isogyre Pumpspeicherkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Handegg (BE/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1976
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb		
Funktion der Zentrale:	turbinieren/pumpen	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'250.00
Ausbauwassermenge:	14.00 m³/s	Förderwassermenge:	8.50 m³/s
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	55.00 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	47.80 MW
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	53.00 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	45.60 MW
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 28.20 GWh Winter: 27.20 GWh Jahr: 55.40 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 15.90 GWh Winter: 1.90 GWh Jahr: 17.80 GWh
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:	
Aare	Triftwasser	Ersatzenergiebezug:	
Aerlenbach	Urbachwasser (Mattenalpsee)		
Gentalwasser	Wendenwasser		
Grubenbach, untere Fassung			
Räterichsbodensee			
Steinwasser			
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2042
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:			
Bemerkungen:	- Zentrale Handeck 3: Pumpen-Turbinenbetrieb mit Isogyre-Maschine a) Im Turbinenbetrieb: Die Isogyre turbiniert das Wasser aus dem Räterichsbodensee. Dieses wird über das Ausgleichsbecken Handeck entweder zur Zentrale Innertkirchen 1 oder über die Reservoirkammern Trift zur Zentrale Hopflauenen (Trift) geleitet b) Im Pumpbetrieb: Die Isogyre pumpt das Wasser aus den Reservoirkammern Trift und/oder aus dem Ausgleichsbecken Handeck in den Räterichsbodensee - Zentralen Handeck 3 (Isogyre) und Handeck 3 (Pumpzentrale) in einer Kaverne		



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Handeck 3 (Pumpzentrale)</b>	<b>Zentralennummer:</b>	<b>200700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Handeck 3 - Diagonalpumpe Pumpspeicherkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Handegg (BE/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1976
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb		
Funktion der Zentrale:	pumpen	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'250.00
Ausbauwassermenge:		Förderwassermenge:	10.00 m³/s
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	5.20 MW
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	4.90 MW
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: 0.30 GWh Winter: 0.60 GWh Jahr: 0.90 GWh
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:	
Aare		Ersatzenergiebezug:	
Gelmerbach			
Gelmersee			
Grimselsee			
Räterichsbodensee			
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2042
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:			
Bemerkungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mit der Diagonalpumpe kann, wenn es die Laufzuflüsse im Gadmental zulassen, Wasser aus dem Ausgleichsbecken Handeck via Reservoirkammern Trift zur Zentrale Hopflauenen (Trift) verschoben werden</li> <li>- Zentralen Handeck 3 (Isogyre) und Handeck 3 (Pumpzentrale) in einer Kaverne</li> </ul>		



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

**Zentrale:** Lochmedli, Guttannen

**Zentralennummer:** 200740

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört: Kraftwerk Hostettbach AG Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00  
anteil (%): Kanton: BE : 100.00

Standort der Zentrale: Guttannen, Blatti (BE/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 2016  
Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: im Bau

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 1'303.50

Ausbauwassermenge: 0.40 m³/s  
(an 35 Tagen erreicht)

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 0.85 MW  
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.80 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:  
Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 3.00 GWh  
Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 0.70 GWh  
Jahr: 3.70 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer:  
Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:  
betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer:  
Hostettbach

Ersatzenergieabgabe:  
Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf: 2076

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen: - Die geplante Inbetriebnahme ist im Jahre 2016 vorgesehen





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Innertkirchen 3</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>200750</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Innertkirchen 3 Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Innertkirchen, Underürbach (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2016
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Bau				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	650.45
Ausbauwassermenge: (an 73 Tagen erreicht)	2.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.95 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	3.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.08 GWh Winter: 10.72 GWh Jahr: 12.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Ürbachwasser				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2096
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Die geplante Inbetriebnahme erfolgt im November 2016				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>				<b>Innertkirchen 1</b>		<b>Zentralennummer:</b>				<b>200800</b>	
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:		Innertkirchen 1 Speicherkraftwerk				Festgelegter Hoheits- anteil (%):		Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00			
Standort der Zentrale:		Innertkirchen (BE/CH)				Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:				1943	
						Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:				2007	
Status der Zentrale:		im Umbau									
Funktion der Zentrale:		turbinieren				Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):				640.00	
Ausbauwassermenge:		46.50 m³/s				Förderwassermenge:					
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:		239.50 MW				Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:					
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:		239.50 MW				Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:					
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer:		505.50 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer:			
		Winter:		278.60 GWh				Winter:			
		Jahr:		784.10 GWh				Jahr:			
Genutzte Gewässer:						Ersatzenergieabgabe:					
Aare		Rotlaubach				Ersatzenergiebezug:					
Benzlauibach											
Gelmersee											
Grimselsee											
Hostettbach											
Räterichsbodensee											
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:		Konzession(en)				Ablauf:		2042			
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:											
Bemerkungen:		<div>- Genutzte Gewässer: Die Zentrale Innertkirchen 1 wird ab dem Ausgleichsbecken Handeck mit Wasser der Zentralen Handeck 1-3 gespeist</div> <div>- Genutzte Gewässer: Die Zentrale Innertkirchen 1 wird ab dem Ausgleichsbecken Handeck mit Wasser der Zentralen Handeck 1-3 gespeist</div> <div>- Die Zentralenwerte beziehen sich auf die Anlage vor dem Umbau / Neubau. In der Zentrale Innertkirchen 1 / 1a ist auch die Nebenzentrale mit einer 165 MW Maschine enthalten.</div> <div>Nach dem Umbau / Neubau sind folgende Werte für beide Zentralen zu erwarten:</div> <div>Ausbauwassermenge (an 90 Tagen erreicht) = 67.00 m3/s</div> <div>Installierte Leistung sämtlicher Turbinen = 420.00 MW</div> <div>Maximal mögliche Leistung ab Generatoren = 370.00 MW</div> <div>Mittlere Produktionserwartung im Sommerhalbjahr = 503.00 GWh</div>									



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Führen (Gental), Innertkirchen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>200900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Gental Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Underi-Furen, Innertkirchen (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1961
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'134.50
Ausbauwassermenge:	3.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	10.30 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	9.85 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 15.10 GWh Winter: 3.20 GWh Jahr: 18.30 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Engstlenbach				Ersatzenergiebezug:	
Engstlensee					
Gentalwasser					
Henglibach					
Moosbach					
Wunderbrunnen					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2042
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Führen und Führen (Pumpenzentrale) in einem Gebäude				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Fuhren (Pumpzentrale), Innertk</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>201000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Gental Speicherkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00	
Standort der Zentrale:	Underi-Furen, Innertkirchen (BE/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1961
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	pumpen	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'134.50
Ausbauwassermenge:		Förderwassermenge:		2.10 m³/s
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		4.40 MW
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		4.50 MW
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	9.50 GWh 2.60 GWh 12.10 GWh
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Gadmerwasser		Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2042	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Gadmerwasser wird mittels der Pumpzentrale Fuhren in den Zulaufstollen Steinwasser-Trift gepumpt</li> <li>- Zentralen Fuhren und Fuhren (Pumpzentrale) in einem Gebäude</li> </ul>			



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Hopflauenen (Trift)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>201100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Hopflauenen-Trift Speicherkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00	
Standort der Zentrale:	Hopflauenen (BE/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1967
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1974
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		866.35
Ausbauwassermenge:	21.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	85.40 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	79.00 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 216.60 GWh Winter: 38.30 GWh Jahr: 254.90 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Gentalwasser			Ersatzenergiebezug:		
Räterichsbodensee					
Steinwasser					
Triftwasser					
Wendenwasser					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2042	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Betrieb je nach Saison a) Laufkraftwerkbetrieb: Sommer, dh. Zufluss zur Reservoirkammer Trift gleich oder grösser 14 m³/s b) Lauf- und Speicherkraftwerkbetrieb gemischt: Frühling/Herbst, dh. natürlicher Zufluss zur Reservoirkammer Trift = 2 - 14 m³/s, Rest bis 21 m³/s Speicherwasser ab Zentrale Handeck 3 (Isogyre) c) Speicherkraftwerkbetrieb: Winter, dh. Speicherwasser ab Zentrale Handeck 3 (Isogyre) - Zentrale Hopflauenen (Trift) und Hopflauenen (Leimboden) in einem Gebäude				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Hopflauenen (Leimboden)</b>	<b>Zentralennummer:</b>	<b>201200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Hopflauenen-Leimboden Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Hopflauenen (BE/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1967
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb		
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	866.35
Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)	2.00 m³/s	Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	6.00 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	6.00 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 15.80 GWh Winter: 5.40 GWh Jahr: 21.20 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:	
Gentalwasser		Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2042
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:			
Bemerkungen:	- Zentralen Hopflauenen (Trift) und Hopflauenen (Leimboden) in einem Gebäude		



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Innertkirchen 2</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>201300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Innertkirchen 2 Speicherkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00	
Standort der Zentrale:	Innertkirchen (BE/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1967
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1974
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		628.55
Ausbauwassermenge:	29.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	62.00 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	52.50 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 140.50 GWh Winter: 29.60 GWh Jahr: 170.10 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Gadmerwasser			Ersatzenergiebezug:		
Gentalwasser					
Räterichsbodensee					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2042	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Betrieb je nach Saison a) Laufkraftwerkbetrieb im Sommer b) Lauf- und Speicherkraftwerkbetrieb gemischt im Frühling und im Herbst c) Speicherkraftwerkbetrieb im Winter - Die Zentralenwerte beziehen sich auf die Anlage vor der Systemanpassung mit dem Projekt "Tandem" Nach der Inbetriebnahme des Projektes "Tandem" im Jahre 2016 sind folgende Werte zu erwarten: Ausbauwassermenge (an 100 Tagen erreicht) = 29.00 m³/s Installierte Leistung sämtlicher Turbinen = 62.00 MW Maximal mögliche Leistung ab Generatoren = 52.50 MW Mittlere Produktionserwartung im Sommerhalbjahr = 140.50 GWh				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

#### Zentrale: Meiringen 2

Zentralennummer: 201400

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Meiringen 2 Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Meiringen, Haselholz (BE/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1950
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb		
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	839.50
Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht)	0.36 m³/s	Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.65 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.50 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 5.50 GWh Winter: 2.50 GWh Jahr: 8.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:	
Alpbach		Ersatzenergiebezug:	
Bidmi-Quellen			
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	1998
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:			
Bemerkungen:	- Rechtsgrundlage: Konzessionsverhandlungen im Gange. Entscheid wird Ende 2016 erwartet		





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Meiringen 1</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>201500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Meiringen 1 Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00	
Standort der Zentrale:	Meiringen (BE/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1889
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1946
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		632.50
Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht)	0.60 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.00 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.93 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.50 GWh Winter: 2.10 GWh Jahr: 5.60 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Alpbach			Ersatzenergiebezug:		
Dorfbach/Goldernbach					
Milibach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Konzession(en)				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Schattenhalb 2</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>201600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Schattenhalb 2 Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Schattenhalb (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1927
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	stillgelegt				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	817.14
Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht)	1.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.90 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.60 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 10.00 GWh Winter: 2.00 GWh Jahr: 12.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Reichenbach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2016
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Schattenhalb 1+</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>201700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Schattenhalb 1+ Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00	
Standort der Zentrale:	Schattenhalb (BE/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2017
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Bau				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		597.10
Ausbauwassermenge: (an 85 Tagen erreicht)	1.30 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.30 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.72 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 6.00 GWh Winter: 0.70 GWh Jahr: 6.70 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Rychenbach			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2097	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Inbetriebnahme der Zentrale Schattenhalb 1+ ist im Jahre 2017 geplant</li> <li>- Die Konzessdauer läuft bis 2097 bei der Inbetriebnahme im Jahre 2017</li> <li>- Schattenhalb 1 wurde ertsmals 1907 in Betrieb genommen</li> </ul>				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Schattenhalb 3</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>201750</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Schattenhalb 3 Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Schattenhalb (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2010
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	601.00
Ausbauwassermenge: (an 140 Tagen erreicht)	2.80 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	9.70 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	9.70 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 32.40 GWh Winter: 16.20 GWh Jahr: 48.60 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Reichenbach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2090
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Giessbach</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>201800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Giessbach Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Brienz (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1949
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2005
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	567.50
Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht)	0.30 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.90 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.90 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.00 GWh Winter: 1.50 GWh Jahr: 4.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Giessbach			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2039
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Isch</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>201900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Grindelwald Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Grindelwald (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1960
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'050.00
Ausbauwassermenge:	0.40 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.40 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.40 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 4.50 GWh Winter: 1.50 GWh Jahr: 6.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Bachsee				Ersatzenergiebezug:	
Mühlebach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2040
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Lütschental</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>202000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Burglauenen-Lütschental Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Lütschental (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1908
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2011
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	726.46
Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht)	8.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	11.90 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	11.90 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 46.80 GWh Winter: 15.60 GWh Jahr: 62.40 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Schwarze Lütschine			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2080
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2010

**Zentrale:** **Stechelberg**

**Zentralennummer:** **202100**

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Stechelberg Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00	
Standort der Zentrale:	Lauterbrunnen, Stechelberg (BE/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1905
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1979
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		907.10
Ausbauwassermenge: (an 135 Tagen erreicht)	2.00 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	4.30 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	4.30 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 16.60 GWh Winter: 5.10 GWh Jahr: 21.70 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Sefinen-Lütschine		Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2045	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:				





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Geissbrunnen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>202125</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Saxetetal-Geissbrunnen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Saxeten (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1999
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'166.20
Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)	0.23 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.48 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.43 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.40 GWh Winter: 0.60 GWh Jahr: 2.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Quelle Nessleren				Ersatzenergiebezug:	
Quelle Rosslegi					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Andere Rechtsgrundlage				
Bemerkungen:	- Trinkwasserkraftwerk				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

Zentrale:		Kammri	Zentralennummer:		202150
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Saxetetal-Kammri Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00	
Standort der Zentrale:	Wilderswil (BE/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1998
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		702.18
Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)	0.25 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.80 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.74 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.70 GWh Winter: 1.30 GWh Jahr: 4.00 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Quelle Geissbrunnen			Ersatzenergiebezug:		
Quelle Gibelbach					
Quelle Innerfeld					
Quelle Nessleren					
Quelle Rosslegi					
Quelle Staldengräßli					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Andere Rechtsgrundlage				
Bemerkungen:	- Trinkwasserkraftwerk				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Interlaken</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>202200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Interlaken Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Interlaken, Kanal (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1894
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1932
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	562.90
Ausbauwassermenge:	30.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.82 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.80 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.30 GWh Winter: 2.80 GWh Jahr: 5.10 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Aare				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2077
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Interlaken-Dotierzentrale</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>202275</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Interlaken Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Unterseen (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1996
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	560.20
Ausbauwassermenge:	15.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.30 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.30 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.60 GWh Winter: 0.60 GWh Jahr: 1.20 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Aare				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2077
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Kandersteg (Eggeschwand)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>202290</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Kandersteg (Eggeschwand) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Kandersteg, Eggeschwand (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2009
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'198.00
Ausbauwassermenge: (an 134 Tagen erreicht)	0.80 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.10 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.10 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 8.76 GWh Winter: 1.73 GWh Jahr: 10.49 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Alpbach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2089
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Kandersteg (Zilfuri)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>202300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Kandersteg (Zilfuri) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Kandersteg, Zilfuri (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1903
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1958
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'282.12
Ausbauwassermenge: (an 101 Tagen erreicht)	0.60 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.09 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.10 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.53 GWh Winter: 3.35 GWh Jahr: 6.88 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Chalberspiessenquellen				Ersatzenergiebezug:	
Holzspicherquellen					
Öschibach					
Weissbachquellen					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2076
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Trinkwasserkraftwerk				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Kandersteg (Dorf)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>202350</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Kandersteg (Dorf) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Kandersteg, Dorf (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1996
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2012
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'174.74
Ausbauwassermenge: (an 81 Tagen erreicht)	1.20 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.03 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.78 GWh Winter: 2.28 GWh Jahr: 5.06 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Chalberspiessenquellen				Ersatzenergiebezug:	
Holzspicherquellen					
Öschibach					
Weissbachquellen					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2076
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2008

Zentrale:		Kandergrund		Zentralennummer:		202400	
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Kandergrund Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):		Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00		
Standort der Zentrale:	Inner-Kandergrund (BE/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:				1911
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:				1991
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb						
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		853.15		
Ausbauwassermenge: (an 144 Tagen erreicht)	7.30 m³/s		Förderwassermenge:				
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	19.00 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:				
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	18.80 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:				
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer:	71.25 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):		Sommer:		
	Winter:	27.70 GWh			Winter:		
	Jahr:	98.95 GWh			Jahr:		
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:				
Kander			Ersatzenergiebezug:				
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:		2071		
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:							
Bemerkungen:							





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Engstligenalp</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>202425</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Engstligenalp Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Adelboden, Engstligenalp (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1937
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2011
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'868.84
Ausbauwassermenge: (an 70 Tagen erreicht)	1.35 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.60 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.60 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.70 GWh Winter: 0.30 GWh Jahr: 2.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Engstlige			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2051
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Spiggenbach, Reichenbach</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>202430</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	WKA Spiggenbach Reichenbach Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00	
Standort der Zentrale:	Reichenbach, Losplatte (BE/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2016
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Bau			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		960.00
Ausbauwassermenge: (an 74 Tagen erreicht)	1.55 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.75 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.75 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 7.00 GWh Winter: 3.00 GWh Jahr: 10.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Spiggenbach	Ersatzenergieabgabe:		
		Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2096	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:	- Die Inbetriebnahme ist im Jahre 2016 geplant			



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Moosweid, Adelboden</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>202450</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Moosweid Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00	
Standort der Zentrale:	Adelboden, Moosweid (BE/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1903
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2014
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'194.60
Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)	0.15 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.35 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.36 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.30 GWh Winter: 0.50 GWh Jahr: 1.80 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Ahorniquellen			Ersatzenergiebezug:		
Louenenbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2067	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

Zentrale:		Engstlige	Zentralennummer:		202475
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Engstlige Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00	
Standort der Zentrale:	Adelboden (BE/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1996
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'135.20
Ausbauwassermenge: (an 190 Tagen erreicht)	1.50 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.50 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.50 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.50 GWh Winter: 1.00 GWh Jahr: 2.50 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Engstlige			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2076	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Spiez</b>				<b>Zentralennummer:</b>	<b>202500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Spiez Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00	
Standort der Zentrale:	Längmad am Thunersee (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1899
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1986
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		561.90
Ausbauwassermenge: (an 190 Tagen erreicht)	32.00 m³/s			Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	18.66 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	18.40 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 61.74 GWh Winter: 42.90 GWh Jahr: 104.64 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:		
Kander				Ersatzenergiebezug:		
Simme						
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2067	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:						
Bemerkungen:	- Ausbauwassermenge: - Nutzungsdauer:	Bezogen auf die Zuleitungskapazität ab Weiher Spiezmoos Bezogen auf die Zuleitungskapazität ab Simme- und Kanderwehr bis Weiher Spiezmoos; 12 m³/s + 14 m³/s = 26 m³/s				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2015

**Zentrale:** Färmelbach, St. Stephan

**Zentralennummer:** 202520

Name/Typ der Wasserkraftanlage,  
zu der die Zentrale gehört: Färmelbach, St. Stephan  
Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00  
anteil (%): Kanton: BE : 100.00

Standort der Zentrale: St. Stephan, Matten (BE/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 2016  
Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: im Bau

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 1'023.00

Ausbauwassermenge: 0.90 m³/s  
(an 80 Tagen erreicht)

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 2.09 MW  
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 1.75 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:  
Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 7.50 GWh  
Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 1.50 GWh  
Jahr: 9.00 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer:  
Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:  
betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer:

Albristbach

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Färmelbach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf: 2096

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen: - Geplante Inbetriebnahme ist im Jahr 2016 vorgesehen



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2014

<b>Zentrale:</b>	<b>Laubegg (Garstatt)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>202550</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Laubegg (Garstatt) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Boltigen, Garstatt (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2016
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Bau				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	857.40
Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)	12.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.60 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.60 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 9.90 GWh Winter: 2.80 GWh Jahr: 12.70 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Simme				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2096
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Die voraussichtliche Inbetriebnahme des Neubaus der Zentrale Laubegg (Garstatt) ist im Jahre 2016 vorgesehen - Bei Inbetriebnahme im Jahre 2016 ist der Ablauf der Konzession im 2096				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2015

#### Zentrale: Weissenburg

Zentralennummer: 202560

Name/Typ der Wasserkraftanlage,  
zu der die Zentrale gehört: Berner Green Power GmbH  
Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00  
anteil (%): Kanton: BE : 100.00

Standort der Zentrale: Weissenburg (BE/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1898  
Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1999

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 856.00

Ausbauwassermenge: 0.90 m³/s  
(an 120 Tagen erreicht)

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 0.37 MW  
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.36 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:  
Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 1.20 GWh  
Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 0.86 GWh  
Jahr: 2.06 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer:  
Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:  
betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer:  
Buuschebach

Ersatzenergieabgabe:  
Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf: 2079

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Klusi</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>202600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Klusi Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Erlenbach (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1946
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1996
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	796.45
Ausbauwassermenge:	0.18 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.30 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.30 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.64 GWh Winter: 2.00 GWh Jahr: 3.64 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Hinterstockensee				Ersatzenergiebezug:	
Oberstockensee					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Andere Rechtsgrundlage				
Bemerkungen:	- Rechtsgrundlage: Betriebsbewilligung an Privatgewässer - Ersatz alte Zentrale Klusi im Jahr 1996				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Erlenbach</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>202700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Erlenbach Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Erlenbach (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1959
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2005
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	683.50
Ausbauwassermenge: (an 75 Tagen erreicht)	6.40 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	18.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	18.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 40.70 GWh Winter: 12.10 GWh Jahr: 52.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Ägelsee				Ersatzenergiebezug:	
Filderich					
Kirel					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2039
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Simmenfluh</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>202800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Simmenfluh Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Simmenfluh (Wimmis) (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1962
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2000
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	632.15
Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)	22.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	9.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	9.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 31.80 GWh Winter: 13.70 GWh Jahr: 45.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Simme				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2043
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

### Zentrale: AAREwerk 62 Thun

Zentralennummer: 202900

Name/Typ der Wasserkraftanlage,  
zu der die Zentrale gehört: AAREwerk 62 Thun  
Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00  
anteil (%): Kanton: BE : 100.00

Standort der Zentrale: Thun (BE/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1962  
Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 557.80

Ausbauwassermenge: 125.00 m³/s  
(an 125 Tagen erreicht)

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 6.32 MW  
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 6.20 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:  
Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 21.20 GWh  
Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 10.84 GWh  
Jahr: 32.04 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer:  
Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:  
betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer:  
Aare

Ersatzenergieabgabe:  
Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf: 2043

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>AAREwerk 94 Thun</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>203000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	AAREwerk 94 Thun Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00	
Standort der Zentrale:	Thun (BE/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1917
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1994
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		547.19
Ausbauwassermenge: (an 125 Tagen erreicht)	49.65 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.83 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.80 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 5.60 GWh Winter: 2.80 GWh Jahr: 8.40 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Aare	Ersatzenergieabgabe:		
		Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:				
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Konzession(en)			
Bemerkungen:	- Ersatz Zentrale Thun-Aare 1917 am Gewerbekanal im Jahr 1994			



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Thun (Eidg.)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>203100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Thun (Eidg.) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Thun, Kanal (Uttigenstr.) (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1901
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1937
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	553.80
Ausbauwassermenge: (an 365 Tagen erreicht)	6.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.44 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.35 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.90 GWh Winter: 1.10 GWh Jahr: 2.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Aare, Gewerbekanal				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2038
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Blumenstein</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>203200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Blumenstein Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00	
Standort der Zentrale:	Blumenstein (BE/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1918
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1990
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		768.80
Ausbauwassermenge:	0.10 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.64 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.64 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.20 GWh Winter: 1.20 GWh Jahr: 3.40 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Quellgebiet Blattenheid			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2045	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	-Trinkwasserkraftwerk				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Matte</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>203300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Matte Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Bern, Matte (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1891
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1986
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	495.00
Ausbauwassermenge: (an 320 Tagen erreicht)	40.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.16 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.16 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.00 GWh Winter: 3.80 GWh Jahr: 6.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Aare				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2066
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Engelhalde-Dotierzentrale</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>203350</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Felsenau Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00	
Standort der Zentrale:	Engelhalde (BE/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1998
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		493.04
Ausbauwassermenge: (an 180 Tagen erreicht)	16.00 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.44 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.42 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.30 GWh Winter: 1.30 GWh Jahr: 2.60 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Aare		Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2076	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Felsenau</b>				<b>Zentralennummer:</b>	<b>203400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Felsenau Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00	
Standort der Zentrale:	Felsenau (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1909
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1989
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		481.30
Ausbauwassermenge: (an 180 Tagen erreicht)		100.00	m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:		11.50	MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:		11.50	MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer:	45.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer:	
		Winter:	28.00 GWh		Winter:	
		Jahr:	73.00 GWh		Jahr:	
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:		
Aare				Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2076	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:						
Bemerkungen:						



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Mühleberg</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>203500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Mühleberg Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Buttenried (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1920
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1965
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	470.50
Ausbauwassermenge: (an 11 Tagen erreicht)	291.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	44.59 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	40.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 107.05 GWh Winter: 52.75 GWh Jahr: 159.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Aare				Ersatzenergiebezug:	
Wohlensee					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2017
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Innergsteig</b>				<b>Zentralennummer:</b>	<b>203600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Sanetsch Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 72.60	VS : 27,4
Standort der Zentrale:	Innergsteig (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1966
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'196.50
Ausbauwassermenge:	2.50 m³/s			Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	18.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	18.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 26.00 GWh Winter: 9.00 GWh Jahr: 35.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:		
Saane				Ersatzenergiebezug:		
Speicher Sanetsch						
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2044	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:						
Bemerkungen:						



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Lauenen (Louibach)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>203650</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Lauenen (Louibach) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Lauenen bei Gstaad (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2014
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'195.00
Ausbauwassermenge: (an 58 Tagen erreicht)	3.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.90 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.90 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.55 GWh Winter: 0.65 GWh Jahr: 3.20 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Louibach			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2074
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Gsteig</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>203700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Gsteig Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Gsteig b.Gstaad (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1948
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2015
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'178.00
Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)	2.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.72 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.72 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.70 GWh Winter: 0.85 GWh Jahr: 2.55 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Reuschbach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2075
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Gérignoz (La Pontia)</b>	<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>203750</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Gérignoz - La Pontia aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VD : 100.00
Emplacement de la centrale:	Château d'Oex, Gérignoz (VD/CH)	Année de mise en service de la centrale:	1996
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	
Etat de la centrale:	en exploitation normale		
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	934.90
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 365 jours)	0.19 m³/s	Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	0.45 MW	Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.45 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 0.94 GWh Hiver: 1.41 GWh Année: 2.35 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:	
Sources privées		Energie de compensation reçue:	
Bases juridiques de durée limitée:			
Bases juridiques de durée illimitée:	autre base juridique		
Remarques:			



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Montbovon</b>				<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>203800</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Montbovon aménagement au fil de l'eau			Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: FR : 22.32	VD : 77,68
Emplacement de la centrale:	Montbovon (FR/CH)			Année de mise en service de la centrale:		1896
				Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1972
Etat de la centrale:	en exploitation normale					
Fonction de la centrale:	turbinage			Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		778.50
Débit maximal turbiné:	40.00 m³/s			Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	31.00 MW			Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	28.50 MW			Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 61.00 GWh Hiver: 18.00 GWh Année: 79.00 GWh			Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:				Energie de compensation restituée:		
La Sarine				Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)			Echéance:	2052	
Bases juridiques de durée illimitée:						
Remarques:						





## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Lessoc</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>203900</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Lessoc aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: FR : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Lessoc (FR/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1973
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		750.80
Débit maximal turbiné:		41.00 m³/s	Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:		8.56 MW	Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:		8.00 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):		Eté: 16.00 GWh Hiver: 6.00 GWh Année: 22.00 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
La Sarine			Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2052	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2010

**Centrale:** Sainte - Anne

**Numéro de la centrale:** 203950

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie: Sainte - Anne  
aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: FR : 100.00

Emplacement de la centrale: Grandvillard (FR/CH)

Année de mise en service de la centrale: 1999

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 784.00

Débit maximal turbiné: 1.12 m³/s  
(atteint pendant 20 jours)

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 2.90 MW  
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 2.90 MW

Puissance installée totale des pompes:  
Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):  
Eté: 4.50 GWh  
Hiver: 2.00 GWh  
Année: 6.50 GWh

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:

Energie de compensation restituée:

Ruisseau des Marais

Energie de compensation reçue:

Torrent de Plan Rion

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée: droit de disposition

Remarques:



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2007

<b>Zentrale:</b>	<b>Jaun</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>204000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Jaun Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: FR : 100.00
Standort der Zentrale:	Jaun (FR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1982
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	966.78
Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)	2.40 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.38 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.36 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.33 GWh Winter: 0.99 GWh Jahr: 2.32 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Jaunbach			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2019
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2014

**Centrale:** Charmey (La Tzintre)

**Numéro de la centrale:** 204050

Nom/type d'aménagement dont  
la centrale fait partie: Charmey (La Tzintre)  
aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: FR : 100.00

Emplacement de la centrale: Charmey, La Tzintre (FR/CH)

Année de mise en service de la centrale: 2012

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 855.00

Débit maximal turbiné: 10.00 m³/s  
(atteint pendant 60 jours)

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 0.86 MW

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.86 MW

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté: 2.30 GWh  
Hiver: 1.20 GWh  
Année: 3.50 GWh

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:

Energie de compensation restituée:

La Jogne

Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2052

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2015

**Centrale:** Charmey (Le Perré)

**Numéro de la centrale:** 204100

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie: Charmey (La Perré) aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: FR : 100.00

Emplacement de la centrale: Charmey, Le Perré (FR/CH)

Année de mise en service de la centrale: 1893  
Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 1982

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 803.02

Débit maximal turbiné: 12.00 m³/s  
(atteint pendant 20 jours)

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 5.27 MW  
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 4.50 MW

Puissance installée totale des pompes:  
Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):  
Eté: 11.60 GWh  
Hiver: 7.30 GWh  
Année: 18.90 GWh

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:  
La Jogne

Energie de compensation restituée:  
Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2033

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Broc</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>204200</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Broc aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: FR : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Broc (FR/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1921
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1988
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		682.00
Débit maximal turbiné:	26.00 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	25.00 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	23.50 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 51.00 GWh Hiver: 19.00 GWh Année: 70.00 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
La Jogne			Energie de compensation reçue:		
Montsalvens (B.d'accumulation)					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2076	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

**Centrale:** Rossens-Centrale de dotation 1

**Numéro de la centrale:** 204300

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie: Am.de dotation d'Hauterive 1 aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: FR : 100.00

Emplacement de la centrale: Rossens (FR/CH)

Année de mise en service de la centrale: 1976  
Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 612.00

Débit maximal turbiné: 1.00 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 0.70 MW

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.67 MW

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté: 1.63 GWh  
Hiver: 0.00 GWh  
Année: 1.63 GWh

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:

Energie de compensation restituée:

La Sarine

Energie de compensation reçue:

Lac de la Gruyère

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2055

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques: - La centrale est hors fonction pendant l'hiver



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

**Centrale:** Rossens-Centr. de dotation 2

**Numéro de la centrale:** 204350

Nom/type d'aménagement dont  
la centrale fait partie: Am. de dotation d'Hauterive 2  
aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: FR : 100.00

Emplacement de la centrale: Rossens (FR/CH)

Année de mise en service de la centrale: 2005

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 610.00

Débit maximal turbiné: 2.50 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 1.70 MW

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 1.60 MW

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté: 5.50 GWh  
Hiver: 5.50 GWh  
Année: 11.00 GWh

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:

La Sarine

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Lac de la Gruyère

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2055

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:





## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Hauterive</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>204400</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Hauterive aménagement à accumulation			Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: FR : 100.00
Emplacement de la centrale:	Hauterive (FR/CH)			Année de mise en service de la centrale:	1902
				Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	1948
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage			Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	573.34
Débit maximal turbiné:	75.00 m³/s			Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	60.00 MW			Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	57.50 MW			Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 130.00 GWh Hiver: 75.00 GWh Année: 205.00 GWh			Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:				Energie de compensation restituée:	
La Sarine				Energie de compensation reçue:	
Lac de la Gruyère					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)			Echéance:	2055
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

**Centrale:** Maigrage-Centrale de dotation

**Numéro de la centrale:** 204500

Nom/type d'aménagement dont  
la centrale fait partie: Am.de dotation d'Oelberg  
aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: FR : 100.00

Emplacement de la centrale: Fribourg, Maigrage (FR/CH)

Année de mise en service de la centrale: 1870  
Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 1952

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 546.50

Débit maximal turbiné: 4.00 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 0.58 MW

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.55 MW

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté: 2.00 GWh  
Hiver: 2.00 GWh  
Année: 4.00 GWh

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:

Energie de compensation restituée:

La Sarine

Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2084

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Oelberg</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>204600</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Oelberg aménagement à accumulation			Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: FR : 100.00
Emplacement de la centrale:	Fribourg, Oelberg (FR/CH)			Année de mise en service de la centrale:	1910
				Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	1980
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage			Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	543.25
Débit maximal turbiné:	99.00 m³/s			Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	18.30 MW			Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	16.90 MW			Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 33.00 GWh Hiver: 17.00 GWh Année: 50.00 GWh			Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:				Energie de compensation restituée:	
La Sarine				Energie de compensation reçue:	
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)			Echéance:	2084
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2015

### Zentrale: Weissenburg\_Del

Zentralennummer: 204650

Name/Typ der Wasserkraftanlage,  
zu der die Zentrale gehört: Berner Green Power GmbH  
Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00  
anteil (%): Kanton: BE : 100.00

Standort der Zentrale: Weissenburg\_Del (BE/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1898  
Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1999

Status der Zentrale: stillgelegt

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 856.00

Ausbauwassermenge: 0.90 m³/s  
(an 120 Tagen erreicht)

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 0.37 MW  
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.36 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:  
Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 1.20 GWh  
Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 0.86 GWh  
Jahr: 2.06 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer:  
Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:  
betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer:  
Buuschebach

Ersatzenergieabgabe:  
Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf: 2079

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Schiffenen</b>				<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>204700</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Schiffenen aménagement à accumulation			Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: BE : 4.00	FR : 96.00
Emplacement de la centrale:	Schiffenen (FR/CH)			Année de mise en service de la centrale:		1964
				Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale					
Fonction de la centrale:	turbinage			Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		497.00
Débit maximal turbiné:		135.00	m³/s	Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:		71.00	MW	Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:		52.00	MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):		Eté: 79.00 Hiver: 60.00 Année: 139.00	GWh GWh GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:				Energie de compensation restituée:		
La Sarine				Energie de compensation reçue:		
Lac de Schiffenen						
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)			Echéance:	2044	
Bases juridiques de durée illimitée:						
Remarques:						



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Niederried</b>				<b>Zentralennummer:</b>	<b>204800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Niederried Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00	
Standort der Zentrale:	Niederried, Radelfingen (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1963
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1992
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		459.05
Ausbauwassermenge: (an 103 Tagen erreicht)	170.00 m³/s			Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	15.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	14.40 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 47.90 GWh Winter: 33.30 GWh Jahr: 81.20 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:		
Aare				Ersatzenergiebezug:		
Niederriedsee						
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2043	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:						
Bemerkungen:	- Nutzungsdauer: Bezogen auf die Ausbauwassermenge von 215 m³/s (Zentralen Niederried und Kallnach) - Ersatzenergie: Siehe Zentrale Aarberg					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2014

#### Zentrale: Aarberg

Zentralennummer: 204900

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Aarberg Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00	
Standort der Zentrale:	Aarberg (BE/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1968
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1994
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		449.15
Ausbauwassermenge: (an 110 Tagen erreicht)	170.00 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	15.20 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	14.60 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 54.03 GWh Winter: 36.02 GWh Jahr: 90.05 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Aare		Ersatzenergiebezug:		
		Von: FMHL (Centrale Veytaux)		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2048	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:	<p>- Nutzungsdauer: Bezogen auf die Ausbauwassermenge von 215 m³/s (Zentralen Niederried, Aarberg und Kallnach)</p> <p>- Ersatzenergie: Die Angabe bezieht sich auf die Zentralen Niederried, Aarberg, Kallnach und Hagneck. Einzelwerte der Zentralen nicht bekannt</p> <p>Das Dotierkraftwerk Aarberg erzeugt mit 210 kW Leistung und 3.5 m³/s Wasserdurchsatz eine Jahresproduktion von 1.5 GWh; diese wird dem KW Aarberg zugerechnet. Mit einer Erneuerung des Dotierkraftwerkes wird die 300 kW Leistung erreicht und wird somit als eigene Anlage in der WASTA aufgenommen.</p>			



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Kallnach</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>205000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Kallnach Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00	
Standort der Zentrale:	Kallnach (BE/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1913
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1980
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		433.55
Ausbauwassermenge: (an 103 Tagen erreicht)	45.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	8.30 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	8.10 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 30.05 GWh Winter: 19.20 GWh Jahr: 49.25 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Aare			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2043	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Die konzedierte Ausbauwassermenge beträgt 70 m³/s - Ersatzenergie: Bezug von Forces Motrices Hongrin-Léman SA bereits unter Zentrale Aarberg aufgeführt Einzelwerte der Zentralen nicht bekannt				





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Hagneck 1 (M3,M4 u. M5)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>205100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Hagneck 1 Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00	
Standort der Zentrale:	Hagneck (BE/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1900
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1954
Status der Zentrale:	im Bau				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		440.39
Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)	40.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.91 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	3.41 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 6.00 GWh Winter: 5.00 GWh Jahr: 11.00 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Aare			Ersatzenergiebezug:		
Hagneck-Kanal					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2095	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Ersatzenergie: Bezug von Forces Motrices Hongrin-Léman SA bereits unter Zentrale Aarberg aufgeführt Einzelwerte der Zentralen nicht bekannt - Der Umbau dauert bis in den Herbst im 2016.				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Hagneck 2 (M 1 u. M 2)</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>205150</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Hagneck 2 Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00	
Standort der Zentrale:	Hagneck (BE/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2015
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		429.90
Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht)	280.00 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	20.96 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	22.60 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 55.00 GWh Winter: 44.00 GWh Jahr: 99.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Aare		Ersatzenergiebezug:		
Hagneck-Kanal				
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2095	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:	- Ersatzenergie: Bezug von Forces Motrices Hongrin-Léman SA bereits unter Zentrale Aarberg aufgeführt Einzelwerte der Zentralen nicht bekannt			



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>La Dernier</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>205200</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	La Dernier aménagement à accumulation		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VD : 100.00	
Emplacement de la centrale:	La Dernier (VD/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1903
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1988
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		756.20
Débit maximal turbiné:	13.00 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	28.00 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	27.00 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 9.00 GWh Hiver: 22.00 GWh Année: 31.00 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
Lac Brenet			Energie de compensation reçue:		
Lac de Joux					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2034	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>La Jougneaz</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>205300</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	La Jougneaz aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VD : 100.00		
Emplacement de la centrale:	Vallorbe (VD/CH)	Année de mise en service de la centrale:		1955	
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1970	
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		744.25	
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 30 jours)	6.00 m³/s	Débit maximal refoulé:			
Puissance installée totale des turbines:	2.35 MW	Puissance installée totale des pompes:			
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	2.10 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:			
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 2.20 GWh Hiver: 3.80 GWh Année: 6.00 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:	La Jougneaz	Energie de compensation restituée:			
		Energie de compensation reçue:			
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2035		
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Les Clées</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>205400</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Les Clées aménagement au fil de l'eau			Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VD : 100.00
Emplacement de la centrale:	Les Clées (VD/CH)			Année de mise en service de la centrale:	1955
				Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage			Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	574.30
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 50 jours)	21.00 m³/s			Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	30.00 MW			Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	27.00 MW			Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 55.50 GWh Hiver: 47.50 GWh Année: 103.00 GWh			Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:				Energie de compensation restituée:	
Lac Brenet				Energie de compensation reçue:	
Lac de Joux					
L'Orbe					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)			Echéance:	2034
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

Centrale:		Montcherand		Numéro de la centrale:		205500	
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Montcherand aménagement au fil de l'eau			Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VD : 100.00		
Emplacement de la centrale:	Montcherand (VD/CH)			Année de mise en service de la centrale: Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1908 1950	
Etat de la centrale:	en exploitation normale						
Fonction de la centrale:	turbinage			Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		469.84	
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 50 jours)	19.00 m³/s			Débit maximal refoulé:			
Puissance installée totale des turbines:	15.50 MW			Puissance installée totale des pompes:			
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	14.00 MW			Puissance maximale absorbée par les moteurs:			
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 30.50 GWh Hiver: 26.50 GWh Année: 57.00 GWh			Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:				Energie de compensation restituée:			
Lac Brenet				Energie de compensation reçue:			
Lac de Joux							
L'Orbe							
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)			Echéance:	2034		
Bases juridiques de durée illimitée:							
Remarques:							



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Le Chalet</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>205600</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Le Chalet aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VD : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Orbe (VD/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1894
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1988
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		453.16
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 75 jours)	18.00 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	2.60 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	2.32 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 3.60 GWh Hiver: 5.70 GWh Année: 9.30 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés: L'Orbe			Energie de compensation restituée:		
			Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2036	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2014

**Centrale:** Moulinets sur l'Orbe

**Numéro de la centrale:** 205650

Nom/type d'aménagement dont  
la centrale fait partie: Moulinets sur l'Orbe  
aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: VD : 100.00

Emplacement de la centrale: Orbe (VD/CH)

Année de mise en service de la centrale: 2013

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 442.13

Débit maximal turbiné: 21.60 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 0.77 MW

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 1.01 MW

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté: 2.10 GWh  
Hiver: 2.10 GWh  
Année: 4.20 GWh

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:  
L'Orbe

Energie de compensation restituée:  
Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2034

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:





## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2014

**Centrale:** Moulins ROD

**Numéro de la centrale:** 205700

Nom/type d'aménagement dont  
la centrale fait partie: Moulins ROD  
aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: VD : 100.00

Emplacement de la centrale: Orbe (VD/CH)

Année de mise en service de la centrale: 1920  
Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 1982

Etat de la centrale: exploitation abandonnée

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 445.54

Débit maximal turbiné: 15.00 m³/s  
(atteint pendant 90 jours)

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 0.58 MW  
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.58 MW

Puissance installée totale des pompes:  
Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté: 0.80 GWh  
Hiver: 0.90 GWh  
Année: 1.70 GWh

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:  
L'Orbe

Energie de compensation restituée:  
Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2034

Bases juridiques de durée illimitée: ancien droit d'eau

Remarques:



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2007

<b>Centrale:</b>	<b>La Doux</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>205800</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	St.Sulpice aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: NE : 100.00	
Emplacement de la centrale:	La Doux / St.Sulpice (NE/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1896
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1929
Etat de la centrale:	exploitation abandonnée				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		768.70
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 91 jours)	5.00 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	0.82 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.87 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 1.80 GWh Hiver: 1.60 GWh Année: 3.40 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés: L'Areuse (Source)			Energie de compensation restituée:		
			Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:					
Bases juridiques de durée illimitée:	ancien droit d'eau	concession(s)			
Remarques:	- Etat de la centrale: Exploitation abandonnée au profit de la nouvelle centrale St.Sulpice NE (205850) Les valeurs indiquées se referent au dernier état d'exploitation				

exploitation abandonnée - exploitation abandonnée - exploitation abandonnée - exploitation abandonnée - exploitation abandonnée - exploitation abandonnée



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>St.Sulpice</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>205850</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	St.Sulpice aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: NE : 100.00	
Emplacement de la centrale:	St.Sulpice (NE/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1988
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		750.90
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 36 jours)	12.50 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	3.90 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	3.80 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 4.00 GWh Hiver: 5.00 GWh Année: 9.00 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés: L'Areuse (Source)			Energie de compensation restituée:		
			Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2065	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:	- La nouvelle centrale de St.Sulpice remplace entre autres la centrale de La Doux (205800)				



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

**Centrale:** Le Furcil

**Numéro de la centrale:** 205900

Nom/type d'aménagement dont  
la centrale fait partie: Le Furcil  
aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: NE : 100.00

Emplacement de la centrale: Noiraigue, Le Furcil (NE/CH)

Année de mise en service de la centrale: 1956

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 717.20

Débit maximal turbiné: 10.00 m³/s  
(atteint pendant 103 jours)

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 0.68 MW  
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.64 MW

Puissance installée totale des pompes:  
Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté: 1.64 GWh  
Hiver: 1.65 GWh  
Année: 3.29 GWh

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:  
L'Areuse

Energie de compensation restituée:  
Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2052

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Plan-de-l'Eau</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>206000</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Plan-de-l'Eau aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: NE : 100.00		
Emplacement de la centrale:	Brot - Dessous (NE/CH)	Année de mise en service de la centrale:		1896	
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1928	
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		688.54	
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 200 jours)	4.80 m³/s	Débit maximal refoulé:			
Puissance installée totale des turbines:	1.11 MW	Puissance installée totale des pompes:			
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	1.02 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:			
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 3.80 GWh Hiver: 3.70 GWh Année: 7.50 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:			
L'Areuse		Energie de compensation reçue:			
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2041		
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2007

Centrale:	Les Moyats	Numéro de la centrale:	206100
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Les Moyats aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: NE : 100.00
Emplacement de la centrale:	Brot-Dessous, Les Moyats (NE/CH)	Année de mise en service de la centrale:	1887
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	1940
Etat de la centrale:	en exploitation normale		
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	629.80
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 180 jours)	4.56 m³/s	Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	1.60 MW	Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	1.50 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 3.60 GWh Hiver: 4.00 GWh Année: 7.60 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:	
L'Areuse		Energie de compensation reçue:	
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2035
Bases juridiques de durée illimitée:			
Remarques:			



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2007

<b>Centrale:</b>	<b>Combe-Garot</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>206200</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Combe-Garot aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: NE : 100.00		
Emplacement de la centrale:	Boudry, Combe-Garot (NE/CH)	Année de mise en service de la centrale:		1897	
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1961	
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		532.00	
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 140 jours)	6.00 m³/s	Débit maximal refoulé:			
Puissance installée totale des turbines:	4.86 MW	Puissance installée totale des pompes:			
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	4.49 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:			
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 10.45 GWh Hiver: 12.15 GWh Année: 22.60 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:			
L'Areuse		Energie de compensation reçue:			
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2039		
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Usine du Chanet</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>206300</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Usine du Chanet aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: NE : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Boudry (NE/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1914
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1972
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		459.00
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 140 jours)	7.30 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	4.40 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	4.20 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 11.80 GWh Hiver: 12.50 GWh Année: 24.30 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés: L'Areuse			Energie de compensation restituée:		
			Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2039	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					





## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2015

<b>Centrale:</b>	<b>Boudry (les Essert)</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>206350</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Boudry (les Essert) aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: NE : 100.00		
Emplacement de la centrale:	Boudry (NE/CH)	Année de mise en service de la centrale:		2014	
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:			
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		443.10	
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 90 jours)	14.00 m³/s	Débit maximal refoulé:			
Puissance installée totale des turbines:	0.50 MW	Puissance installée totale des pompes:			
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.50 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:			
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 1.00 GWh Hiver: 0.65 GWh Année: 1.65 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:			
L'Areuse		Energie de compensation reçue:			
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2054		
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Serrières centrale 3</b>	<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>206400</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Serrières centrale 3 aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: NE : 100.00
Emplacement de la centrale:	Neuchâtel, Serrières (NE/CH)	Année de mise en service de la centrale:	1920
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	1983
Etat de la centrale:	en exploitation normale		
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	457.43
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 30 jours)	5.26 m³/s	Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	0.51 MW	Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.40 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 0.40 GWh Hiver: 0.60 GWh Année: 1.00 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:	
La Serrière		Energie de compensation reçue:	
Bases juridiques de durée limitée:			
Bases juridiques de durée illimitée:	ancien droit d'eau		
Remarques:			



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2007

**Centrale:** Serrières centrale 1

**Numéro de la centrale:** 206500

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie: Serrières centrale 1 aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: NE : 100.00

Emplacement de la centrale: Neuchâtel, Serrières (NE/CH)

Année de mise en service de la centrale: 1939  
Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 1979

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 440.92

Débit maximal turbiné: 2.50 m³/s  
(atteint pendant 120 jours)

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 0.36 MW  
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.34 MW

Puissance installée totale des pompes:  
Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):  
Eté: 0.40 GWh  
Hiver: 0.40 GWh  
Année: 0.80 GWh

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:  
La Serrière

Energie de compensation restituée:  
Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2028

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2007

<b>Centrale:</b>	<b>Serrières centrale 2</b>	<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>206525</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Serrières centrale 2 aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: NE : 100.00
Emplacement de la centrale:	Neuchâtel, Serrières (NE/CH)	Année de mise en service de la centrale:	1939
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	1979
Etat de la centrale:	en exploitation normale		
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	433.62
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 90 jours)	3.90 m³/s	Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	0.32 MW	Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.30 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 0.37 GWh Hiver: 0.63 GWh Année: 1.00 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés: La Serrière		Energie de compensation restituée:	
		Energie de compensation reçue:	
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2028
Bases juridiques de durée illimitée:			
Remarques:			



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2016

**Centrale:** La Serrière, Neuchâtel

**Numéro de la centrale:** 206530

Nom/type d'aménagement dont  
la centrale fait partie: La Serrière  
aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: NE : 100.00

Emplacement de la centrale: La Serrière, Neuchâtel (NE/CH)

Année de mise en service de la centrale: 2016

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en construction

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 433.62

Débit maximal turbiné: 5.00 m³/s  
(atteint pendant 90 jours)

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 1.30 MW  
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 1.30 MW

Puissance installée totale des pompes:  
Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté: 1.80 GWh  
Hiver: 2.60 GWh  
Année: 4.40 GWh

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:  
Source de la Serrière

Energie de compensation restituée:  
Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2056

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques: - La mise en service c'est prévue en 2016



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2007

<b>Centrale:</b>	<b>Sous les Roches</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>206550</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Sous les Roches aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: BE : 100.00		
Emplacement de la centrale:	Sonceboz (BE/CH)	Année de mise en service de la centrale:		2005	
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:			
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		626.20	
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 90 jours)	5.00 m³/s	Débit maximal refoulé:			
Puissance installée totale des turbines:	0.39 MW	Puissance installée totale des pompes:			
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.36 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:			
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 0.84 GWh Hiver: 0.96 GWh Année: 1.80 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:			
La Suze		Energie de compensation reçue:			
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2045		
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2014

<b>Centrale:</b>	<b>Rondchâtel</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>206600</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Rondchâtel aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: BE : 100.00		
Emplacement de la centrale:	Péry, Rondchâtel (BE/CH)	Année de mise en service de la centrale:		1883	
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		2013	
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		529.37	
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 91 jours)	7.00 m³/s	Débit maximal refoulé:			
Puissance installée totale des turbines:	3.00 MW	Puissance installée totale des pompes:			
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	3.00 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:			
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 8.25 GWh Hiver: 6.35 GWh Année: 14.60 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:			
La Suze		Energie de compensation reçue:			
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2090		
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2016

<b>Centrale:</b>	<b>Chauffat</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>206700</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Chauffat aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: BE : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Péry, Frinvillier (BE/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1893
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1924
Etat de la centrale:	exploitation abandonnée				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		528.30
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 190 jours)	2.80 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	0.30 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.30 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 0.70 GWh Hiver: 0.80 GWh Année: 1.50 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
La Suze			Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2010	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Frinvillier</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>206750</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Frinvillier Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00	
Standort der Zentrale:	Frinvillier (BE/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1869
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2005
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		518.40
Ausbauwassermenge: (an 96 Tagen erreicht)	7.50 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.35 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.33 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.70 GWh Winter: 0.85 GWh Jahr: 1.55 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Schüss			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2045	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2008

<b>Zentrale:</b>	<b>Taubenloch</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>206800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Taubenloch Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Biel-Bözingen (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1896
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2006
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	503.59
Ausbauwassermenge: (an 200 Tagen erreicht)	3.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.32 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.30 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.00 GWh Winter: 1.00 GWh Jahr: 2.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Schüss				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2046
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Bözingen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>206900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Bözingen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Bözingen (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1876
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2013
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	447.94
Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)	6.60 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	3.25 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.75 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 4.92 GWh Winter: 7.38 GWh Jahr: 12.30 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Schüss				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2037
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Brügg</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>206950</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Brügg Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Brügg (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1995
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	421.70
Ausbauwassermenge: (an 195 Tagen erreicht)	219.40 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	5.20 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	3.60 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 11.73 GWh Winter: 9.59 GWh Jahr: 21.32 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Aare				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2070
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Wannenfluh</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>206975</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Wannenfluh Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Rüderswil (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1999
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	599.40
Ausbauwassermenge: (an 160 Tagen erreicht)	12.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.42 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.40 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.86 GWh Winter: 0.94 GWh Jahr: 1.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Emme				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2040
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Gohlhaus, Lützelflüh</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>206985</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Gohlhaus, Lützelflüh Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Gohlhusbrügg, Lützelflüh (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2016
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Bau				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	586.30
Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)	16.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.42 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.42 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.30 GWh Winter: 0.90 GWh Jahr: 2.20 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Emme				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2076
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Die Inbetriebnahme ist im Jahre 2016 vorgesehen				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Hagerhüsli</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>207000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Hagerhüsli Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Bätterkinden (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1854
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2002
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	476.00
Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht)	12.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.50 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.48 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.20 GWh Winter: 1.30 GWh Jahr: 2.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Aeffligen-Giesse				Ersatzenergiebezug:	
Emme					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2064
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Bätterkinden</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>207100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Bätterkinden Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Bätterkinden (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1855
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2002
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	469.50
Ausbauwassermenge: (an 160 Tagen erreicht)	12.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.40 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.38 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.10 GWh Winter: 1.10 GWh Jahr: 2.20 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Aeffligen-Giesse				Ersatzenergiebezug:	
Emme					
Urtenen					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2064
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Utzenstorf</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>207200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Utzenstorf Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Utzenstorf (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1893
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1949
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	466.66
Ausbauwassermenge: (an 210 Tagen erreicht)	12.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.38 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.35 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.90 GWh Winter: 0.90 GWh Jahr: 1.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Emme				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2039
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Gerlafingen 1</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>207300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Gerlafingen 1 Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Wiler bei Utzenstorf (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1889
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1995
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	461.80
Ausbauwassermenge: (an 210 Tagen erreicht)	12.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.50 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.60 GWh Winter: 1.00 GWh Jahr: 2.60 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Emme				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2039
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Biberist (Papierfabrik)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>207400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Biberist Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SO : 100.00	
Standort der Zentrale:	Biberist (SO/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1864
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1985
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		442.94
Ausbauwassermenge: (an 210 Tagen erreicht)	12.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.50 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.49 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.20 GWh Winter: 1.50 GWh Jahr: 2.70 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Emme		Ersatzenergieabgabe:		
			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Emmenhof</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>207500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Emmenhof Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SO : 100.00
Standort der Zentrale:	Derendingen (SO/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1863
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1986
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	442.57
Ausbauwassermenge: (an 190 Tagen erreicht)	12.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.33 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.32 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.90 GWh Winter: 0.80 GWh Jahr: 1.70 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Emme			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Konzession(en)				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Untere Emmengasse, Luterbach</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>207600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Untere Emmengasse Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SO : 100.00	
Standort der Zentrale:	Luterbach (SO/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1876
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2001
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		433.70
Ausbauwassermenge: (an 180 Tagen erreicht)	13.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.86 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.82 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.50 GWh Winter: 2.70 GWh Jahr: 5.20 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Emme		Ersatzenergieabgabe:		
			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Luterbach</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>207650</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Luterbach Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SO : 100.00
Standort der Zentrale:	Luterbach (SO/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1888
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1988
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	430.47
Ausbauwassermenge: (an 200 Tagen erreicht)	12.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.32 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.30 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.72 GWh Winter: 0.77 GWh Jahr: 1.49 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Emme				Ersatzenergiebezug:	
				Von: Alpiq Hydro Aare AG (Zentr. Flumenthal)	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Bewilligung				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2010

<b>Zentrale:</b>	<b>Flumenthal</b>				<b>Zentralennummer:</b>	<b>207700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Flumenthal Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 37.90	SO : 62,1
Standort der Zentrale:	Riedholz (SO/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1970
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2009
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		422.70
Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)	350.00 m³/s			Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	23.40 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	21.70 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 82.00 GWh Winter: 65.00 GWh Jahr: 147.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Aare			Ersatzenergieabgabe:		
				An: Gesellschaft des Aare-Emmenkanals		
				An: Hydroelectra (Zentrale Luterbach)		
				Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2052	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:						
Bemerkungen:						



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Bannwil</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>207800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Bannwil Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Bannwil (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1970
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2000
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	410.50
Ausbauwassermenge: (an 50 Tagen erreicht)	435.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	28.50 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	26.80 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 82.09 GWh Winter: 67.17 GWh Jahr: 149.26 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Aare				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2050
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Wynau</b>				<b>Zentralennummer:</b>	<b>207900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Wynau I Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 90.20	SO : 9,8
Standort der Zentrale:	Oberwynau (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1996
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		400.00
Ausbauwassermenge: (an 65 Tagen erreicht)	220.00 m³/s			Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	12.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	10.40 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 29.00 GWh Winter: 22.00 GWh Jahr: 51.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:		
Aare				Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2096	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:						
Bemerkungen:	- Nutzungsdauer: Bezogen auf die Ausbauwassermenge von 420 m³/s (Zentralen Wynau und Schwarzhäusern) - Die Konzession wird ab der Kollaudation im Sommer 2016 zu laufen beginnen und beträgt 80 Jahre					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Schwarzhäusern</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>208000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Wynau II Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 90.20	SO : 9,8
Standort der Zentrale:	Schwarzhäusern (BE/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1923
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1979
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		410.64
Ausbauwassermenge: (an 65 Tagen erreicht)	200.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	8.20 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	6.10 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 22.60 GWh Winter: 18.40 GWh Jahr: 41.00 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Aare			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2096	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Nutzungsdauer: Bezogen auf die Ausbauwassermenge von 420 m³/s (Zentralen Wynau und Schwarzhäusern) - Die Konzession wird ab der Kollaudation 2016 zu laufen beginnen und beträgt 80 Jahre				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2010

<b>Zentrale:</b>	<b>Ruppoldingen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>208100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Ruppoldingen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SO : 50.00 AG : 50.00
Standort der Zentrale:	Boningen (SO/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2000
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	398.00
Ausbauwassermenge: (an 38 Tagen erreicht)	475.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	23.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	21.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 64.40 GWh Winter: 50.60 GWh Jahr: 115.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Aare				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2075
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Ersatz alte Zentrale Ruppoldingen im Jahr 2000				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2007

<b>Zentrale:</b>	<b>Aarburg</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>208200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Aarburg Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AG : 100.00
Standort der Zentrale:	Aarburg (AG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1889
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2006
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	399.10
Ausbauwassermenge: (an 227 Tagen erreicht)	3.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.42 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.40 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.24 GWh Winter: 1.45 GWh Jahr: 2.69 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Wigger				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2040
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Dünnern, Olten</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>208250</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Dünnern, Olten Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SO : 100.00
Standort der Zentrale:	Olten (SO/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2015
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	385.00
Ausbauwassermenge: (an 178 Tagen erreicht)	5.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.37 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.37 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.90 GWh Winter: 0.70 GWh Jahr: 1.60 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Dünnern			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2072
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2010

<b>Zentrale:</b>	<b>Gösgen</b>				<b>Zentralennummer:</b>	<b>208300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Gösgen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SO : 93.00	AG : 7.00
Standort der Zentrale:	Niedergösgen (SO/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1917
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2000
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		379.24
Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)		380.00	m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:		51.30	MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:		49.00	MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer:	168.80 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer:	
		Winter:	134.20 GWh		Winter:	
		Jahr:	303.00 GWh		Jahr:	
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:		
Aare				An: Bally AG, Schönenwerd		
				Ersatzenergiebezug:		
				Von: IBA (Zentrale Aarau Stadt)		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2027	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:						
Bemerkungen:						



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Aarau Stadt</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>208400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Aarau Stadt Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SO : 82.00	AG : 18.00
Standort der Zentrale:	Aarau (AG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1893
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1964
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		371.74
Ausbauwassermenge: (an 80 Tagen erreicht)	394.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	16.93 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	16.08 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 61.20 GWh Winter: 47.90 GWh Jahr: 109.10 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Aare		Ersatzenergieabgabe:		
			An: Alpiq Hydro Aare AG (Zentrale Gösigen)		
			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2014	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Konzessionserneuerung und Ausbau wurde durch die Kantone Solothurn und Aargau zugestimmt. Aufgrund eines Verfahrens jedoch noch nicht rechtskräftig. Neue Konzession würde bis ins Jahr 2082 laufen.				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2015

Zentrale:		Rüchlig	Zentralennummer:		208500
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Rüchlig - HKW Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Aarau (AG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1929
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2014
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		363.00
Ausbauwassermenge: (an 260 Tagen erreicht)	360.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	9.20 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	8.80 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 30.00 GWh Winter: 24.00 GWh Jahr: 54.00 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Aare		Ersatzenergieabgabe:		
			Ersatzenergiebezug:		
			Von: KRA (Zentrale Ruppertschwil)		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2074	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Rüchlig-Dotierzentrale</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>208560</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Rüchlig-Dotierzentrale Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AG : 100.00
Standort der Zentrale:	Aarau (AG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2014
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	362.50
Ausbauwassermenge: (an 260 Tagen erreicht)	40.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.20 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 4.50 GWh Winter: 3.60 GWh Jahr: 8.10 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Aare				Ersatzenergiebezug:	
				Von: KRA (Zentrale Ruppertswil)	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2074
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2013

<b>Zentrale:</b>	<b>Rupperswil</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>208600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Rupperswil-Auenstein Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AG : 100.00
Standort der Zentrale:	Auenstein (AG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1945
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1993
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	357.25
Ausbauwassermenge: (an 35 Tagen erreicht)	492.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	40.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	39.30 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 122.50 GWh Winter: 98.10 GWh Jahr: 220.60 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Aare				An: Axpo Power AG (Zentrale Rüchlig)	
				An: JCF (Zentrale Wildegg; stillgelegt)	
				An: Axpo Power AG (Rüchlig-Dotierzentrale)	
				Ersatzenergiebezug:	
				Von: Axpo Power AG (Zentrale Wildegg-Brugg)	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Andere Rechtsgrundlage			Ablauf:	2018
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Rupperswil-Dotierzentrale</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>208650</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Rupperswil-Auenstein Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Rupperswil (AG/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1945
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2010
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		351.40
Ausbauwassermenge: (an 75 Tagen erreicht)	25.00 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.74 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.67 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 6.00 GWh Winter: 4.00 GWh Jahr: 10.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Aare		Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Andere Rechtsgrundlage	Ablauf:	2018	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:	- Ersatz alte Zentrale Rupperswil-Dotierzentrale im Jahr 2010			



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2010

<b>Zentrale:</b>	<b>Niederlenz</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>208700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Niederlenz Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Niederlenz (AG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1943
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		380.00
Ausbauwassermenge: (an 320 Tagen erreicht)	4.50 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.40 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.40 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.70 GWh Winter: 0.80 GWh Jahr: 1.50 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Aabach			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2022	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:	- Rechtsgrundlage: Das ehehafte Recht umfasst rd. 18% der Nutzung				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2013

<b>Zentrale:</b>	<b>Wildegg-Brugg-Dotierzentrale</b>	<b>Zentralennummer:</b>	<b>208750</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Wildegg-Brugg Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AG : 100.00
Standort der Zentrale:	Schinznach-Dorf (AG/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1953
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb	Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	344.50
Ausbauwassermenge:	11.50 m³/s	Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.65 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.60 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.30 GWh Winter: 1.20 GWh Jahr: 3.50 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:	
Aare		Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2033
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:			
Bemerkungen:			



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2013

### Zentrale: Wildegg-Brugg

Zentralennummer: 208800

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Wildeg-Brugg Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Villnachern (AG/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1953
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1997
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		343.00
Ausbauwassermenge: (an 80 Tagen erreicht)	410.00 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	51.25 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	49.70 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 154.40 GWh Winter: 135.10 GWh Jahr: 289.50 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Aare		An: KRA (Zentrale Ruppertswil)		
		Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2033	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2013

<b>Zentrale:</b>	<b>Beznau-Wehrkraftwerk</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>208850</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Beznau Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AG : 100.00
Standort der Zentrale:	Döttingen (AG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2001
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	312.80
Ausbauwassermenge: (an 135 Tagen erreicht)	140.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	6.20 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	6.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 20.50 GWh Winter: 15.00 GWh Jahr: 35.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Aare				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2022
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2013

Zentrale:	Bezau	Zentralennummer:		208900
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Bezau Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Döttingen (AG/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1902
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1927
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		326.34
Ausbauwassermenge: (an 238 Tagen erreicht)	418.00 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	19.50 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	19.50 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 63.30 GWh Winter: 56.60 GWh Jahr: 119.90 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Aare		Ersatzenergiebezug:		
		Von: AWAG (Zentrale Klingnau)		
		Von: Kernkraftwerk Beznau		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2022	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:				





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Klingnau</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>209000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Klingnau Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AG : 100.00
Standort der Zentrale:	Klingnau, Gippingen (AG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1935
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	320.00
Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht)	810.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	42.60 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	37.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 132.00 GWh Winter: 98.00 GWh Jahr: 230.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Aare				An: Axpo AG (Zentrale Beznau)	
				Ersatzenergiebezug:	
				Von: RADAG (Zentrale Albbruck)	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2015
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Die Konzessionsverhandlungen sind am laufen. Zurzeit wird das Kraftwerk auf Basis einer Duldungsverfügung weitergeführt.				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Hospental</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>300100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Hospental Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Hospental (UR/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1902
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1977
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'453.00
Ausbauwassermenge: (an 80 Tagen erreicht)	1.60 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.00 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.95 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 5.30 GWh Winter: 1.60 GWh Jahr: 6.90 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Gotthardreuss			Ersatzenergiebezug:		
			Von: Alpiq Hydro Ticino SA (Zentrale Airolo)		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2056	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Realp</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>300200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Realp Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 100.00
Standort der Zentrale:	Realp (UR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1914
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2008
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'541.00
Ausbauwassermenge: (an 130 Tagen erreicht)	0.20 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.90 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.89 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.30 GWh Winter: 0.70 GWh Jahr: 4.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Lochbergbach				Ersatzenergiebezug:	
				Von: KWG (Zentrale Göschenen (Göscheneralp))	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Konzession(en)				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Oberalp</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>300300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Oberalp Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Andermatt (UR/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1961
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2002
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'468.20
Ausbauwassermenge: (an 130 Tagen erreicht)	0.80 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.90 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.70 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 7.40 GWh Winter: 3.60 GWh Jahr: 11.00 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Oberalpreuss			Ersatzenergiebezug:		
Oberalpsee					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2040	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2009

<b>Zentrale:</b>	<b>Göschenen (Göscheneralp)</b>	<b>Zentralennummer:</b>	<b>300400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Göschenen (Göscheneralp) Speicherkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 100.00
Standort der Zentrale:	Göschenen (UR/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1962
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb		
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'097.00
Ausbauwassermenge:	30.00 m³/s	Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	164.80 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	160.00 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 156.00 GWh Winter: 126.00 GWh Jahr: 282.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:	
Alperreuss	Voralpreuss	An: EW Ursern (Zentrale Realp)	
Chelenreuss		Ersatzenergiebezug:	
Furkareuss			
Göscheneralpsee			
Lochbergbach			
Stokbach			
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2043
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:			
Bemerkungen:	- Zentralen Göschenen (Göscheneralp) und Göschenen (Andermatt) in einer Kaverne		



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2009

<b>Zentrale:</b>	<b>Göschenen (Andermatt)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>300500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Göschenen (Andermatt) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 100.00
Standort der Zentrale:	Göschenen (UR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1961
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'097.00
Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)	12.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	33.26 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	32.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 102.00 GWh Winter: 42.00 GWh Jahr: 144.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Reuss				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2043
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Göschenen (Göscheneralp) und Göschenen (Andermatt) in einer Kaverne				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Göschenen (Unterdorf)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>300600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Göschenen (Unterdorf) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 100.00
Standort der Zentrale:	Göschenen (UR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1969
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'085.20
Ausbauwassermenge: (an 55 Tagen erreicht)	2.25 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.62 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.47 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 4.50 GWh Winter: 1.30 GWh Jahr: 5.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Göschenerreuss			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2043
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Pfaffensprung</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>300700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Wassen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 100.00
Standort der Zentrale:	Pfaffensprung (UR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1949
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1992
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	812.75
Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)	24.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	58.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	56.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 190.00 GWh Winter: 100.00 GWh Jahr: 290.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Göschenerreuss				Ersatzenergiebezug:	
Gotthardreuss					
Meienreuss					
Rohrbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2043
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Amsteg-Dotierzentrale</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>300750</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Amsteg Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Wassen, Pfaffensprung (UR/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1998
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		779.30
Ausbauwassermenge:	4.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.72 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.72 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.20 GWh Winter: 1.10 GWh Jahr: 3.30 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Reuss			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2043	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Gurtellen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>300800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Kraftwerk Gurtellen Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Gurtellen (UR/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1900
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1942
Status der Zentrale:	im Umbau				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		750.15
Ausbauwassermenge: (an 97 Tagen erreicht)	1.40 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	6.60 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	5.60 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 19.78 GWh Winter: 6.29 GWh Jahr: 26.07 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Gornerbach			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2045	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	<p>- Die Zentralenwerte beziehen sich auf die Anlage vor dem Umbau Nach dem Umbau sind folgende Werte zu erwarten:</p> <p>Ausbauwassermenge (an 37 Tagen erreicht) = 2.00 m³/s</p> <p>Installierte Leistung sämtlicher Turbinen = 10.00 MW</p> <p>Maximal mögliche Leistung ab Generatoren = 10.00 MW</p> <p>Mittlere Produktionserwartung im Sommerhalbjahr = 26.20 GWh</p> <p>Mittlere Produktionserwartung im Winterhalbjahr = 5.30 GWh</p> <p>Mittlere Produktionserwartung im Jahr = 31.50 GWh</p> <p>- Status der Zentrale: Aufnahme des Normalbetriebes ist im Oktober Jahr 2017 vorgesehen</p>				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2010

<b>Zentrale:</b>	<b>Stäubenwald</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>300825</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Stäubenwald Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 100.00
Standort der Zentrale:	Gurnellen (UR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2007
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	764.00
Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)	0.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.31 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.31 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.80 GWh Winter: 0.20 GWh Jahr: 1.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Gornerbach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2045
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Schattigmatt, Bristen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>300875</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Kraftwerk Bristen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 100.00
Standort der Zentrale:	Bristen (UR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2016
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Bau				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	828.50
Ausbauwassermenge: (an 50 Tagen erreicht)	2.60 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	4.30 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	4.20 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 12.00 GWh Winter: 2.00 GWh Jahr: 14.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Chärstelenbach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2096
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Die geplante Inbetriebnahme erfolgt im Jahre 2016				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Amsteg</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>300900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Amsteg Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 100.00
Standort der Zentrale:	Amsteg (UR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1923
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1998
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	527.50
Ausbauwassermenge:	50.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	120.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	120.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 271.00 GWh Winter: 124.00 GWh Jahr: 395.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Chärstelenbach				Ersatzenergiebezug:	
Etzlibach					
Fellibach					
Reuss					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2043
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Ersatz alte Zentrale Amsteg im Jahr 1998				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Amsteg-Regulierzentrale</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>300950</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Amsteg Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 100.00
Standort der Zentrale:	Amsteg (UR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1998
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	510.00
Ausbauwassermenge:	46.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.73 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.73 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 5.05 GWh Winter: 1.50 GWh Jahr: 6.55 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Chärstelenbach				Ersatzenergiebezug:	
Etzlibach					
Fellibach					
Reuss					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2043
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Arniberg</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>301000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Arniberg Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 100.00
Standort der Zentrale:	Amsteg (UR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1910
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1969
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	517.00
Ausbauwassermenge: (an 65 Tagen erreicht)	1.80 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	13.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	13.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 37.50 GWh Winter: 9.72 GWh Jahr: 47.22 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Arnibach				Ersatzenergiebezug:	
Arnisee					
Intschialpbach					
Leitschachbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2045
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Bocki 2</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>301100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Bocki 2 Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 100.00
Standort der Zentrale:	Erstfeld, Ripshusen (UR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1963
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1997
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	465.10
Ausbauwassermenge: (an 105 Tagen erreicht)	0.83 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	7.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	7.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 19.60 GWh Winter: 5.90 GWh Jahr: 25.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Bockibach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2040
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Bocki 1 und Bocki 2 in einem Gebäude				





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Bocki 1</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>301200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Bocki 1 Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Erstfeld, Ripshusen (UR/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1931
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1997
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		465.10
Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht)	0.50 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.70 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.70 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 5.80 GWh Winter: 2.40 GWh Jahr: 8.20 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Bockibach			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2040	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Bocki 1 und Bocki 2 in einem Gebäude				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Äsch</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>301250</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Äsch Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 100.00
Standort der Zentrale:	Unterschächen (UR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1996
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'140.00
Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht)	1.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.52 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.50 GWh Winter: 0.40 GWh Jahr: 1.90 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Vorderer Schächten				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2043
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Unterschächen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>301300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Schächental Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Unterschächen (UR/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1962
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2005
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		989.00
Ausbauwassermenge: (an 40 Tagen erreicht)	0.70 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.20 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.20 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 6.01 GWh Winter: 2.14 GWh Jahr: 8.15 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Friterenbach			Ersatzenergiebezug:		
Hinterer Mühlebach					
Lehmatt					
Vorderer Mühlebach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2050	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2013

<b>Zentrale:</b>	<b>Bürglen (Unterschächen)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>301400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Bürglen (Unterschächen) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 100.00
Standort der Zentrale:	Bürglen (UR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1967
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	539.20
Ausbauwassermenge: (an 72 Tagen erreicht)	5.75 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	20.80 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	23.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 72.05 GWh Winter: 19.65 GWh Jahr: 91.70 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Friterenbach				Ersatzenergiebezug:	
Hinterer Mühlebach					
Lehmatt					
Schächen					
Sulztalbach					
Vorderer Mühlebach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2045
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Bürglen (Unterschächen) und Bürglen (Loreto) in einem Gebäude				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

### Zentrale: Bürglen (Loreto)

Zentralennummer: 301500

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Bürglen (Loreto) Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Bürglen (UR/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1895
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1967
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		539.20
Ausbauwassermenge: (an 93 Tagen erreicht)	2.40 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.50 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.50 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 5.20 GWh Winter: 2.50 GWh Jahr: 7.70 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Schächen (Restwasser)		Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2045	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:	- Zentralen Bürglen (Unterschächen) und Bürglen(Loreto) in einem Gebäude			



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Bannwald (Altdorf, WVA)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>301550</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Bannwald Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Altdorf (UR/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2002
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		562.25
Ausbauwassermenge: (an 20 Tagen erreicht)	0.16 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.30 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.30 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.66 GWh Winter: 0.33 GWh Jahr: 0.99 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Quellen Bannwald			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Andere Rechtsgrundlage				
Bemerkungen:	- Trinkwasserkraftwerk				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2013

<b>Zentrale:</b>	<b>Kleintal (Isenthal)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>301600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Kleintal (Isenthal) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 100.00
Standort der Zentrale:	Isenthal (UR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1959
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2009
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	767.30
Ausbauwassermenge: (an 91 Tagen erreicht)	0.80 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.18 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.18 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.80 GWh Winter: 1.00 GWh Jahr: 4.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Chlitaler Bach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2039
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

#### Zentrale: Seedorf (Bolzbach) Chuchibachq

Zentralennummer: 301650

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört: Seedorf (Trinkw. Chuchibachq.)  
Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00  
anteil (%): Kanton: UR : 100.00

Standort der Zentrale: Seedorf (UR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 2012  
Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 436.70

Ausbauwassermenge: 0.14 m³/s  
(an 365 Tagen erreicht)

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 0.38 MW  
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.38 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:  
Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 0.90 GWh  
Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 0.30 GWh  
Jahr: 1.20 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer:  
Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:  
betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer:  
Quelle Chuchibach

Ersatzenergieabgabe:  
Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Andere Rechtsgrundlage

Ablauf: 2062

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen: - Zentralen Seedorf (Bolzbach) und Isenthal (Bolzbach) in einem Gebäude





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2013

<b>Zentrale:</b>	<b>Isenthal (Bolzbach)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>301700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Isenthal (Bolzbach) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 100.00
Standort der Zentrale:	Seedorf (UR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1955
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2009
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	436.70
Ausbauwassermenge: (an 76 Tagen erreicht)	3.80 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	12.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	12.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 33.75 GWh Winter: 11.25 GWh Jahr: 45.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Isitaler Bach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2035
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Isenthal (Bolzbach) und Seedorf (Bolzbach)) in einem Gebäude				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Sahli (Ruosalp)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>301800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Ruosalp Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 48.40	SZ : 51,6
Standort der Zentrale:	Bisisthal, Sahli (SZ/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1962
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'137.95
Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)	2.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	4.70 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	4.50 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 15.20 GWh Winter: 4.10 GWh Jahr: 19.30 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Gwalpetenbach			Ersatzenergiebezug:		
Muota					
Ruosalperbach					
Spitzbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2030	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Sahli (Ruosalp) und Sahli (Glattalp) in einem Gebäude				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Sahli (Glattalp)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>301900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Glattalp Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SZ : 100.00
Standort der Zentrale:	Bisisthal, Sahli (SZ/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1970
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'137.95
Ausbauwassermenge: (an 20 Tagen erreicht)	1.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	9.30 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	9.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 13.60 GWh Winter: 2.70 GWh Jahr: 16.30 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Bäche vom Schafpferchboden				Ersatzenergiebezug:	
Glattalpsee					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2030
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Sahli (Ruosalp) und Sahli (Glattalp) in einem Gebäude				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Bisisthal</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>302000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Bisisthal Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SZ : 100.00	
Standort der Zentrale:	Bisisthal (SZ/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1956
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1962
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		787.80
Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht)	5.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	15.80 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	15.00 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 43.80 GWh Winter: 10.90 GWh Jahr: 54.70 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Hochweidbach			An: Elektrogenossenschaft Bisisthal		
Muota			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2030	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Hinterthal (Muota)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>302100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Muota Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SZ : 100.00
Standort der Zentrale:	Muotathal (SZ/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1960
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	639.40
Ausbauwassermenge: (an 110 Tagen erreicht)	7.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	8.80 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	8.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 31.20 GWh Winter: 10.00 GWh Jahr: 41.20 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Muota				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2030
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Hinterthal (Muota) und Hinterthal (Hüribach) in einem Gebäude				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Hinterthal (Hüribach)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>302200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Hüribach Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 1.26 SZ : 98,74
Standort der Zentrale:	Muotathal (SZ/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1960
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	639.40
Ausbauwassermenge: (an 70 Tagen erreicht)	1.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	4.70 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	4.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 13.50 GWh Winter: 4.90 GWh Jahr: 18.40 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Hüribach			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2030
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Hinterthal (Muota) und Hinterthal (Hüribach) in einem Gebäude				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Wernisberg</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>302300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Wernisberg Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SZ : 100.00
Standort der Zentrale:	Ibach (SZ/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1966
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	467.90
Ausbauwassermenge: (an 70 Tagen erreicht)	30.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	20.40 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	19.80 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 55.50 GWh Winter: 20.40 GWh Jahr: 75.90 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Muota				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2030
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Ibach</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>302400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Ibach Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SZ : 100.00
Standort der Zentrale:	Ibach (SZ/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1859
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2004
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	454.80
Ausbauwassermenge: (an 250 Tagen erreicht)	5.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.32 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.32 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.15 GWh Winter: 0.80 GWh Jahr: 1.95 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Muota				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2030
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2008

<b>Zentrale:</b>	<b>Ingenbohl</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>302500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Ingenbohl Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SZ : 100.00	
Standort der Zentrale:	Brunnen (SZ/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1885
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1989
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		443.30
Ausbauwassermenge: (an 175 Tagen erreicht)	14.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.60 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.57 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.54 GWh Winter: 0.88 GWh Jahr: 2.42 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Muota			Ersatzenergiebezug:		
Seewern					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2018	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

#### Zentrale: Müliacher, Steinen

Zentralennummer: 302550

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört: Klinwasserkraftwerk Steiner aa Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00  
anteil (%): Kanton: SZ : 100.00

Standort der Zentrale: Steinen, Mülacher (SZ/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 2016  
Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: im Bau

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 500.30

Ausbauwassermenge: 1.25 m³/s  
(an 99 Tagen erreicht)

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 2.20 MW  
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 2.10 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:  
Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 3.00 GWh  
Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 2.00 GWh  
Jahr: 5.00 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer:  
Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:  
betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer:  
Steiner Aa

Ersatzenergieabgabe:  
Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf: 2093

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen: - Die Inbetriebnahme ist im Jahre 2016 vorgesehen



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Sustli</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>302600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Sustli Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: NW : 100.00
Standort der Zentrale:	Beckenried (NW/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1957
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1998
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	436.00
Ausbauwassermenge: (an 124 Tagen erreicht)	0.51 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.63 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.56 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 5.30 GWh Winter: 3.50 GWh Jahr: 8.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Lanzigquelle				Ersatzenergiebezug:	
Lielibach					
Mühlebach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2036
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2008

<b>Zentrale:</b>	<b>Stalden (Kloster)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>302700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Tagenstal Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: OW : 100.00
Standort der Zentrale:	Engelberg, Stalden (OW/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1941
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'066.70
Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)	0.32 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.27 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.15 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.50 GWh Winter: 1.20 GWh Jahr: 4.70 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Tagenstalquellen				Ersatzenergiebezug:	
Tätschbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2057
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Engelberg</b>				<b>Zentralennummer:</b>	<b>302800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Trübsee Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: OW : 9.00	NW : 91.00
Standort der Zentrale:	Engelberg (OW/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1967
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		994.87
Ausbauwassermenge:	1.40 m³/s			Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	8.50 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	8.40 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 16.10 GWh Winter: 3.20 GWh Jahr: 19.30 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Trübsee			Ersatzenergieabgabe:		
				Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2041	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:						
Bemerkungen:						



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

**Zentrale:** Arni, Engelberg

**Zentralennummer:** 302900

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört: Arni, Engelberg Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00  
anteil (%): Kanton: OW : 27.50

NW : 72,5

Standort der Zentrale: Engelberg (OW/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1966  
Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: im Umbau

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 994.00

Ausbauwassermenge: 1.00 m³/s  
(an 85 Tagen erreicht)

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 2.55 MW  
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 2.40 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:  
Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 5.60 GWh  
Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 0.40 GWh  
Jahr: 6.00 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer:  
Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:  
betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer:

Arnibach

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Trüebenbach

Wangbach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf: 2041

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen: - Die Zentralenwerte beziehen sich auf die Anlage vor dem Umbau.  
- Die Inbetriebnahme ist 2016 vorgesehen.

Nach dem Umbau sind folgende Werte zu erwarten:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen = 2.90 MW

Maximal mögliche Leistung ab Generatoren = 2.90 MW



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Obermatt</b>				<b>Zentralennummer:</b>	<b>303000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Obermatt Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: OW : 75.80	NW : 24,2
Standort der Zentrale:	Grafenort (OW/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1905
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1963
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		677.50
Ausbauwassermenge: (an 93 Tagen erreicht)		11.00	m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:		31.95	MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:		29.70	MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer:	99.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer:	
		Winter:	26.00 GWh		Winter:	
		Jahr:	125.00 GWh		Jahr:	
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:		
Arnibach	Trüebach			Ersatzenergiebezug:		
Engelberger Aa						
Erlenbach						
Eugenibach						
Grundwasser						
Schuemettlenbach						
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2041	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:						
Bemerkungen:						



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Obermatt-Nebenzentrale</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>303100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Obermatt (Nebenkraftwerk) Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: OW : 75.80	NW : 24,2
Standort der Zentrale:	Grafenort (OW/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1963
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		657.50
Ausbauwassermenge: (an 93 Tagen erreicht)	11.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.97 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.80 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 4.00 GWh Winter: 1.00 GWh Jahr: 5.00 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Arnibach	Trüebenbach		Ersatzenergiebezug:		
Engelberger Aa					
Erlenbach					
Eugenibach					
Grundwasser					
Schuemettlenbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2041	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Dallenwil</b>				<b>Zentralennummer:</b>	<b>303200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Dallenwil Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: OW : 33.00	NW : 67.00
Standort der Zentrale:	Wolfenschiessen (NW/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1962
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1987
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		507.50
Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)		14.70	m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:		18.24	MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:		16.50	MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer:	60.70 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer:	
		Winter:	19.60 GWh		Winter:	
		Jahr:	80.30 GWh		Jahr:	
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:		
Chaltibach	Trüebenbach			Ersatzenergiebezug:		
Engelberger Aa						
Fallenbach						
Gerbibach						
Gerlibach						
Luterseebach						
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2041	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:						
Bemerkungen:						



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2014

<b>Zentrale:</b>	<b>Buoholzbach</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>303250</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Buoholzbach Wolfenschiessen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: NW : 100.00
Standort der Zentrale:	Wolfenschiessen, Flüglisloo (NW/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2013
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	499.00
Ausbauwassermenge: (an 65 Tagen erreicht)	0.62 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 5.50 GWh Winter: 1.50 GWh Jahr: 7.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Buoholzbach			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2091
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2007

<b>Zentrale:</b>	<b>Oberriickenbach</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>303300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Bannalp Speicherkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: NW : 100.00	
Standort der Zentrale:	Oberriickenbach (NW/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1937
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1991
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		890.00
Ausbauwassermenge:	1.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	8.70 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	6.80 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 9.80 GWh Winter: 4.40 GWh Jahr: 14.20 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Bannalpbach			Ersatzenergiebezug:		
Bannalpsee					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Andere Rechtsgrundlage				
Bemerkungen:	- Rechtsgrundlage: Eigenversorgungsgesetz vom 29.4.1934				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

### Zentrale: Wolfenschiessen

**Zentralennummer: 303400**

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Wolfenschiessen Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: NW : 100.00	
Standort der Zentrale:	Wolfenschiessen (NW/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1945
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1983
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		515.71
Ausbauwassermenge:	2.60 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	6.60 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	6.60 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 13.70 GWh Winter: 6.60 GWh Jahr: 20.30 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Secklisbach	Ersatzenergieabgabe:		
		Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:				
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Andere Rechtsgrundlage			
Bemerkungen:	- Rechtsgrundlage: Eigenversorgungsgesetz vom 29.4.1934			



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2007

<b>Zentrale:</b>	<b>Buochs</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>303500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Buochs Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: NW : 100.00	
Standort der Zentrale:	Buochs (NW/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1888
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1934
Status der Zentrale:	stillgelegt				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		461.00
Ausbauwassermenge: (an 200 Tagen erreicht)	8.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.33 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.30 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.10 GWh Winter: 0.60 GWh Jahr: 1.70 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Engelberger Aa			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Konzession(en)				
Bemerkungen:	stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Hackeren</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>303550</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Schild Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: OW : 100.00	
Standort der Zentrale:	Lungern (OW/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2003
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		697.00
Ausbauwassermenge: (an 50 Tagen erreicht)	0.22 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.20 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.20 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.40 GWh Winter: 0.80 GWh Jahr: 3.20 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Dorfbach			Ersatzenergiebezug:		
Eibach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2043	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2013

<b>Zentrale:</b>	<b>Kaiserstuhl</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>303600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Kaiserstuhl Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: OW : 100.00
Standort der Zentrale:	Kaiserstuhl (OW/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1933
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	stillgelegt				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	694.74
Ausbauwassermenge:	10.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	10.30 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	9.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 21.00 GWh Winter: 5.30 GWh Jahr: 26.30 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Kleine Melchaa				Ersatzenergiebezug:	
Melchaa					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2041
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2013

<b>Zentrale:</b>	<b>Unteraa (Melchaa)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>303650</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Unteraa - Melchaa Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: OW : 100.00
Standort der Zentrale:	Giswil (OW/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2012
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	481.50
Ausbauwassermenge:	10.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	12.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	12.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 30.00 GWh Winter: 7.50 GWh Jahr: 37.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Kleine Melchaa				Ersatzenergiebezug:	
Melchaa					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2041
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Unteraa (Lungerersee) und Unteraa (Melchaa) in einer Kaverne				





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Unteraa (Lungerersee)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>303700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Unteraa - Lungerersee Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: OW : 100.00
Standort der Zentrale:	Giswil (OW/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1921
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1994
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	481.50
Ausbauwassermenge:	32.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	54.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	54.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 35.00 GWh Winter: 46.70 GWh Jahr: 81.70 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Lungerersee			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2042
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Ersatz alte Zentrale Unteraa im Jahr 1994 - Zentralen Unteraa (Lungerersee) und Unteraa (Melchaa) in einer Kaverne				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Obflue, Sachseln</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>303750</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Obflue, Sachseln Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: OW : 100.00
Standort der Zentrale:	Sachseln, Obflue (OW/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2005
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	575.00
Ausbauwassermenge: (an 350 Tagen erreicht)	0.04 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.30 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.31 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.60 GWh Winter: 0.50 GWh Jahr: 1.10 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Mettentalquellen				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Bewilligung				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Hugschwendi</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>303800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Melchsee-Frutt Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: OW : 100.00
Standort der Zentrale:	Kerns, Stöckalp (OW/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1960
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'060.50
Ausbauwassermenge:	2.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	14.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	14.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 19.00 GWh Winter: 18.00 GWh Jahr: 37.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Blauseebach				Ersatzenergiebezug:	
Henglibach					
Melchsee					
Tannalpbäche					
Tannensee					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Andere Rechtsgrundlage				
Bemerkungen:	- Genutzte Gewässer: Henglibach wird nur vom 16.Mai bis 31.Juli genutzt				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Wisserlen, Kerns</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>303900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Wisserlen Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: OW : 100.00	
Standort der Zentrale:	Kerns, Wisserlen (OW/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1905
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1997
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		572.68
Ausbauwassermenge:	0.24 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.15 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.00 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.23 GWh Winter: 1.23 GWh Jahr: 3.46 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Schwarzegg-Quelle			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2060	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Eichi, Alpnach</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>304000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Eichi Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: OW : 100.00
Standort der Zentrale:	Alpnach, Eichibücke (OW/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1957
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	438.90
Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)	12.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.40 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.20 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 7.72 GWh Winter: 6.68 GWh Jahr: 14.40 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Sarner Aa				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2061
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2013

<b>Zentrale:</b>	<b>Rotzloch</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>304100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Rotzloch Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: NW : 100.00	
Standort der Zentrale:	Stansstad, Rotzloch (NW/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1872
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1935
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		437.46
Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht)	0.60 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.30 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.30 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.75 GWh Winter: 0.75 GWh Jahr: 1.50 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Melbach			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Konzession(en)				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Mühlenplatz</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>304150</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Mühlenplatz Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: LU : 100.00
Standort der Zentrale:	Luzern (LU/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1998
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	431.69
Ausbauwassermenge: (an 200 Tagen erreicht)	58.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.93 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.83 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.00 GWh Winter: 2.00 GWh Jahr: 3.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Reuss				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2075
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Wolhusen (Geistlich)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>304200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Wolhusen (Geistlich) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: LU : 100.00
Standort der Zentrale:	Wolhusen (LU/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1906
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2003
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	563.00
Ausbauwassermenge: (an 260 Tagen erreicht)	4.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.33 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.30 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.63 GWh Winter: 0.53 GWh Jahr: 1.16 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Kleine Emme				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2082
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Ettisbühl</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>304225</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Malters-Ettisbühl Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: LU : 100.00
Standort der Zentrale:	Malters (LU/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2011
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	501.20
Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)	16.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.87 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.87 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.78 GWh Winter: 1.72 GWh Jahr: 4.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Kleine Emme				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2091
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

Zentrale:		Stollen	Zentralennummer:		304250
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Stollen	Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: LU : 100.00	
Standort der Zentrale:	Kriens/Obernau (LU/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1999
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		650.67
Ausbauwassermenge:	0.35	m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.71	MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.64	MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer:	2.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer:	
	Winter:	1.00 GWh		Winter:	
	Jahr:	3.00 GWh		Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Quellwasser Eigenthal			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:	- Trinkwasserkraftwerk				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Thorenberg</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>304300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Thorenberg Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: LU : 100.00
Standort der Zentrale:	Littau (LU/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1886
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2000
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	457.10
Ausbauwassermenge: (an 230 Tagen erreicht)	7.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.79 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.75 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.60 GWh Winter: 2.20 GWh Jahr: 4.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Kleine Emme				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2024
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Emmenweid</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>304400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Emmenweid Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: LU : 100.00
Standort der Zentrale:	Emmenbrücke (LU/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1931
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2003
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	443.99
Ausbauwassermenge: (an 155 Tagen erreicht)	12.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.08 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.08 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.96 GWh Winter: 1.59 GWh Jahr: 4.55 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Kleine Emme				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2023
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Rathausen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>304500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Rathausen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: LU : 100.00
Standort der Zentrale:	Emmen (LU/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1896
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1980
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	425.00
Ausbauwassermenge: (an 314 Tagen erreicht)	45.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.10 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 8.02 GWh Winter: 7.88 GWh Jahr: 15.90 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Reuss				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2060
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

### Zentrale: Perlen 1 (WTA HF)

Zentralennummer: 304600

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört: Perlen 1 (WTA HF) Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00  
anteil (%): Kanton: LU : 100.00

Standort der Zentrale: Perlen (LU/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1873  
Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1981

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 412.37

Ausbauwassermenge: 45.00 m³/s  
(an 320 Tagen erreicht)

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 1.00 MW  
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.96 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:  
Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 4.00 GWh  
Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 4.00 GWh  
Jahr: 8.00 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer:  
Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:  
betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer:  
Reuss

Ersatzenergieabgabe:  
Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Konzession(en)

Bemerkungen:



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Perlen 2 (WTA PF)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>304700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Perlen 2 (WTA PF) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: LU : 100.00
Standort der Zentrale:	Perlen (LU/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1875
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2000
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	415.60
Ausbauwassermenge: (an 320 Tagen erreicht)	45.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.15 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.09 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.90 GWh Winter: 3.90 GWh Jahr: 7.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Reuss			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Konzession(en)				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Innere Spinnerei</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>304750</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Innere Spinnerei Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: ZG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Unterägeri (ZG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1908
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1981
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		714.00
Ausbauwassermenge:	2.50 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.45 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.45 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.30 GWh Winter: 0.90 GWh Jahr: 2.20 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Ägerisee			Ersatzenergiebezug:		
Lorze					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Neuägeri</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>304770</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	WKW Neuägeri, Gmde Menzingen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: ZG : 100.00
Standort der Zentrale:	Neuägeri, Gmde Menzingen (ZG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2015
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	683.40
Ausbauwassermenge:	2.60 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.34 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.33 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.42 GWh Winter: 0.38 GWh Jahr: 1.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Lorze (Ausleitkanal)				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Lorzentobel 2</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>304800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Lorzentobel 2 Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: ZG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Lorzentobel, Nidfuren (ZG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1898
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1943
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		600.69
Ausbauwassermenge: (an 110 Tagen erreicht)	2.90 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.90 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.70 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 4.20 GWh Winter: 3.80 GWh Jahr: 8.00 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Lorze			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2023	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Lorzentobel 1</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>304900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Lorzentobel 1 Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: ZG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Lorzentobel (ZG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1891
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2005
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		536.76
Ausbauwassermenge: (an 110 Tagen erreicht)	3.20 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.67 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.20 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.20 GWh Winter: 2.60 GWh Jahr: 5.80 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Lorze			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Konzession(en)				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

### Zentrale: Lorzentobel 3

**Zentralennummer: 305000**

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Lorzentobel 3 Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: ZG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Baar (ZG/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1854
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2005
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		456.65
Ausbauwassermenge: (an 110 Tagen erreicht)	2.50 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.17 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.90 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 5.30 GWh Winter: 4.70 GWh Jahr: 10.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Lorze	Ersatzenergieabgabe:		
		Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:				
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht			
Bemerkungen:				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Untermühle, Cham</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>305100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Untermühle Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: ZG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Friesencham, Cham (ZG/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1897
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2010
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		402.39
Ausbauwassermenge: (an 18 Tagen erreicht)	12.00 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.60 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.57 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.29 GWh Winter: 1.41 GWh Jahr: 2.70 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Lorze		Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:				
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht			
Bemerkungen:				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Hagendorn</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>305200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Hagendorn Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: ZG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Hagendorn (ZG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1893
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2010
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		397.40
Ausbauwassermenge: (an 9 Tagen erreicht)	12.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.58 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.55 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.29 GWh Winter: 1.30 GWh Jahr: 2.59 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Lorze			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Bremgarten-Zufikon</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>305300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Bremgarten-Zufikon Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AG : 100.00
Standort der Zentrale:	Bremgarten (AG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1975
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	372.20
Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)	200.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	20.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	19.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 69.00 GWh Winter: 37.00 GWh Jahr: 106.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Reuss			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2050
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Bruggmühle</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>305350</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Bruggmühle Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AG : 100.00
Standort der Zentrale:	Bremgarten (AG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1998
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	359.50
Ausbauwassermenge: (an 345 Tagen erreicht)	30.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.54 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.54 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.40 GWh Winter: 2.11 GWh Jahr: 3.51 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Reuss				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2075
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Windisch</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>305400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Windisch Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AG : 100.00
Standort der Zentrale:	Windisch (AG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1830
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1976
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	333.45
Ausbauwassermenge: (an 160 Tagen erreicht)	55.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.59 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 5.07 GWh Winter: 5.31 GWh Jahr: 10.38 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Reuss			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2055
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Limmern</b>				<b>Zentralennummer:</b>	<b>400050</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Limmern Pumpspeicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00	
Standort der Zentrale:	Linthal, Ochsenstafel (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2016
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Bau					
Funktion der Zentrale:	turbinieren/pumpen			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'706.40
Ausbauwassermenge:		200.00	m³/s	Förderwassermenge:		140.00 m³/s
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:		1'000.00	MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		1'000.00 MW
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:		1'000.00	MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		1'000.00 MW
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer:	1.40 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):		Sommer: 0.00 GWh
		Winter:	6.40 GWh			Winter: 0.00 GWh
		Jahr:	7.80 GWh			Jahr: 0.00 GWh
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:		
Limmernsee				Ersatzenergiebezug:		
Muttsee						
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2096	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:						
Bemerkungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zentrale Limmern praktiziert Uwälzbetrieb</li> <li>- Status der Zentrale: Die Aufnahme des Normalbetriebes ist im Jahr 2016 vorgesehen</li> </ul>					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Muttsee</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>400100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Muttsee Speicherkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00	
Standort der Zentrale:	Linthal, Ochsenstafel (GL/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1965
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'869.65
Ausbauwassermenge:	0.90 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	4.40 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	4.00 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.40 GWh Winter: 6.40 GWh Jahr: 7.80 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Muttsee		Ersatzenergieabgabe:		
			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2044	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Tierfehd (Limmern)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>400200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Tierfehd (Limmern) Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Linthal, Tierfehd (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1964
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren/pumpen			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	816.30
Ausbauwassermenge:	30.00 m³/s			Förderwassermenge:	6.30 m³/s
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	261.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	34.00 MW
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	255.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	38.00 MW
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 111.70 GWh Winter: 172.00 GWh Jahr: 283.70 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: 47.50 GWh Winter: 10.00 GWh Jahr: 57.50 GWh
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Biffertenbäche	Ringgenbach			An: Axpo AG (Zentrale Fätschbach)	
Fätschbach	Rötibach			Ersatzenergiebezug:	
Limmernbach					
Limmernsee					
Oberstafelbach					
Quellbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2044
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zentralen Tierfehd (Limmern) und Tierfehd (Hintersand) in einer Kaverne</li> <li>- Bei Pumpbetrieb wird Wasser der Zentrale Tierfehd (Hintersand) in den Limmernsee gefördert</li> </ul>				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Tierfehd (Umwälzwerk)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>400250</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Tierfehd (Umwälzwerk) reines Umwälzwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Linthal, Tierfehd (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2010
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren/pumpen			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	778.43
Ausbauwassermenge:	15.30 m³/s			Förderwassermenge:	13.70 m³/s
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	140.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	140.00 MW
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	140.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	140.00 MW
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.00 GWh Winter: 0.00 GWh Jahr: 0.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: 0.00 GWh Winter: 0.00 GWh Jahr: 0.00 GWh
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Limmernbach				Ersatzenergiebezug:	
Limmernsee					
Tierfehd (Ausgleichsbecken)					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2044
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentrale Tierfehd (Umwälzwerk) praktiziert Umwälzbetrieb				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Tierfehd (Hintersand)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>400300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Tierfehd (Hintersand) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Linthal, Tierfehd (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1964
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1968
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	816.30
Ausbauwassermenge:	10.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	42.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	40.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 71.50 GWh Winter: 11.50 GWh Jahr: 83.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Bifertenbach	Limmernbach			An: SNE (Zentrale Schwanden (Sernf))	
Bodenbach	Walenbach			Ersatzenergiebezug:	
Durnagelbach	Wichlenbach				
Fisetenbach	Wildwüestibach				
Furbach	Wolfisbach				
Jetzbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2044
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Tierfehd (Limmern) und Tierfehd (Hintersand) in einer Kaverne - Bei Pumpbetrieb der Zentrale Tierfehd (Limmern) wird Wasser der Zentrale Tierfehd (Hintersand) in den Limmernsee gefördert				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Linthal (Limmern)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>400400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Linthal Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Linthal (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1964
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	683.20
Ausbauwassermenge:	32.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	34.40 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	33.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 50.40 GWh Winter: 30.70 GWh Jahr: 81.10 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Fätschbach				Ersatzenergiebezug:	
Limmernsee					
Linth					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2044
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Linthal (Limmern) und Fätschbach in einem Gebäude				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2013

<b>Zentrale:</b>	<b>Fätschbach</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>400500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Fätschbach Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Linthal (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1950
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	683.20
Ausbauwassermenge: (an 130 Tagen erreicht)	3.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	15.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	14.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 54.30 GWh Winter: 20.10 GWh Jahr: 74.40 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Fätschbach			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
				Von: KLL (Zentrale Tierfehd(Limmern))	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2029
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Linthal (Limmern) und Fätschbach in einem Gebäude				





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Linthkraft (Stiftung)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>400600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Linthkraft (Stiftung) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Linthal (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1900
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2004
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	655.45
Ausbauwassermenge: (an 285 Tagen erreicht)	5.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.50 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.40 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.10 GWh Winter: 1.17 GWh Jahr: 2.27 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Linth			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2013

<b>Zentrale:</b>	<b>Linthal (Spinnerei Linthal)</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>400700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Linthwerk Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00	
Standort der Zentrale:	Linthal (GL/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1877
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2012
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		636.82
Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)	15.00 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.60 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.60 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 4.50 GWh Winter: 3.64 GWh Jahr: 8.14 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Linth	Ersatzenergieabgabe:		
		Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:				
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Konzession(en)			
Bemerkungen:				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Brummbach, Linthal</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>400800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Brummbach, Linthal Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00	
Standort der Zentrale:	Linthal, Stachelberg (GL/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1921
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2010
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		640.50
Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht)	0.70 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	3.90 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.44 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 7.60 GWh Winter: 5.00 GWh Jahr: 12.60 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Brummbach		Ersatzenergieabgabe:		
			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Konzession(en)				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Brummbach, Braunwald</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>400850</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Brummbach, Braunwald Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00	
Standort der Zentrale:	Braunwald (GL/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2014
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'265.00
Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht)	0.70 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.93 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.00 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.80 GWh Winter: 0.40 GWh Jahr: 3.20 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Brummbach	Ersatzenergieabgabe:		
		Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2074	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Rüti</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>400900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Rüti Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Rüti (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1901
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1983
Status der Zentrale:	stillgelegt				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	635.00
Ausbauwassermenge: (an 340 Tagen erreicht)	4.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.36 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.32 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.20 GWh Winter: 1.00 GWh Jahr: 2.20 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Linth				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:	- Kote Maschinensaalboden: Schätzung BFE auf Grund der Statistik 1973				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Cotlan, Rüti</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>400910</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Kraftwerk Cotlan Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Rüti, Gmde Glarus Süd (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2017
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Bau				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	618.45
Ausbauwassermenge: (an 65 Tagen erreicht)	15.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.53 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.44 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 8.00 GWh Winter: 4.50 GWh Jahr: 12.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Linth				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2097
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Die geplante Inbetriebnahme erfolgt im Jahre 2017				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2008

<b>Zentrale:</b>	<b>Diesbach (Linth)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>400950</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Diesbach (Linth) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Diesbach (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1945
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1997
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	588.06
Ausbauwassermenge: (an 165 Tagen erreicht)	12.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.93 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.88 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.10 GWh Winter: 2.00 GWh Jahr: 5.10 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Linth			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Andere Rechtsgrundlage			Ablauf:	2075
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2008

<b>Zentrale:</b>	<b>Hätzingen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>401000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Hefti Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Hätzingen (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1850
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2007
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	558.95
Ausbauwassermenge: (an 200 Tagen erreicht)	8.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.05 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.88 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 4.40 GWh Winter: 2.30 GWh Jahr: 6.70 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Linth				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Andere Rechtsgrundlage			Ablauf:	2046
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Luchsingen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>401100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Luchsingen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Luchsingen (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1940
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1976
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	595.80
Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)	0.84 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	3.50 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	3.30 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 9.50 GWh Winter: 4.00 GWh Jahr: 13.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Baechibach			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2030
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2010

<b>Zentrale:</b>	<b>Leuggelbach</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>401150</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Leuggelbach Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Leuggelbach (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1930
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1993
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	550.00
Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht)	0.20 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.90 GWh Winter: 2.50 GWh Jahr: 6.40 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Vorbach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Andere Rechtsgrundlage				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2013

<b>Zentrale:</b>	<b>Haslen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>401200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Haslen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Haslen (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1848
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2012
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	538.60
Ausbauwassermenge: (an 205 Tagen erreicht)	10.56 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.92 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.88 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.24 GWh Winter: 2.76 GWh Jahr: 6.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Linth				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:	- Ehehaftes Wassernutzungsrecht. Die energierechtliche Bewilligung wurde vom Kanton für 80 Jahre erteilt.				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Schwanden (F.Blumer)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>401225</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Schwanden (F.Blumer) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Schwanden (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1828
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1999
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	523.80
Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)	21.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.90 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.85 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.80 GWh Winter: 1.50 GWh Jahr: 4.30 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Linth				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2078
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Empächli</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>401250</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Empächli Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Elm (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1995
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'440.00
Ausbauwassermenge:	0.10 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.33 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.32 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.90 GWh Winter: 0.30 GWh Jahr: 1.20 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Quelle Pleus				Ersatzenergiebezug:	
Steinibach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Konzession(en)				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2005

<b>Zentrale:</b>	<b>Krauchbach</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>401300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Krauchbachwerk Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00	
Standort der Zentrale:	Matt (GL/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1902
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1999
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		845.00
Ausbauwassermenge: (an 140 Tagen erreicht)	0.80 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.64 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.60 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.30 GWh Winter: 0.80 GWh Jahr: 3.10 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Krauchbach		Ersatzenergieabgabe:		
			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Andere Rechtsgrundlage Konzession(en)	Ehehaftes Recht			
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2014

<b>Zentrale:</b>	<b>Engi, Hinterdorf (Sernf)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>401325</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Engi, Hinterdorf (Sernf) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Engi (Glarus Süd) (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2012
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	795.20
Ausbauwassermenge: (an 70 Tagen erreicht)	7.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.53 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.53 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.10 GWh Winter: 0.40 GWh Jahr: 2.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Sernf			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht			Ablauf:	2062
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2014

<b>Zentrale:</b>	<b>Engi, Vorderdorf (Mühlebach)</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>401350</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Engi Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00	
Standort der Zentrale:	Engi, Vorderdorf (Glarus Süd) (GL/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2009
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	810.45
Ausbauwassermenge: (an 88 Tagen erreicht)	1.10 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	3.75 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	3.75 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 12.65 GWh Winter: 3.45 GWh Jahr: 16.10 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:	
Mühlebach			Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2089
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:	- Zentrale Bergen mit 150 KW befindet sich auch in der Zentrale Engi, Vorderdorf (Mühlebach)			





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Schwanden (Sernf)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>401400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Sernf Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Schwanden (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1931
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2003
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	537.60
Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)	8.80 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	15.70 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	16.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 59.00 GWh Winter: 26.00 GWh Jahr: 85.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Sernf			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
				Von: KLL (Zentrale Tierfehd (Hintersand))	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2051
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Andere Rechtsgrundlage				
Bemerkungen:	- Zentralen Schwanden (Sernf), Schwanden (Niederbach) und Schwanden (Gemeinde) in einem Gebäude				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Schwanden (Niedererbach)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>401500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Niedererbach Speicherkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00	
Standort der Zentrale:	Schwanden (GL/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1931
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2004
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		537.60
Ausbauwassermenge:	3.60 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	28.20 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	33.50 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 27.00 GWh Winter: 13.00 GWh Jahr: 40.00 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Garichtisee			Ersatzenergiebezug:		
Niedererbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2051	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Andere Rechtsgrundlage				
Bemerkungen:	- Zentralen Schwanden (Sernf), Schwanden (Niedererbach) und Schwanden (Gemeinde) in einem Gebäude				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Schwanden (Gemeinde)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>401600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Schwanden (Gemeinde) Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00	
Standort der Zentrale:	Schwanden (GL/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1899
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2005
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		535.00
Ausbauwassermenge:	0.56 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.80 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.80 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 6.00 GWh Winter: 4.50 GWh Jahr: 10.50 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Niederenbach			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Konzession(en)				
Bemerkungen:	- Zentralen Schwanden (Sernf), Schwanden (Niederenbach) und Schwanden (Gemeinde) in einem Gebäude				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2010

<b>Zentrale:</b>	<b>Schwanden (SNE)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>401700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Schwanden (SNE) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Schwanden (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1908
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2000
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	522.00
Ausbauwassermenge: (an 160 Tagen erreicht)	5.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.50 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.40 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.50 GWh Winter: 0.80 GWh Jahr: 2.30 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Sernf				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Mitlödi (Föhnen/Sool)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>401750</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Mitlödi (Föhnen/Sool) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Mitlödi (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2016
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Bau				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	532.80
Ausbauwassermenge: (an 121 Tagen erreicht)	13.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	4.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	4.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 10.90 GWh Winter: 10.90 GWh Jahr: 21.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Niederenbach				Ersatzenergiebezug:	
Sernf					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2096
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Die voraussichtliche Inbetriebnahme des Neubaus der Zentrale Mitlödi (Föhnen/Sool) ist im Jahre 2016 ev. 2017 vorgesehen - Bei Inbetriebnahme im Jahre 2016 / 2017 ist der Ablauf der Konzession im 2096 / 2097				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Mitlödi (Seidendruckerei)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>401760</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Mitlödi (Seidendruckerei) Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00	
Standort der Zentrale:	Mitlödi (Glarus Süd) (GL/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2016
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Bau				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		492.35
Ausbauwassermenge: (an 146 Tagen erreicht)	22.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.85 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.82 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.50 GWh Winter: 2.20 GWh Jahr: 5.70 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Linth			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2095	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die voraussichtliche Inbetriebnahme des Neubaus der Zentrale Mitlödi (Seidendruckerei) ist im Jahre 2016 / 2017 vorgesehen</li> <li>- Bei Inbetriebnahme im Jahre 2016 / 2017 ist der Ablauf der Konzession im 2096 / 2097</li> </ul>				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Mühlefuhr</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>401775</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Mühlefuhr Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Ennenda (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1920
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2010
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	482.26
Ausbauwassermenge: (an 168 Tagen erreicht)	22.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.82 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.82 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.85 GWh Winter: 1.65 GWh Jahr: 5.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Linth				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2015

**Zentrale:** **Holenstein Wehrkraftw. Glarus**

**Zentralennummer:** **401780**

Name/Typ der Wasserkraftanlage,  
zu der die Zentrale gehört: Holenstein Wehrkraftw. Glarus  
Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00  
anteil (%): Kanton: GL : 100.00

Standort der Zentrale: Mitlödi, Gmde. Glarus Süd (GL/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 2016  
Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: im Bau

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 479.50

Ausbauwassermenge: 18.50 m³/s  
(an 135 Tagen erreicht)

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 0.55 MW  
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.55 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:  
Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 1.32 GWh  
Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 0.88 GWh  
Jahr: 2.20 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer:  
Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:  
betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer:  
Linth

Ersatzenergieabgabe:  
Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Andere Rechtsgrundlage

Bemerkungen: - Die Inbetriebnahme ist im Jahre 2016 vorgesehen





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Walzmühle 2</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>401790</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Walzmühle 2 Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Ennenda, Alpenbrüggli (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2011
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	468.50
Ausbauwassermenge: (an 310 Tagen erreicht)	10.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.32 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.32 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.31 GWh Winter: 1.07 GWh Jahr: 2.38 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Linth				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2059
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Elggiskraft, Netstal</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>401800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Elggiskraft, Netstal Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Netstal (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1912
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1983
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	452.40
Ausbauwassermenge: (an 137 Tagen erreicht)	20.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.80 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.80 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.69 GWh Winter: 1.66 GWh Jahr: 4.35 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Linth				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2031
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2013

<b>Zentrale:</b>	<b>Am Löntsch</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>401900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Am Löntsch Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Netstal (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1908
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1975
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	481.75
Ausbauwassermenge:	20.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	89.10 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	60.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 71.60 GWh Winter: 47.50 GWh Jahr: 119.10 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Klöntaler-See				An: Spälti & Co AG, Netstal	
Löntsch				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2038
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Linthkraft, Netstal</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>402000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Linthkraft, Netstal Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Netstal (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1923
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1960
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	449.00
Ausbauwassermenge: (an 115 Tagen erreicht)	35.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.42 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.40 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.70 GWh Winter: 2.50 GWh Jahr: 6.20 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Linth			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Konzession(en)				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Tobel</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>402100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Mels (Tobel) Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Mels (SG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1906
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1995
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		714.60
Ausbauwassermenge: (an 95 Tagen erreicht)	2.80 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.99 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.95 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.20 GWh Winter: 1.70 GWh Jahr: 3.90 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Seez			Ersatzenergiebezug:		
			Von: KSL (Zentrale Mapragg)		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2054	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Mels (KW Stoffel)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>402200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Mels (KW Stoffel) Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Mels, Steigs (SG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1931
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1989
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		536.70
Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)	2.34 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	3.30 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	3.40 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 8.74 GWh Winter: 5.26 GWh Jahr: 14.00 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Seez			Ersatzenergiebezug:		
			Von: KSL (Zentrale Mapragg)		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2057	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kote Maschinensaalboden bezieht sich auf die Höhe der Turbinenachse</li> <li>- Ersatzenergie: Bezug wird in Franken abgegolten infolge Wasserableitung der Seez durch KSL</li> </ul>				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Mels (Halde)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>402300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Mels (Halde) Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Mels (SG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1878
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2003
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		507.00
Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht)	2.50 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.55 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.50 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.68 GWh Winter: 0.96 GWh Jahr: 2.64 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Seez			Ersatzenergiebezug:		
			Von: KSL (Zentrale Mapragg)		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2048	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:	- Ersatzenergie: Bezug wird in Franken abgegolten infolge Wasserableitung der Seez durch KSL				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Plons</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>402400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Plons Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Plons (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1948
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2002
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	478.20
Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht)	1.20 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	4.50 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	4.30 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 13.50 GWh Winter: 5.00 GWh Jahr: 18.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Chapfensee				Ersatzenergiebezug:	
Cholschlagerbach					
Lutzbach					
Röllbach					
Schmelzibach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2074
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Pravizin 1 (Bruggwiti)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>402500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Flums (Pravizin 1 (Bruggwiti)) Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Flums (SG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1901
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1988
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		624.14
Ausbauwassermenge: (an 123 Tagen erreicht)	1.87 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	5.00 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	4.80 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 14.98 GWh Winter: 5.52 GWh Jahr: 20.50 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Schilsbach			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2061	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Kote Maschinensaalboden bezieht sich auf die Höhe der Turbinenachse				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Pravizin 2 (Äuli)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>402600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Flums (Pravizin 2 (Äuli)) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Flums (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1943
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	624.39
Ausbauwassermenge: (an 82 Tagen erreicht)	0.40 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.70 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.64 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.32 GWh Winter: 1.15 GWh Jahr: 3.47 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Schilsbach			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2061
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Kote Maschinensaalboden bezieht sich auf die Höhe der Turbinenachse				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Röllbach, Flums</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>402675</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Röllbach, Flums Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Flums, Rüfi (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1890
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1963
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	459.66
Ausbauwassermenge: (an 180 Tagen erreicht)	0.18 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.34 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.34 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.00 GWh Winter: 0.90 GWh Jahr: 1.90 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Röllbach			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2017
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Felsen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>402700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Flums (Felsen) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Flums (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1866
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1993
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	476.14
Ausbauwassermenge: (an 250 Tagen erreicht)	1.25 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.45 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.45 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 5.74 GWh Winter: 1.60 GWh Jahr: 7.34 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Schilsbach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2061
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Kote Maschinensaalboden bezieht sich auf die Höhe der Turbinenachse				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Neues Säggüetli</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>402725</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Flums (Neues Säggüetli) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Flums (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1974
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	472.20
Ausbauwassermenge: (an 200 Tagen erreicht)	1.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.19 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.19 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 4.79 GWh Winter: 1.22 GWh Jahr: 6.01 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Schilsbach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2061
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Kote Maschinensaalboden bezieht sich auf die Höhe der Turbinenachse				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2008

Zentrale:	Töbeli			Zentralennummer:	402750
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Töbeli Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Töbeli (SG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1895
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1992
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		517.76
Ausbauwassermenge: (an 95 Tagen erreicht)	0.13 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.60 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.50 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.60 GWh Winter: 1.20 GWh Jahr: 2.80 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Brunnenquellen			Ersatzenergiebezug:		
Cafentisquellen					
Katzenzipfelquellen					
Vogelrütiquellen					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2052	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Trinkwasserkraftwerk				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Talbach</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>402800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Talbach Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Mols, Tal (SG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1954
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		504.00
Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)	0.15 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.75 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.75 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.80 GWh Winter: 2.60 GWh Jahr: 5.40 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer: Talbach-Quellen			Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2049	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2014

<b>Zentrale:</b>	<b>Oberterzen (Büeli)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>402900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Oberterzen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Oberterzen (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1927
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	760.00
Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)	0.21 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.16 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.16 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.89 GWh Winter: 2.55 GWh Jahr: 6.44 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Quellen im Recket				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2049
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Merlen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>403000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Murg (Merlen) Speicherkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Murgtal, Merlen (SG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1950
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'100.50
Ausbauwassermenge:	0.75 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.41 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.40 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.39 GWh Winter: 0.53 GWh Jahr: 1.92 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Murgbach			Ersatzenergiebezug:		
Ober-Murgsee					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2055	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Rechtsgrundlage: Konzessionsverhandlungen im Gange				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2007

<b>Zentrale:</b>	<b>Plätz 1</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>403100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Murg (Plätz 1) Speicherkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Murgtal, Unter Plätz (SG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1935
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	stillgelegt				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		707.44
Ausbauwassermenge:	0.18 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.52 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.50 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.61 GWh Winter: 0.52 GWh Jahr: 2.13 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Gsponbach			Ersatzenergiebezug:		
Murgbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2055	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Plätz 1 und Plätz 2 in einem Gebäude - Status der Zentrale: Zentrale Plätz 1 wird ab 1.1.1994 durch Zentrale Plätz (403150) ersetzt				

stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2007

Zentrale:		Plätz	Zentralennummer:		403150
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Murg (Plätz) Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Murgtal, Unter Plätz (SG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1994
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2003
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		706.69
Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht)	2.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	6.50 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	6.40 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 18.40 GWh Winter: 5.30 GWh Jahr: 23.70 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Murgbach			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2055	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Ersatz Zentralen Plätz 1 (403100) und Plätz 2 (403200) im Jahr 1994				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2007

<b>Zentrale:</b>	<b>Plätz 2</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>403200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Murg (Plätz 2) Speicherkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Murgtal, Unter Plätz (SG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1959
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	stillgelegt				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		707.54
Ausbauwassermenge:	0.70 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.30 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.20 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 7.85 GWh Winter: 2.75 GWh Jahr: 10.60 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Murgbach			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2055	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Plätz 1 und Plätz 2 in einem Gebäude - Status der Zentrale: Zentrale Plätz 2 wird ab 1.1.1994 durch Zentrale Plätz (403150) ersetzt				

stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Gödis</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>403300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Murg (Gödis) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Murg, unterhalb Gödis (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1909
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1990
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	540.95
Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht)	2.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.80 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.80 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 9.00 GWh Winter: 4.40 GWh Jahr: 13.40 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Murgbach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2055
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Säge</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>403400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Murg (Säge) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Murg (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1836
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1990
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	422.00
Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht)	2.40 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.32 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.32 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 7.80 GWh Winter: 3.70 GWh Jahr: 11.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Murgbach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2055
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Muslen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>403500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Muslen Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Weesen (SG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1908
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1982
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		423.70
Ausbauwassermenge:	1.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.61 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.57 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.05 GWh Winter: 0.85 GWh Jahr: 3.90 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Muslenbach			Ersatzenergiebezug:		
Sellbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2031	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Rütiberg (Obersee)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>403600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Rütiberg (Obersee) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Rütiberg / Näfels (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1961
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2007
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	827.50
Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht)	0.80 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.89 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.93 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.20 GWh Winter: 1.50 GWh Jahr: 4.70 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Auenbach				Ersatzenergiebezug:	
Obersee					
Sulzbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2041
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Rütiberg (Obersee) und Rütiberg (Brändbach) in einem Gebäude				





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Rütiberg (Brändbach)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>403700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Rütiberg (Brändbach) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Rütiberg / Näfels (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1977
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	827.50
Ausbauwassermenge: (an 250 Tagen erreicht)	0.38 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.85 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.80 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.50 GWh Winter: 1.30 GWh Jahr: 3.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Brändbach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2041
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Rütiberg (Obersee) und Rütiberg (Brändbach) in einem Gebäude				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Risi</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>403800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Risi Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Näfels (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1925
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2011
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	444.70
Ausbauwassermenge: (an 180 Tagen erreicht)	1.40 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	4.50 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	4.20 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 12.10 GWh Winter: 6.60 GWh Jahr: 18.70 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Auenbach				Ersatzenergiebezug:	
Brändbach					
Obersee					
Rütibergquelle					
Sulzbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2041
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Bleiche</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>403900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Niederurnen Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00	
Standort der Zentrale:	Niederurnen (GL/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1903
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1980
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		512.00
Ausbauwassermenge:	0.65 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.22 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.10 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 4.60 GWh Winter: 2.20 GWh Jahr: 6.80 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Bachbordquelle			Ersatzenergiebezug:		
Chriesbaumbrunnenquelle					
Niederurner Dorfbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Andere Rechtsgrundlage				
Bemerkungen:	- Angaben beziehen sich auf Quell- und Bachwassersystem				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Ziegelbrücke</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>404000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Ziegelbrücke Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Ziegelbrücke (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1837
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2011
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	412.90
Ausbauwassermenge: (an 17 Tagen erreicht)	10.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.58 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.58 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.00 GWh Winter: 1.10 GWh Jahr: 3.10 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Chli Linthli				Ersatzenergiebezug:	
Dorfbach					
Erlenkanal					
Mühlebach					
Rautibach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:	- Ersatz der Zentrale Ziegelbrücke 2 im Jahre 2011				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Uznaberg, Uznach</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>404050</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Uznaberg, Uznach Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Uznach (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2015
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	424.50
Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)	0.94 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.51 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.46 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.95 GWh Winter: 0.95 GWh Jahr: 1.90 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Ranzach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2077
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Rempen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>404100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Wägital (Rempen) Pumpspeicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SZ : 100.00
Standort der Zentrale:	Vorderthal, Rempen (SZ/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1926
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2012
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren/pumpen			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	647.50
Ausbauwassermenge:	30.00 m³/s			Förderwassermenge:	5.00 m³/s
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	66.24 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	16.00 MW
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	60.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	16.00 MW
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 10.00 GWh Winter: 50.00 GWh Jahr: 60.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: 23.00 GWh Winter: 0.00 GWh Jahr: 23.00 GWh
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Wägitalersee				An: Gemeindekorporation Innerthal	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2040
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentrale Rempen praktiziert Umwälzbetrieb				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Siebnen</b>				<b>Zentralennummer:</b>	<b>404200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Wägital (Siebnen) Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SZ : 100.00	
Standort der Zentrale:	Siebnen (SZ/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1926
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1984
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		451.60
Ausbauwassermenge:		32.00	m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:		51.52	MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:		48.00	MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer:	20.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer:	
		Winter:	40.00 GWh		Winter:	
		Jahr:	60.00 GWh		Jahr:	
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:		
Trepsenbach				An: Wirth & Co AG, Wangen		
Wägitaler Aa				An: Spital Lachen, Lachen		
Wägitalersee				Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2040	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:						
Bemerkungen:						



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Spreitenbach, Galgenen Kistler</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>404250</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Spreitenbach, Galgenen Kistler Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SZ : 100.00	
Standort der Zentrale:	Galgenen, Vorauen (SZ/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1863
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1985
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	460.00
Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht)	0.30 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.30 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.30 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.50 GWh Winter: 0.40 GWh Jahr: 0.90 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Spreitenbach		Ersatzenergieabgabe:	
			Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:				
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht			
Bemerkungen:				





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Pilgersteg</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>404300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Pilgersteg Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: ZH : 100.00
Standort der Zentrale:	Rüti (ZH/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1920
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2013
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	501.00
Ausbauwassermenge: (an 36 Tagen erreicht)	1.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.56 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.56 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.10 GWh Winter: 0.90 GWh Jahr: 2.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Jona			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2052
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Etzelwerk Altendorf</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>404400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Etzelwerk Pumpspeicherkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: ZH : 40.00	SZ : 48.00 ZG : 12.00
Standort der Zentrale:	Altendorf (SZ/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1937
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1992
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren/pumpen		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		415.90
Ausbauwassermenge:	34.00 m³/s		Förderwassermenge:		10.00 m³/s
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	135.00 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		54.00 MW
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	121.00 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		54.00 MW
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 112.00 GWh Winter: 141.00 GWh Jahr: 253.00 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.00 GWh Winter: 0.00 GWh Jahr: 0.00 GWh	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Minster			An: EKZ (Zentrale Waldhalde)		
Sihl			An: Sihl Manegg Immobilien AG (Zent. Manegg)		
Sihlsee			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2022	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zentrale Etzelwerk Altendorf praktiziert Umwälzbetrieb</li> <li>- Wasserkraftanteile: Hoheitsanteile nicht festgelegt;</li> <li>Annahme: Verteilung wie für Wasserzins</li> <li>- Übergangskonzession bis 2022</li> </ul>				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Bäch</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>404500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Bäch Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SZ : 100.00
Standort der Zentrale:	Bäch (SZ/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1957
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	410.80
Ausbauwassermenge:	0.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.30 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.30 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.46 GWh Winter: 0.58 GWh Jahr: 1.04 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Krebsbach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Andere Rechtsgrundlage				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Schindellegi</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>404600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Feusisberg Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SZ : 100.00
Standort der Zentrale:	Schindellegi (SZ/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1869
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1989
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	754.00
Ausbauwassermenge: (an 125 Tagen erreicht)	3.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.87 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.70 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.07 GWh Winter: 2.11 GWh Jahr: 4.18 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Sihl				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2038
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Sihl-Höfe</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>404700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Sihl-Höfe Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SZ : 100.00
Standort der Zentrale:	Wollerau (SZ/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1961
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	713.75
Ausbauwassermenge: (an 115 Tagen erreicht)	4.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.45 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.40 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 4.60 GWh Winter: 4.30 GWh Jahr: 8.90 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Sihl			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2038
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Waldhalde</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>404800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Waldhalde Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: ZH : 55.41	ZG : 44,59
Standort der Zentrale:	Schönenberg (ZH/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1895
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1967
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		615.50
Ausbauwassermenge: (an 92 Tagen erreicht)	4.50 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.80 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.70 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 8.40 GWh Winter: 7.60 GWh Jahr: 16.00 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Alp			Ersatzenergiebezug:		
Biber			Von: Etzelwerk (Zentr. Etzelwerk Altendorf)		
Sihl					
Teufenbachweier					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2047	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Manegg</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>404900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Manegg Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: ZH : 100.00
Standort der Zentrale:	Zürich (ZH/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1860
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1981
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	429.24
Ausbauwassermenge: (an 110 Tagen erreicht)	6.57 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.64 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.63 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.50 GWh Winter: 0.80 GWh Jahr: 2.30 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Sihl				Ersatzenergiebezug:	
				Von: EWAG (Zentrale Etzelwerk Altendorf)	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2017
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Letten</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>405000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Letten Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: ZH : 100.00
Standort der Zentrale:	Zürich (ZH/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1877
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2004
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	408.10
Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht)	100.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	5.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	4.26 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 12.44 GWh Winter: 9.19 GWh Jahr: 21.63 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Limmat				Ersatzenergiebezug:	
Zürichsee					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2024
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Höngg</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>405100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Höngg Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: ZH : 100.00
Standort der Zentrale:	Zürich (ZH/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1898
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1988
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	398.56
Ausbauwassermenge: (an 235 Tagen erreicht)	50.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.40 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.30 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.60 GWh Winter: 3.40 GWh Jahr: 7.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Limmat				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2057
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Dietikon</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>405200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Dietikon Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: ZH : 100.00
Standort der Zentrale:	Dietikon (ZH/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1933
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	387.20
Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht)	100.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.94 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.70 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 10.30 GWh Winter: 8.80 GWh Jahr: 19.10 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Limmat				Ersatzenergiebezug:	
				Von: EWZ (Zentrale Wettingen)	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2016
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2008

<b>Zentrale:</b>	<b>Wettingen-Dotierzentrale</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>405250</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Wettingen-Dotieranlage Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: ZH : 19.30	AG : 80,7
Standort der Zentrale:	Wettingen (AG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2007
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		361.50
Ausbauwassermenge:	12.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.10 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.90 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 8.70 GWh Winter: 5.00 GWh Jahr: 13.70 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Limmat			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2083	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2008

<b>Zentrale:</b>	<b>Wettingen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>405300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Wettingen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: ZH : 19.30 AG : 80,7
Standort der Zentrale:	Wettingen (AG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1933
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1964
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	363.60
Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)	133.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	25.35 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	24.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 73.00 GWh Winter: 59.30 GWh Jahr: 132.30 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Limmat				An: EKZ (Zentrale Dietikon)	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2083
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2014

<b>Zentrale:</b>	<b>Aue-Dotierzentrale</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>405350</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Aue-Dotierzentrale Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AG : 100.00
Standort der Zentrale:	Baden (AG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2013
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	353.20
Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht)	14.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.50 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.60 GWh Winter: 1.40 GWh Jahr: 3.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Limmat				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2074
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Aue</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>405400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Aue Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AG : 100.00
Standort der Zentrale:	Baden (AG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1909
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2014
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	354.66
Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht)	117.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	5.20 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	5.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 14.70 GWh Winter: 13.00 GWh Jahr: 27.70 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Limmat				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2074
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2007

<b>Zentrale:</b>	<b>Kappelerhof</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>405500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Kappelerhof Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AG : 100.00
Standort der Zentrale:	Baden, Chappelerhof (AG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1892
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2006
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	342.00
Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)	140.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	7.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	6.60 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 22.20 GWh Winter: 19.40 GWh Jahr: 41.60 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Limmat				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2056
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Schiffmühle - Dotierzentrale</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>405550</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Schiffmühle - Dotierzentrale Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Untersiggenthal, Schiffmüli (AG/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2013
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		335.15
Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht)	14.00 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.38 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.38 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.00 GWh Winter: 0.90 GWh Jahr: 1.90 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Limmat		Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2074	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:				





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Schiffmühle</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>405600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Schiffmühle Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AG : 100.00
Standort der Zentrale:	Untersiggenthal, Schiffmüli (AG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1896
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2013
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	340.96
Ausbauwassermenge: (an 170 Tagen erreicht)	95.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	3.30 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.60 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 8.30 GWh Winter: 7.70 GWh Jahr: 16.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Limmat				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2074
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Turgi</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>405650</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Turgi Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AG : 100.00
Standort der Zentrale:	Turgi (AG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1902
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1986
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	330.86
Ausbauwassermenge: (an 360 Tagen erreicht)	35.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.90 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.60 GWh Winter: 3.60 GWh Jahr: 7.20 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Limmat				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2066
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Gebenstorf</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>405700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	BAG Turgi Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AG : 100.00
Standort der Zentrale:	Turgi (AG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1861
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2000
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	331.69
Ausbauwassermenge: (an 266 Tagen erreicht)	24.80 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.90 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.88 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.40 GWh Winter: 3.30 GWh Jahr: 6.70 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Limmat				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Stropfel, Untersiggenthal</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>405800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Stropfel, Untersiggenthal Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Untersiggenthal (AG/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1864
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2010
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		332.45
Ausbauwassermenge: (an 270 Tagen erreicht)	33.00 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.80 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.71 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.50 GWh Winter: 2.60 GWh Jahr: 5.10 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Limmat		Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2044	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Rufi, Hätzingen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>409975</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Rufi, Hätzingen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Hätzingen (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2016
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Bau				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	558.95
Ausbauwassermenge: (an 73 Tagen erreicht)	20.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.06 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.06 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.05 GWh Winter: 1.65 GWh Jahr: 4.70 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Linth				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2096
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Die Inbetriebnahme ist im Jahre 2016 vorgesehen				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

Zentrale:		Altstafel		Zentralennummer:		500100	
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:		Aegina Speicherkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):		Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00	
Standort der Zentrale:		Ulrichen, Altstafel (VS/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1967	
Status der Zentrale:		im Normalbetrieb					
Funktion der Zentrale:		turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'973.20	
Ausbauwassermenge:		2.80 m³/s		Förderwassermenge:			
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:		9.67 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:			
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:		9.20 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:			
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer:	4.80 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):		Sommer:	
		Winter:	16.80 GWh			Winter:	
		Jahr:	21.60 GWh			Jahr:	
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:			
Griessee				An: RHOWAG (Zentrale Ernen)			
				An: RHOWAG (Zentrale Mörel)			
				Ersatzenergiebezug:			
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:		Konzession(en)		Ablauf:		2047	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:							
Bemerkungen:							



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Gletsch-Oberwald</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>500125</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Gletsch-Oberwald Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	St. Niklaus (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2017
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Bau				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'456.00
Ausbauwassermenge: (an 80 Tagen erreicht)	5.70 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	14.30 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	14.01 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 27.00 GWh Winter: 14.00 GWh Jahr: 41.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Rotten				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2097
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Die geplante Inbetriebnahme erfolgt im Jahre 2017				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Ulrichen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>500150</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	KW Ulrichen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Ulrichen, zum Loch (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2014
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'360.50
Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht)	1.10 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.35 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.35 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 7.20 GWh Winter: 1.30 GWh Jahr: 8.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Ägene				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2094
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Merezenbach</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>500200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Merezenbach Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Münster, Moos (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1959
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'337.20
Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)	0.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.99 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.89 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 6.80 GWh Winter: 2.50 GWh Jahr: 9.30 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Merezenbach			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2039
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

**Zentrale:** **Niderbach, Münster-Geschinen**

**Zentralennummer:** **500225**

Name/Typ der Wasserkraftanlage,  
zu der die Zentrale gehört: Kraftwerk Niderbach  
Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00  
anteil (%): Kanton: VS : 100.00

Standort der Zentrale: Wiler, Münster-Geschinen (VS/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 2016  
Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: im Bau

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 1'387.00

Ausbauwassermenge: 0.15 m³/s  
(an 120 Tagen erreicht)

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 0.86 MW  
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.80 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:  
Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 2.62 GWh  
Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 0.46 GWh  
Jahr: 3.08 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer:  
Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:  
betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer:  
Niderbach

Ersatzenergieabgabe:  
Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf: 2096

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen: - Die Inbetriebnahme ist im Jahre 2016 vorgesehen



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2013

<b>Zentrale:</b>	<b>Wannebode</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>500250</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Blinne Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Reckingen (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1990
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2012
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'362.00
Ausbauwassermenge: (an 65 Tagen erreicht)	1.60 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.13 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.90 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 6.40 GWh Winter: 1.60 GWh Jahr: 8.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Blinne				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2066
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2014

<b>Zentrale:</b>	<b>Walibach, Grafschaft</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>500275</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Kraftwerk Walibach Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00	
Standort der Zentrale:	Grafschaft (VS/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2013
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'291.00
Ausbauwassermenge:	0.53 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	3.64 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	3.64 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 9.70 GWh Winter: 2.40 GWh Jahr: 12.10 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Walibach		Ersatzenergieabgabe:		
			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2093	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Hoheitsberechtigt über den genutzten Walibach ist einzig die Gemeinde Grafschaft. Es gibt im Kanton Wallis keinen Kantonsanteil an den Seitenzuflüssen der Rhone.				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Rappental</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>500300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Rappental Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00	
Standort der Zentrale:	Rappental (VS/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1965
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2003
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'725.00
Ausbauwassermenge: (an 70 Tagen erreicht)	2.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.20 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.10 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.40 GWh Winter: 0.60 GWh Jahr: 3.00 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Binna			Ersatzenergiebezug:		
Feldbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2045	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Neubrigg</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>500400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Neubrigg Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Neubrigg (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1965
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2003
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'007.00
Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht)	4.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	26.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	25.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 68.00 GWh Winter: 22.00 GWh Jahr: 90.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Binna				An: RHOWAG (Zentrale Ernen)	
Feldbach				Ersatzenergiebezug:	
Mühlebach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2045
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Fieschertal</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>500500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Fieschertal Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Fieschertal (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1975
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1999
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'124.00
Ausbauwassermenge: (an 20 Tagen erreicht)	15.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	64.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	64.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 129.00 GWh Winter: 13.00 GWh Jahr: 142.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Wysswasser				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2055
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2013

<b>Zentrale:</b>	<b>Fiesch</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>500550</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Fiesch Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Fiesch (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2012
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'001.00
Ausbauwassermenge: (an 115 Tagen erreicht)	10.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	3.10 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.80 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 6.60 GWh Winter: 1.60 GWh Jahr: 8.20 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Wysswasser			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Verfügungsrecht				
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Ernen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>500600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Ernen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Niederernen (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1954
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	998.35
Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht)	13.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	33.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	32.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 127.50 GWh Winter: 55.20 GWh Jahr: 182.70 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Binna				Ersatzenergiebezug:	
Rhône				Von: Aegina (Zentrale Altstafel)	
				Von: GKW (Zentrale Neubrigg)	
				Von: KWO (Zentrale Handeck 1)	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2023
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Saflisch</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>500700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Saflisch Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Heiligkreuz, Längtal (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1969
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2005
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'436.00
Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)	0.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.25 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.20 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 4.30 GWh Winter: 2.00 GWh Jahr: 6.30 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Saflischbach			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2049
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Heiligkreuz</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>500800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Heiligkreuz Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Heiligkreuz (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1971
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1989
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'410.00
Ausbauwassermenge: (an 30 Tagen erreicht)	7.10 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	41.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	41.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 47.40 GWh Winter: 9.00 GWh Jahr: 56.40 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Fleschbach	Wannibach			Ersatzenergiebezug:	
Gischibach					
Kriegalpwasser					
Kummenwasser					
Rämibach					
Saflischbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2051
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Aletsch</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>500900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Aletsch Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Mörel (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1951
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1965
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	744.00
Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht)	7.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	35.30 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	35.30 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 111.50 GWh Winter: 16.00 GWh Jahr: 127.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Massa				Ersatzenergiebezug:	
				Von: Electra-Massa AG (Zentr. Bitsch (Biel))	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2045
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Die Ausbauwassermenge von 7 m³/s wird aufgrund einer Teilungsregelung mit der Electra-Massa AG erst bei einem Massa-Dargebot von 16.25 m³/s erreicht				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Mörel</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>501000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Mörel Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Mörel (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1943
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	737.50
Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht)	22.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	54.90 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	45.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 192.90 GWh Winter: 79.90 GWh Jahr: 272.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Rhône			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
				Von: Aegina (Zentrale Altstafel)	
				Von: KWO (Zentrale Handeck 1)	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2023
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Massaboden</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>501100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Massaboden Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00	
Standort der Zentrale:	Bitsch (VS/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1899
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1959
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		689.19
Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht)	20.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	7.20 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	7.20 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 29.00 GWh Winter: 14.00 GWh Jahr: 43.00 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Rhône		Ersatzenergieabgabe:		
			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2030	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Aufnahme des Normalbetriebs: Stromproduktion erst 1906 (Vorher Kompressorenantrieb)				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Bitsch (Biel)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>501200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Bitsch Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Bitsch, Biel (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1969
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1980
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	701.40
Ausbauwassermenge:	55.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	340.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	331.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 540.00 GWh Winter: 16.00 GWh Jahr: 556.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Gebidemsee				An: Aletsch AG (Zentrale Aletsch)	
Massa				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2048
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2010

<b>Zentrale:</b>	<b>Kelchbach</b>				<b>Zentralennummer:</b>	<b>501300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Kelchbach Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00	
Standort der Zentrale:	Naters (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1900
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1924
Status der Zentrale:	stillgelegt					
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		702.00
Ausbauwassermenge: (an 230 Tagen erreicht)		0.36 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:		0.44 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:		0.36 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer: 1.00 GWh Winter: 0.60 GWh Jahr: 1.60 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:		
Kelchbach				Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	1999	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:						
Bemerkungen:	stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

### Zentrale: Zer Niwu Schiir, Mund

Zentralennummer: 501312

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Wässerwasserkraftwerk Mund Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00	
Standort der Zentrale:	Mund, In de Fäldu (Gem.Naters) (VS/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2015
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'100.00
Ausbauwassermenge: (an 30 Tagen erreicht)	0.41 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.44 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.44 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.95 GWh Winter: 0.91 GWh Jahr: 3.86 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Tränkewasser u. Abschlagwasser aus Wasserwässer		Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht	Ablauf:	2095	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Bortelalp</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>501350</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Bortel-Oberstufe Pumpspeicherkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00	
Standort der Zentrale:	Ried-Brig (VS/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1990
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren/pumpen		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'968.30
Ausbauwassermenge:	0.60 m³/s		Förderwassermenge:		0.46 m³/s
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.35 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		2.62 MW
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.35 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		2.80 MW
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.51 GWh Winter: 4.22 GWh Jahr: 5.73 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: 1.06 GWh Winter: 0.00 GWh Jahr: 1.06 GWh	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Bortelsee			An: EnBAG Saltina AG (Zentrale Silliboden)		
			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2070	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Gantergrund Nessel u.Mittubäch</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>501360</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	TWKW Nessel u. Mittubäch Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00	
Standort der Zentrale:	Ried-Brig (VS/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2013
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'070.00
Ausbauwassermenge: (an 45 Tagen erreicht)	0.17 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.55 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.55 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.52 GWh Winter: 0.71 GWh Jahr: 2.23 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Quelle Mittubäch		Ersatzenergiebezug:		
Quelle Nessel				
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Bewilligung	Ablauf:	2093	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:	Beide Turbinen sind auf einer Welle montiert für Gantergrund Nessel u. Mittubäch.			



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2010

<b>Zentrale:</b>	<b>Ganterbrücke</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>501375</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Bortel-Mittelstufe Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Ried-Brig (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1990
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'369.00
Ausbauwassermenge:	1.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	5.01 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	5.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 14.20 GWh Winter: 9.00 GWh Jahr: 23.20 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Bortelsee				Ersatzenergiebezug:	
Ganterbach					
Schiessbach					
Steinubach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2070
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Silliboden</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>501400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Ganterbach-Saltina Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Brig-Glis (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1942
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1980
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	768.00
Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht)	1.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	6.10 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	6.70 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 20.30 GWh Winter: 15.20 GWh Jahr: 35.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Ganterbach				Ersatzenergiebezug:	
Taferbach				Von: EnBAG Bortel AG (Zentrale Bortelalp)	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2022
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

#### Zentrale: Badhalte, Brig-Glis

Zentralennummer: 501410

Name/Typ der Wasserkraftanlage,  
zu der die Zentrale gehört: Wässerwasserkraftwerk Mund  
Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00  
anteil (%): Kanton: VS : 100.00

Standort der Zentrale: Badhalte, Brig-Glis (VS/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 2015  
Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 663.20

Ausbauwassermenge: 0.41 m³/s  
(an 60 Tagen erreicht)

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 1.44 MW  
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 1.44 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:  
Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 2.55 GWh  
Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 0.91 GWh  
Jahr: 3.46 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer:  
Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:  
betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer:  
Tränkewasser u. Abschlagwasser aus  
Wasserwässer

Ersatzenergieabgabe:  
Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Ehehaftes Recht

Ablauf: 2095

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2010

<b>Zentrale:</b>	<b>Gärsterna</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>501450</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Rosswald-Gärsterna Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00	
Standort der Zentrale:	Ried-Brig (VS/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1995
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'150.00
Ausbauwassermenge:	0.07 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.45 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.45 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.20 GWh Winter: 0.90 GWh Jahr: 2.10 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Quelle Chessibrunni			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2076	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Trinkwasserkraftwerk				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Zermeiggern</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>501500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Zermeiggern Pumpspeicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Saas Almagell, Zermeiggern (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1966
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'739.00
Ausbauwassermenge:	19.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	74.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	74.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 48.00 GWh Winter: 85.40 GWh Jahr: 133.40 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Allalinbach	Triftbach			An: KW Ackersand 1 AG (Zentrale Ackersand 1)	
Almagellerbach				Ersatzenergiebezug:	
Furggbach					
Hohlaubach					
Mattmarksee					
Saaser Vispa					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2046
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Zermeiggern (Pumpzentrale)</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>501600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Zermeiggern Pumpspeicherkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00	
Standort der Zentrale:	Saas Almagell, Zermeiggern (VS/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1987
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	pumpen	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'723.00
Ausbauwassermenge:		Förderwassermenge:		9.00 m³/s
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		46.00 MW
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		54.00 MW
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	23.00 GWh 2.20 GWh 25.20 GWh
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Feevispa		Ersatzenergiebezug:		
Riedbach				
Saaser Vispa				
Schweibbach				
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2046	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2007

<b>Zentrale:</b>	<b>Saas-Fee</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>501700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Saas-Fee Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Saas-Fee, Wichulti (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1960
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'676.65
Ausbauwassermenge: (an 180 Tagen erreicht)	1.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.55 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.17 GWh Winter: 0.03 GWh Jahr: 0.20 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Feevispa				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2046
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Die Zentrale Saas-Fee wird nur noch als Dotierzentrale für die Saaser Vispa eingesetzt				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Stalden (KWM)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>501800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Stalden Speicherkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00	
Standort der Zentrale:	Stalden (VS/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1965
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		715.10
Ausbauwassermenge:	20.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	185.00 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	180.00 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 302.90 GWh Winter: 215.50 GWh Jahr: 518.40 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Feevispa			An: KW Ackersand 1 AG (Zentrale Ackersand 1)		
Riedbach			Ersatzenergiebezug:		
Saaser Vispa					
Schweibbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2046	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Mossjese</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>501825</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Mossjese Kraftwerk Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Mossjese, Zermatt (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2015
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	2'100.00
Ausbauwassermenge:	0.20 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.43 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.43 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.00 GWh Winter: 1.10 GWh Jahr: 1.10 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Findelbach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2095
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2009

<b>Zentrale:</b>	<b>Mutt</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>501850</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Mutt Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Zermatt (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2002
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'629.00
Ausbauwassermenge:	4.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	11.30 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	12.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 22.00 GWh Winter: 9.20 GWh Jahr: 31.20 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Furggbach				Ersatzenergiebezug:	
Gornera				Von: Grande Dixence SA (Zentrale Nendaz)	
Triftbach					
Zmuttbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2081
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2007

<b>Zentrale:</b>	<b>Triftbach</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>501900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Triftbach Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00	
Standort der Zentrale:	Zermatt, Alterhaupt (VS/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1930
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1946
Status der Zentrale:	stillgelegt				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'631.50
Ausbauwassermenge: (an 153 Tagen erreicht)	1.30 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.23 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.10 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 8.00 GWh Winter: 5.00 GWh Jahr: 13.00 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Gornera			Ersatzenergiebezug:		
Triftbach			Von: Grande Dixence SA		
Zmuttbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Konzession(en)				
Bemerkungen:	- Ersatzenergie: Die Angabe bezieht sich auf die Zentralen Triftbach und Wiesti Einzelwerte der Zentralen nicht bekannt				

stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Wiesti</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>502000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Wiesti Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00	
Standort der Zentrale:	Zermatt (VS/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1949
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1990
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'596.50
Ausbauwassermenge: (an 162 Tagen erreicht)	0.80 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	3.40 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	3.30 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 7.70 GWh Winter: 4.40 GWh Jahr: 12.10 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Findelbach			Ersatzenergiebezug:		
			Von: Grande Dixence SA (Zentrale Nendaz)		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2047	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2007

<b>Zentrale:</b>	<b>Täschbach</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>502050</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Täschbach Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Täsch (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1992
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'475.65
Ausbauwassermenge: (an 105 Tagen erreicht)	0.40 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.65 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.60 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 5.67 GWh Winter: 2.77 GWh Jahr: 8.44 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Täschbach			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2073
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Jungbach (St. Niklaus)</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>502070</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	KW Jungbach Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00	
Standort der Zentrale:	St. Niklaus (VS/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2015
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'259.00
Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht)	0.55 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	4.70 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	4.70 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 12.70 GWh Winter: 1.30 GWh Jahr: 14.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Jungbach	Ersatzenergieabgabe:		
		Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2094	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Siwibach (Eisten, VS)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>502071</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	KW Siwibach (Eisten, VS) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Eisten, VS (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2014
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'552.00
Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht)	0.15 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.20 GWh Winter: 1.40 GWh Jahr: 4.60 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Mattwaldbach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2094
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Törbel (Gappil)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>502090</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Törbel (Gappil) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Törbel, Gappil (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2010
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'400.00
Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht)	0.08 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.49 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.09 GWh Winter: 0.18 GWh Jahr: 1.27 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Quelle Walkerhalde				Ersatzenergiebezug:	
Quelle Zwischbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2090
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Trinkwasserkraftwerk				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Riedji</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>502100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Riedji Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00	
Standort der Zentrale:	Stalden, Riedji (VS/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1929
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'428.00
Ausbauwassermenge: (an 15 Tagen erreicht)	0.45 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.59 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.52 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.20 GWh Winter: 0.90 GWh Jahr: 2.10 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Gamsa			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2005	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Sommer kann nur das Überschusswasser der Gamsa turbiniert werden; das Hauptdargebot dient der Bewässerung von Visperterminen</li> <li>- Unternehmung: IG Gemeinden Brig-Glis, Visperterminen und Stalden</li> <li>- Rechtsgrundlage: Konzessionsverhandlungen im Gange</li> </ul>				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Ackersand 1</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>502200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Ackersand 1 Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Stalden, Ackersand (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1909
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1999
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	700.60
Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht)	4.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	29.20 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	27.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 85.00 GWh Winter: 15.00 GWh Jahr: 100.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Gamsa				Ersatzenergiebezug:	
Saaser Vispa				Von: KWM (Zentrale Stalden (KWM))	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2045
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

#### Zentrale: Ackersand 2

Zentralennummer: 502300

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Ackersand 2 Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00	
Standort der Zentrale:	Stalden, Ackersand (VS/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1959
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		700.60
Ausbauwassermenge:	15.00 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	64.40 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	63.00 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 127.90 GWh Winter: 35.20 GWh Jahr: 163.10 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Jungbach		Ersatzenergiebezug:		
Mattervispa		Von: GD S.A. (Zentrale Nendaz)		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2045	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2007

<b>Zentrale:</b>	<b>Baltschieder</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>502350</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Baltschieder Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00	
Standort der Zentrale:	Baltschieder (VS/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1994
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		810.00
Ausbauwassermenge:	0.07 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.33 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.30 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.98 GWh Winter: 0.40 GWh Jahr: 1.38 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Quellen Baltschiederatal			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Andere Rechtsgrundlage				
Bemerkungen:	- Trinkwasserkraftwerk				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Kalter Brunnen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>502375</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Kalter Brunnen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Tscherggen (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2000
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	750.25
Ausbauwassermenge:	0.07 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.50 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.46 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.80 GWh Winter: 1.00 GWh Jahr: 2.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Quelle Kalter Brunnen				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2080
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	-Trinkwasserkraftwerk				





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Breite Stäg</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>502390</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Ginals Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Unterbäch (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2010
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'710.00
Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht)	0.38 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.30 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.27 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 4.00 GWh Winter: 1.06 GWh Jahr: 5.06 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Milibach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2090
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Bachtoly</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>502395</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	KWKW Bachtoli Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Eischoll (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2014
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'260.00
Ausbauwassermenge: (an 45 Tagen erreicht)	0.18 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.98 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.99 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.89 GWh Winter: 0.63 GWh Jahr: 2.52 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Gorpatbach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2094
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2009

<b>Zentrale:</b>	<b>Unterbäch</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>502400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Unterbäch Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00	
Standort der Zentrale:	Unterbäch (VS/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1966
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1995
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'222.00
Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht)	0.22 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.85 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.85 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.00 GWh Winter: 2.00 GWh Jahr: 5.00 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Milibach			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Konzession(en)				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2010

<b>Zentrale:</b>	<b>Turtig</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>502410</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Turtig Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Raron (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2007
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	650.00
Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht)	0.25 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.06 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.06 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 4.04 GWh Winter: 2.85 GWh Jahr: 6.89 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Milibach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Chriz</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>502415</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Chriz Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Niedergesteln, Turtig (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2009
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2011
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	650.00
Ausbauwassermenge: (an 146 Tagen erreicht)	0.13 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.55 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.62 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.35 GWh Winter: 0.95 GWh Jahr: 2.30 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Durfrüs				Ersatzenergiebezug:	
Gorpatbach					
Sagubach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2089
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2009

<b>Zentrale:</b>	<b>Tatz</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>502420</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Niedergesteln Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Niedergesteln (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2008
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'576.00
Ausbauwassermenge:	0.08 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.33 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.33 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.08 GWh Winter: 0.40 GWh Jahr: 1.48 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Kühmattbodenquellen				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2089
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Trinkwasserkraftwerk				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2009

<b>Zentrale:</b>	<b>Niedergesteln</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>502430</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Niedergesteln Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00	
Standort der Zentrale:	Niedergesteln (VS/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2008
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		750.00
Ausbauwassermenge:	0.08 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.58 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.58 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.90 GWh Winter: 0.62 GWh Jahr: 2.52 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Kühmattbodenquellen			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2089	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Trinkwasserkraftwerk				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2013

<b>Zentrale:</b>	<b>Fafleralp</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>502440</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Fafleralp Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Blatten (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2012
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'639.78
Ausbauwassermenge: (an 70 Tagen erreicht)	0.55 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.25 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.20 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.77 GWh Winter: 0.13 GWh Jahr: 3.90 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Uistre Talbach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2091
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

Zentrale:	Blatten			Zentralennummer:	502450
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Blatten Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00	
Standort der Zentrale:	Blatten (VS/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1915
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1994
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'570.00
Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht)	0.22 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.45 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.45 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.60 GWh Winter: 1.40 GWh Jahr: 3.00 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Gisentella			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Konzession(en)				
Bemerkungen:	- Gesuch um Konzessionserneuerung ist beim Kanton Wallis				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Wiler</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>502475</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Wiler Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Wiler (Lötschen) (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2010
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'418.90
Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)	0.40 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.40 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.40 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.75 GWh Winter: 0.35 GWh Jahr: 3.10 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Milibach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2090
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Dornbach (Ferden)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>502480</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	KWKW Dornbach Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Ferden (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2013
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'370.00
Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht)	0.15 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.99 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.99 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.10 GWh Winter: 0.10 GWh Jahr: 2.20 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Dornbach			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2094
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Lötschen</b>				<b>Zentralennummer:</b>	<b>502500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Lötschen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00	
Standort der Zentrale:	Steg-Hohtenn (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1976
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2008
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		647.20
Ausbauwassermenge: (an 10 Tagen erreicht)	22.00 m³/s			Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	122.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	122.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 280.00 GWh Winter: 50.00 GWh Jahr: 330.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:		
Ferden (Ausgleichsbecken)				Ersatzenergiebezug:		
Lonza						
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2055	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:						
Bemerkungen:	- Nutzungsdauer: Die Anlage ist auf eine hohe Leistung ausgelegt. Die Nutzungsdauer ist entsprechend kurz (0 - 10 Tage im Jahr)					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Oberems (Gemeinde)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>502550</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Oberems (Borterbach) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Oberems (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2009
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'575.00
Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht)	0.20 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.75 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.75 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.80 GWh Winter: 0.70 GWh Jahr: 2.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Borterbach			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Verfügungsrecht				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Oberems (Argessa)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>502600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Illsee Pumpspeicherkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00	
Standort der Zentrale:	Oberems (VS/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1926
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1942
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren/pumpen		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'372.05
Ausbauwassermenge:	1.12 m³/s		Förderwassermenge:		0.45 m³/s
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	8.20 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		5.67 MW
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	7.30 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		4.77 MW
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.20 GWh Winter: 13.20 GWh Jahr: 15.40 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: 10.00 GWh Winter: 0.00 GWh Jahr: 10.00 GWh	
Genutzte Gewässer:	Illsee		Ersatzenergieabgabe:		
	Meretschisee		Ersatzenergiebezug:		
	Turtmannbach				
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2088	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Installierte Leistung der Pumpen sowie maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren inklusive Druckerhöhungspumpe</li> <li>- Pumpe Oberems wird nur als Zubringerpumpe eingesetzt</li> <li>- Kote Maschinensaalboden bezieht sich auf die Höhe der Turbinenachse</li> </ul>				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2009

#### Zentrale: Meretschi (Pumpzentrale)

**Zentralennummer: 502700**

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört: Illsee  
Pumpspeicherkraftwerk

Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00  
anteil (%): Kanton: VS : 100.00

Standort der Zentrale: Oberems, Meretschialp (VS/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1926  
Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1955

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: pumpen

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 2'273.20

Ausbauwassermenge:

Förderwassermenge: 0.72 m³/s

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:  
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: 0.99 MW  
Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren: 1.10 MW

Mittlere Produktionserwartung ab  
Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer:  
Winter:  
Jahr:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher  
Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-  
betrieb):

Sommer: 1.10 GWh  
Winter: 0.40 GWh  
Jahr: 1.50 GWh

Genutzte Gewässer:  
Meretschisee

Ersatzenergieabgabe:  
Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf: 2088

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Turtmann</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>502800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Turtmann Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Turtmann, Müllachern (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1925
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1954
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	634.40
Ausbauwassermenge:	3.90 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	23.90 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	21.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 45.40 GWh Winter: 24.70 GWh Jahr: 70.10 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Turtmannbach			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
				Von: Forces Motrices de la Gougra SA	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2088
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Kote Maschinensaalboden bezieht sich auf die Höhe der Turbinenachse				





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Dala</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>502900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Dala Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Dalaloch, Leuk-Stadt (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1909
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2014
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	598.00
Ausbauwassermenge: (an 50 Tagen erreicht)	2.40 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	13.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	12.30 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 30.00 GWh Winter: 11.00 GWh Jahr: 41.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Dala				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2086
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2015

### Zentrale: Chippis-Rhône

Zentralennummer: 503000

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Chippis-Rhône Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00	
Standort der Zentrale:	Chippis (VS/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1911
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1998
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		527.00
Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht)	62.00 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	47.84 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	46.40 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 183.00 GWh Winter: 80.00 GWh Jahr: 263.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Rhône	Ersatzenergieabgabe:		
		Ersatzenergiebezug:		
		Von: KWO (Zentrale Handeck 1)		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2084	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:				



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2007

<b>Centrale:</b>	<b>Lona</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>503100</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Lona aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Grimentz-Lona, Val de Moiry (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1961
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		2'272.00
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 90 jours)	0.40 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	1.05 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	1.00 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 1.50 GWh Hiver: 0.50 GWh Année: 2.00 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
Lona			Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2039	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2008

<b>Centrale:</b>	<b>Mottec</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>503200</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Mottec aménagement de pompage-turbinage mixte		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Ayer, Mottec (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1958
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage/pompage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		1'563.00
Débit maximal turbiné:	18.00 m³/s		Débit maximal refoulé:		10.30 m³/s
Puissance installée totale des turbines:	71.00 MW		Puissance installée totale des pompes:		31.70 MW
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	69.00 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		35.50 MW
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 25.00 GWh Hiver: 110.00 GWh Année: 135.00 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: 30.00 GWh Hiver: 1.00 GWh Année: 31.00 GWh	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
Barneusa	Turtmaenna		A: Argessa SA (Centrale Turtmann)		
La Gougna			Energie de compensation reçue:		
Lac de Moiry					
T. Blumattälli					
T. Brändjittälli					
T. Frilitälli					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2039	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:	<p>- Base pour les données relatives aux machines de la centrale:</p> <p>Débit max.turbiné: Palier Moiry-Mottec = 12.00 m³/s; Palier Turtmann-Mottec = 6.00 m³/s</p> <p>Débit max.refoulé: Palier Moiry-Mottec = 3.90 m³/s; Palier Turtmann-Mottec = 6.40 m³/s</p> <p>Puissance installée totale des pompes: Palier Mottec-Moiry = 25.10 MW; Palier Turtmann-Mottec-Moiry = 6.60 MW</p> <p>Puissance maximale absorbée par les moteurs: Palier Mottec-Moiry = 28.00 MW; Palier Turtmann-Mottec-Moiry = 7.50 MW</p> <p>- La centrale Mottec fait pompage-turbinage</p>				



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2007

<b>Centrale:</b>	<b>Vissoie</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>503300</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Vissoie aménagement à accumulation		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Ayer, Vissoie (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1958
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		1'122.00
Débit maximal turbiné:	13.00 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	50.00 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	45.00 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 120.00 GWh Hiver: 90.00 GWh Année: 210.00 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
La Navisence			Energie de compensation reçue:		
T. du Moulin					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2039	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:	- Les centrales de Vissoie et Vissoie "groupe auxiliaire" se trouvent dans le même bâtiment				



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2007

<b>Centrale:</b>	<b>Vissoie "groupe auxiliaire"</b>	<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>503350</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Vissoie "groupe auxiliaire" aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00
Emplacement de la centrale:	Ayer, Vissoie (VS/CH)	Année de mise en service de la centrale:	1958
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	
Etat de la centrale:	en exploitation normale		
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	1'122.35
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 360 jours)	1.00 m³/s	Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	0.68 MW	Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.65 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 0.00 GWh Hiver: 0.00 GWh Année: 0.00 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:	
La Navisence		Energie de compensation reçue:	
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2039
Bases juridiques de durée illimitée:			
Remarques:	- Les centrales de Vissoie et Vissoie "groupe auxiliaire" se trouvent dans le même bâtiment - La production de Vissoie "groupe auxiliaire" est y compris dans la production de la centrale Vissoie		



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2014

<b>Centrale:</b>	<b>Navisence</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>503400</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Navisence aménagement à accumulation		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Chippis (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1908
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1956
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		531.00
Débit maximal turbiné:	11.50 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	52.00 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	50.00 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 160.00 GWh Hiver: 130.00 GWh Année: 290.00 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
La Navisence			Energie de compensation reçue:		
Torrent de Fang					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2084	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:	- De plus une turbine de réserve avec une puissance de 24.3 MW.				



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2013

<b>Centrale:</b>	<b>Croix</b>				<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>503500</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Croix aménagement à accumulation			Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Croix / Ayent (VS/CH)			Année de mise en service de la centrale:		1957
				Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1999
Etat de la centrale:	en exploitation normale					
Fonction de la centrale:	turbinage			Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		921.70
Débit maximal turbiné:		9.00	m³/s	Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:		66.00	MW	Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:		64.00	MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):		Eté: 47.00 Hiver: 100.00 Année: 147.00	GWh GWh GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:				Energie de compensation restituée:		
La Lienne				Energie de compensation reçue:		
Lac de Zeuzier						
Vatseret						
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)			Echéance:	2037	
Bases juridiques de durée illimitée:						
Remarques:						





## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2013

**Centrale:** Chamarin

**Numéro de la centrale:** 503600

Nom/type d'aménagement dont  
la centrale fait partie: Chamarin  
aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Chamarin / Ayent (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: 1957

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 1'388.70

Débit maximal turbiné: 0.30 m³/s  
(atteint pendant 184 jours)

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 1.90 MW  
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.90 MW

Puissance installée totale des pompes:  
Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté: 0.60 GWh  
Hiver: 0.00 GWh  
Année: 0.60 GWh

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:

La Lienne

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Lac de Zeuzier

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2037

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2016

**Centrale:** Crans-Montana

**Numéro de la centrale:** 503625

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie: Centrale du Lac d'Igogne aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Crans-Montana, R. Bourgeoisie (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: 2016

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en construction

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 1'417.65

Débit maximal turbiné: 0.65 m³/s  
(atteint pendant 20 jours)

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 1.05 MW  
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 1.05 MW

Puissance installée totale des pompes:  
Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):  
Eté: 1.86 GWh  
Hiver: 0.46 GWh  
Année: 2.32 GWh

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:

Torrent de l'Ertentse

Torrent du Bruellan

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2037

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques: - La mise en service c'est prévue en 2016



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2013

<b>Centrale:</b>	<b>Icogne</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>503650</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Centrale de turb. lac d'Icogne aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Icogne (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		2012
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		923.50
Débit maximal turbiné:	0.50 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	2.00 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	2.00 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 3.72 GWh Hiver: 0.93 GWh Année: 4.65 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
Bruelan			Energie de compensation reçue:		
Lac d'Icogne					
L'Ertentse					
Bases juridiques de durée limitée:					
Bases juridiques de durée illimitée:	autre base juridique				
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2015

<b>Centrale:</b>	<b>St-Léonard</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>503700</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	St-Léonard aménagement à accumulation		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	St-Léonard, Mangol (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1956
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1998
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		502.50
Débit maximal turbiné:	10.50 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	36.00 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	34.00 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 37.00 GWh Hiver: 56.00 GWh Année: 93.00 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
La Lienne			Energie de compensation reçue:		
Lac de Zeuzier					
Vatseret					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2037	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2013

<b>Centrale:</b>	<b>Beulet</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>503800</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Beulet aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	St. Léonard (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1907
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1990
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		543.50
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 200 jours)	0.65 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	0.72 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.72 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 1.60 GWh Hiver: 0.60 GWh Année: 2.20 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés: La Lienne			Energie de compensation restituée: Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2037	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2013

**Centrale:** Sauterot (Hérémence LYSA)

**Numéro de la centrale:** 503900

Nom/type d'aménagement dont  
la centrale fait partie: Sauterot (Hérémence LYSA)  
aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Hérémence, Sauterot (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: 1977  
Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 933.40

Débit maximal turbiné: 0.90 m³/s  
(atteint pendant 60 jours)

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 5.10 MW  
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 4.50 MW

Puissance installée totale des pompes:  
Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté: 15.20 GWh  
Hiver: 7.30 GWh  
Année: 22.50 GWh

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:  
Dixence

Energie de compensation restituée:  
Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2057

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2013

<b>Centrale:</b>	<b>Sauterôt (Hérémence FMdB)</b>	<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>503950</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Sauterôt (Hérémence FMdB) aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00
Emplacement de la centrale:	Hérémence (VS/CH)	Année de mise en service de la centrale:	2012
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	
Etat de la centrale:	en exploitation normale		
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	916.95
Débit maximal turbiné:	6.00 m³/s	Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	0.60 MW	Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.60 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 1.50 GWh Hiver: 0.60 GWh Année: 2.10 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:	
La Borgne		Energie de compensation reçue:	
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2085
Bases juridiques de durée illimitée:			
Remarques:			



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2016

<b>Centrale:</b>	<b>Bramois (Groupes 1 à 4)</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>504000</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Bramois (Groupes 1 à 4) aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00		
Emplacement de la centrale:	Bramois (VS/CH)	Année de mise en service de la centrale:		1915	
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:			
Etat de la centrale:	en transformation				
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		532.15	
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 120 jours)	9.50 m³/s	Débit maximal refoulé:			
Puissance installée totale des turbines:	25.20 MW	Puissance installée totale des pompes:			
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	24.00 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:			
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 54.00 GWh Hiver: 27.00 GWh Année: 81.00 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:			
La Borgne		Energie de compensation reçue:			
La Dixence					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2085		
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:	<p>- Les indications se réfèrent à l'état précédent la transformation. La reprise de l'exploitation normale est prévue en 2017</p> <p>- Après la transformation, on prévoit les nouvelles valeurs suivantes:</p> <p>- Production moyenne en été = 58.00 GWh</p> <p>- Production moyenne en hiver = 20.00 GWh</p> <p>- Production moyenne par année = 78.00 GWh</p> <p>- Durée de la concession (l'année) = 2085</p>				





## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2016

<b>Centrale:</b>	<b>Bramois (Groupe 7)</b>	<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>504100</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Bramois (Groupe 7) aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00
Emplacement de la centrale:	Bramois (VS/CH)	Année de mise en service de la centrale:	1953
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	
Etat de la centrale:	en transformation		
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	520.25
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 180 jours)	3.90 m³/s	Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	0.43 MW	Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.40 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 1.40 GWh Hiver: 0.60 GWh Année: 2.00 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:	
La Borgne		Energie de compensation reçue:	
La Dixence			
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2085
Bases juridiques de durée illimitée:			
Remarques:	- Les indications se réfèrent à l'état précédent la transformation. La reprise de l'exploitation normale est prévue en 2017 - Après la transformation, on prévoit les nouvelles valeurs suivantes: - Production moyenne en été = 1.00 GWh - Production moyenne en hiver = 0.10 GWh - Production moyenne par année = 1.10 GWh - Durée de la concession (l'année) = 2085		



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2015

<b>Centrale:</b>	<b>Chandoline</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>504200</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	La Dixence aménagement à accumulation		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Sion (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1934
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1950
Etat de la centrale:	exploitation abandonnée				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		494.20
Débit maximal turbiné:	10.25 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	150.00 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	120.00 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 40.00 GWh Hiver: 75.00 GWh Année: 115.00 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
La Dixence			Energie de compensation reçue:		
La Printse					
Lac de Cleuson					
Lac des Dix					
Tortin					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2031	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:	- Production moyenne:	L'exploitation des 4 centrales Bieudron, Fionnay(Dixence), Nendaz et Chandoline alimentées par les eaux du lac des Dix a pour objectif d'obtenir le meilleur rendement possible			



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2011

**Centrale:** Cleuson (Centrale de pompage)

**Numéro de la centrale:** 504300

Nom/type d'aménagement dont  
la centrale fait partie: La Dixence  
aménagement à accumulation

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Siviez, Cleuson (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: 1950

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: pompage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 2'110.00

Débit maximal turbiné:

Débit maximal refoulé: 2.20 m³/s

Puissance installée totale des turbines:

Puissance installée totale des pompes: 4.10 MW

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

Puissance maximale absorbée par les moteurs: 4.10 MW

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):

Eté:  
Hiver:  
Année:

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):

Eté: 3.80 GWh  
Hiver: 7.20 GWh  
Année: 11.00 GWh

Cours d'eau utilisés:

La Printse

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Lac de Cleuson

Tortin

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2031

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

Centrale: La Zour

Numéro de la centrale: 504325

Nom/type d'aménagement dont  
la centrale fait partie: La Zour  
aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Savièse (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: 2004

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 1'371.00

Débit maximal turbiné: 0.30 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 0.46 MW

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.46 MW

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté: 1.20 GWh  
Hiver: 0.50 GWh  
Année: 1.70 GWh

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:

Energie de compensation restituée:

Source de la Dui

Energie de compensation reçue:

Source de Visse

Bases juridiques de durée limitée: autre base juridique

Echéance: 2083

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques: - Turbinage de l'eau potable



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2016

<b>Centrale:</b>	<b>Arbaz I (Comba Energies)</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>504335</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Arbaz I (Comba Energies) aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00		
Emplacement de la centrale:	Arbaz (VS/CH)	Année de mise en service de la centrale:		2010	
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:			
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		1'030.00	
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 45 jours)	0.15 m³/s	Débit maximal refoulé:			
Puissance installée totale des turbines:	0.59 MW	Puissance installée totale des pompes:			
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.75 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:			
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 1.36 GWh Hiver: 0.84 GWh Année: 2.20 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:			
Source La Combe d'Arbaz		Energie de compensation reçue:			
Bases juridiques de durée limitée:					
Bases juridiques de durée illimitée:	autorisation				
Remarques:	- Turbinage de leau potable. Permission du 14.06.2010				



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2016

<b>Centrale:</b>	<b>Arbaz II (Sionne Energie)</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>504340</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Arbaz II (Sionne Energie) aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00		
Emplacement de la centrale:	Savièse (VS/CH)	Année de mise en service de la centrale:		2015	
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:			
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		603.00	
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 45 jours)	0.15 m³/s	Débit maximal refoulé:			
Puissance installée totale des turbines:	0.58 MW	Puissance installée totale des pompes:			
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.58 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:			
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 1.27 GWh Hiver: 0.75 GWh Année: 2.02 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:			
Source La Combe d'Arbaz		Energie de compensation reçue:			
Bases juridiques de durée limitée:					
Bases juridiques de durée illimitée:	autorisation				
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2015

**Centrale:** Les Rochers, Savièse

**Numéro de la centrale:** 504350

Nom/type d'aménagement dont  
la centrale fait partie: Rochers  
aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Savièse (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: 2001

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 1'084.00

Débit maximal turbiné: 0.15 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 0.33 MW

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.33 MW

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté: 0.70 GWh  
Hiver: 0.50 GWh  
Année: 1.20 GWh

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:

Energie de compensation restituée:

Source de la Dui

Energie de compensation reçue:

Source de Visse

Bases juridiques de durée limitée: autre base juridique

Echéance: 2083

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques: -Turbinage de l'eau potable



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2016

<b>Centrale:</b>	<b>Reserv. de Péteille, Vétroz</b>	<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>504375</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Reserv. de Péteille, Vétroz aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00
Emplacement de la centrale:	Vétroz, Péteille (VS/CH)	Année de mise en service de la centrale:	2015
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	
Etat de la centrale:	en exploitation normale		
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	574.40
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 60 jours)	0.18 m³/s	Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	0.73 MW	Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.73 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 1.80 GWh Hiver: 1.80 GWh Année: 3.60 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:	
Source Motelon		Energie de compensation reçue:	
Source Padouaire			
Bases juridiques de durée limitée:			
Bases juridiques de durée illimitée:	autorisation		
Remarques:			





## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2013

<b>Centrale:</b>	<b>Ardon</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>504400</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Ardon aménagement au fil de l'eau			Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00
Emplacement de la centrale:	Ardon (VS/CH)			Année de mise en service de la centrale:	1960
				Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	1996
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage			Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	510.95
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 60 jours)	7.50 m³/s			Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	52.00 MW			Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	50.00 MW			Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 136.00 GWh Hiver: 28.00 GWh Année: 164.00 GWh			Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:				Energie de compensation restituée:	
La Derbonne				Energie de compensation reçue:	
La Lizerne					
La Morge					
Le Nétage					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)			Echéance:	2052
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2007

<b>Centrale:</b>	<b>Balavaud</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>504500</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Balavaud aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Balavaud / Ardon (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1971
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		743.50
Débit maximal turbiné:	0.11 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	0.48 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.45 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 1.40 GWh Hiver: 0.90 GWh Année: 2.30 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
Sources de Motélon			Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2052	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:	- Turbinage des eaux potables des communes de Vétroz et Ardon				



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Stafel (Centrale de pompage)</b>	<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>504600</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Grande Dixence aménagement à accumulation	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00
Emplacement de la centrale:	Stafel (VS/CH)	Année de mise en service de la centrale:	1961
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	
Etat de la centrale:	en exploitation normale		
Fonction de la centrale:	pompage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	2'179.00
Débit maximal turbiné:		Débit maximal refoulé:	9.90 m³/s
Puissance installée totale des turbines:		Puissance installée totale des pompes:	23.40 MW
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:		Puissance maximale absorbée par les moteurs:	26.50 MW
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: 43.30 GWh Hiver: 1.60 GWh Année: 44.90 GWh
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:	
Zmuttbach		Energie de compensation reçue:	
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2044
Bases juridiques de durée illimitée:			
Remarques:	- Energie restituée: Voir la centrale de Nendaz		



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

**Centrale:** Z'Mutt (Centrale de pompage)

**Numéro de la centrale:** 504700

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie: Grande Dixence  
aménagement à accumulation

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Z'Mutt (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: 1965

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: pompage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 1'908.30

Débit maximal turbiné:

Débit maximal refoulé: 17.80 m³/s

Puissance installée totale des turbines:

Puissance installée totale des pompes: 83.00 MW

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

Puissance maximale absorbée par les moteurs: 86.40 MW

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):

Eté:  
Hiver:  
Année:

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):

Eté: 197.40 GWh  
Hiver: 8.50 GWh  
Année: 205.90 GWh

Cours d'eau utilisés:

Energie de compensation restituée:

Bisbach

Energie de compensation reçue:

Gornerbach

Schalibach

Zmuttbach

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2044

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques: - Energie restituée: Voir la centrale de Nendaz



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

**Centrale:** **Ferpècle (Centrale de pompage)**

**Numéro de la centrale:** **504800**

Nom/type d'aménagement dont  
la centrale fait partie: Grande Dixence  
aménagement à accumulation

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Ferpècle (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: 1964  
Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: pompage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 1'834.00

Débit maximal turbiné:

Débit maximal refoulé: 8.40 m³/s

Puissance installée totale des turbines:

Puissance installée totale des pompes: 19.50 MW

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

Puissance maximale absorbée par les moteurs: 21.30 MW

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):

Eté:  
Hiver:  
Année:

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):

Eté: 39.60 GWh  
Hiver: 2.60 GWh  
Année: 42.20 GWh

Cours d'eau utilisés:  
La Borgne de Ferpècle

Energie de compensation restituée:  
Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2044

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques: - Energie restituée: Voir la centrale de Nendaz



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

**Centrale:** Arolla (Centrale de pompage)

**Numéro de la centrale:** 504900

Nom/type d'aménagement dont  
la centrale fait partie: Grande Dixence  
aménagement à accumulation

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Arolla (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: 1963

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: pompage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 2'008.00

Débit maximal turbiné:

Débit maximal refoulé: 12.60 m³/s

Puissance installée totale des turbines:

Puissance installée totale des pompes: 43.00 MW

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

Puissance maximale absorbée par les moteurs: 48.60 MW

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):

Eté:  
Hiver:  
Année:

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):

Eté: 80.70 GWh  
Hiver: 4.40 GWh  
Année: 85.10 GWh

Cours d'eau utilisés:

La Borgne d'Arolla

La Borgne de Ferpècle

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2044

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques: - Energie restituée: Voir la centrale de Nendaz



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2015

<b>Centrale:</b>	<b>Bieudron</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>504950</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Cleuson-Dixence aménagement à accumulation		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Riddes (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1999
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		481.00
Débit maximal turbiné:		75.00 m³/s	Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:		1'285.00 MW	Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:		1'260.00 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):		Eté: 520.00 GWh Hiver: 1'260.00 GWh Année: 1'780.00 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
Lac des Dix avec adductions			Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2044	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:	- Production moyenne:	L'exploitation des 4 centrales Bieudron, Fionnay(Dixence), Nendaz et Chandoline alimentées par les eaux du lac des Dix a pour objectif d'obtenir le meilleur rendement possible			



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2015

<b>Centrale:</b>	<b>Fionnay (Dixence)</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>505000</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Grande Dixence aménagement à accumulation		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Fionnay (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1957
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		1'490.65
Débit maximal turbiné:	45.00 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	306.00 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	300.00 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 52.00 GWh Hiver: 122.00 GWh Année: 174.00 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
La Borgne d'Arolla			Energie de compensation reçue:		
La Borgne de Ferpècle					
Lac des Dix					
Mattervispa					
Zmuttbach					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2044	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:	- Production moyenne:	L'exploitation des 4 centrales Bieudron, Fionnay(Dixence), Nendaz et Chandoline alimentées par les eaux du lac des Dix a pour objectif d'obtenir le meilleur rendement possible			
	- Cours d'eau utilisés:	En plus 27 cours d'eau de glacier: Vallée de Zermatt est et sud Val d'Arolla sud et ouest Val Ferpècle est			





## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2015

<b>Centrale:</b>	<b>Nendaz</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>505100</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Grande Dixence aménagement à accumulation		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Riddes (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1960
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		479.00
Débit maximal turbiné:	45.00 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	392.00 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	384.00 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 61.00 GWh Hiver: 163.00 GWh Année: 224.00 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
La Borgne d'Arolla			A: Aletsch AG (Zentrale Ackersand 2)		
La Borgne de Ferpècle			A: Zermatt (GGB)		
Lac des Dix			A: EW Zermatt (Zentralen Mutt und Wiest)		
Mattervispa			Energie de compensation reçue:		
Zmuttbach					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2044	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:	- Production moyenne:	L'exploitation des 4 centrales Bieudron, Fionnay(Dixence), Nendaz et Chandoline alimentées par les eaux du lac des Dix a pour objectif d'obtenir le meilleur rendement possible			
	- Cours d'eau utilisés:	En plus 27 cours d'eau de glacier: Vallée de Zermatt est et sud Val d'Arolla sud et ouest Val Ferpècle est			



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2016

<b>Centrale:</b>	<b>2ème Palier Isérables, Riddes</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>505110</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	2ème Palier Isérables, Riddes aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00		
Emplacement de la centrale:	Riddes (VS/CH)	Année de mise en service de la centrale:		2016	
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:			
Etat de la centrale:	en construction				
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		549.00	
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 30 jours)	0.12 m³/s	Débit maximal refoulé:			
Puissance installée totale des turbines:	0.65 MW	Puissance installée totale des pompes:			
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.65 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:			
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 1.90 GWh Hiver: 1.60 GWh Année: 3.50 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:			
Source Balavaux - Prarions		Energie de compensation reçue:			
Source des Dzoras					
Source Rosey inf.					
Source Rosey sup.					
Bases juridiques de durée limitée:					
Bases juridiques de durée illimitée:	autorisation				
Remarques:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- La mise en service c'est prévue en 2016</li> <li>- 2ème Palier Isérables - microcentrale du Pied du Mont</li> <li>- Les eaux turbinées sont celles provenant du trop-plein du réservoir du Arzay (eaux potables de la commune non utilisées)</li> </ul>				



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2016

**Centrale:** 1er Palier Isérables c. Arcay

**Numéro de la centrale:** 505125

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie: 1er Palier Isérables c. Arcay aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Isérables (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: 2005  
Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 2013

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 1'237.40

Débit maximal turbiné: 0.12 m³/s  
(atteint pendant 50 jours)

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 0.35 MW  
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.35 MW

Puissance installée totale des pompes:  
Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):  
Eté: 1.20 GWh  
Hiver: 1.00 GWh  
Année: 2.20 GWh

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:

Source Balavaux - Prarions

Source des Dzoraz

Source Rosey inf.

Source Rosey sup.

Sources de Tavé

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée: autorisation

Remarques:



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2016

**Centrale:** Les Pontets, Riddes

**Numéro de la centrale:** 505150

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie: Les Pontets, Com. de Riddes aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%) Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Les Pontets, Riddes (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: 2014  
Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 1'748.00

Débit maximal turbiné: 0.07 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 0.45 MW

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.45 MW

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):  
Eté: 0.40 GWh  
Hiver: 0.80 GWh  
Année: 1.20 GWh

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:

Energie de compensation restituée:

Lac des Vaux

Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2091

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2016

<b>Centrale:</b>	<b>Riddes (l'eau potable)</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>505175</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Riddes (l'eau potable) aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00		
Emplacement de la centrale:	Riddes, Pied du Mont (VS/CH)	Année de mise en service de la centrale:		1942	
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		2009	
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		557.00	
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 365 jours)	0.06 m³/s	Débit maximal refoulé:			
Puissance installée totale des turbines:	0.31 MW	Puissance installée totale des pompes:			
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.31 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:			
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 1.08 GWh Hiver: 0.84 GWh Année: 1.92 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:			
Sources de Riddes		Energie de compensation reçue:			
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2023		
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Chanrion</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>505200</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Chanrion aménagement au fil de l'eau			Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00
Emplacement de la centrale:	Fionnay, Mauvoisin (VS/CH)			Année de mise en service de la centrale:	1964
				Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage			Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	1'965.50
Débit maximal turbiné:	10.00 m³/s			Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	30.00 MW			Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	28.00 MW			Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 69.60 GWh Hiver: 2.40 GWh Année: 72.00 GWh			Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:				Energie de compensation restituée:	
Crête Sèche				Energie de compensation reçue:	
Giétroz					
Otemma					
Torrent du Breney					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)			Echéance:	2041
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2015

<b>Centrale:</b>	<b>Fionnay (Mauvoisin)</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>505300</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Fionnay (Mauvoisin) aménagement à accumulation		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Fionnay (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1958
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1992
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		1'495.10
Débit maximal turbiné:	34.50 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	140.00 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	138.00 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 101.20 GWh Hiver: 184.60 GWh Année: 285.80 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
Drance de Bagnes	Torrent de Louvie		Energie de compensation reçue:		
Grand Crêt	Torrent Séry				
Lac de Mauvoisin	Vasevay				
Petit Crêt					
Severeu					
Torrent Corbassière					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2041	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2011

<b>Centrale:</b>	<b>Riddes</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>505400</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Riddes aménagement à accumulation		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Riddes, Ecône (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1956
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1992
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		477.14
Débit maximal turbiné:	28.75 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	258.00 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	225.00 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 246.20 GWh Hiver: 421.60 GWh Année: 667.80 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
Drance de Bagnes	Torrent de Louvie		A: FMMB (Centrale de Martigny-Bourg)		
Grand Crêt	Torrent Séry		Energie de compensation reçue:		
Lac de Mauvoisin	Vasevay				
Petit Crêt					
Severeu					
Torrent Corbassière					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2041	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					





## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2016

**Centrale:** Les Afforêts-Leytron

**Numéro de la centrale:** 505450

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie: Turbinage Jora - Afforêts aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Leytron (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: 2013

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 648.00

Débit maximal turbiné: 0.07 m³/s  
(atteint pendant 100 jours)

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 0.47 MW  
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.49 MW

Puissance installée totale des pompes:  
Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):  
Eté: 0.92 GWh  
Hiver: 1.38 GWh  
Année: 2.30 GWh

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:

Energie de compensation restituée:

Source de la Saille

Energie de compensation reçue:

Sources du Jorat

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée: concession(s)

Remarques: - Turbinage l'eau potable, permission du 16 septembre 2009



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2015

<b>Centrale:</b>	<b>Fully</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>505500</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Fully aménagement à accumulation		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Fully (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1915
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1959
Etat de la centrale:	exploitation abandonnée				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		496.74
Débit maximal turbiné:	0.46 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	5.50 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	5.00 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 0.70 GWh Hiver: 10.80 GWh Année: 11.50 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
Lac de Fully			Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2085	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:	- Anstelle einer Stufe mit der Zentrale Fully sind 3 Stufen Sorniot, Garettes und Verdan geplant.				



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2016

**Centrale:** Les Garettes, Fully

**Numéro de la centrale:** 505550

Nom/type d'aménagement dont  
la centrale fait partie: Fully Les Garettes  
aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Fully, Les Garettes (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: 2017  
Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en construction

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 1'552.00

Débit maximal turbiné: 0.25 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 0.87 MW

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.87 MW

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté: 1.50 GWh  
Hiver: 1.50 GWh  
Année: 3.00 GWh

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:

Energie de compensation restituée:

Lac de Fully

Energie de compensation reçue:

Lac de Sorniot

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2085

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques: - La mise en service c'est prévue en 2017  
- Type d'utilisation: La centrale fait partie d'eaux potables et d'irrigation



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

**Centrale:** Sorniot (Centrale de pompage)

**Numéro de la centrale:** 505600

Nom/type d'aménagement dont  
la centrale fait partie: Fully  
aménagement à accumulation

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Lac-Devant, Sorniot (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: 1915  
Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 1960

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: pompage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 1'988.94

Débit maximal turbiné:

Débit maximal refoulé: 0.17 m³/s

Puissance installée totale des turbines:  
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

Puissance installée totale des pompes: 0.34 MW  
Puissance maximale absorbée par les moteurs: 0.39 MW

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):

Eté:  
Hiver:  
Année:

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):

Eté: 0.50 GWh  
Hiver: 0.10 GWh  
Année: 0.60 GWh

Cours d'eau utilisés:  
Lac-Devant, Sorniot

Energie de compensation restituée:  
Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2085

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

Centrale:		Champsec		Numéro de la centrale:		505700	
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Champsec aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):		Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00		
Emplacement de la centrale:	Champsec (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:				1930
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:				1994
Etat de la centrale:	en exploitation normale						
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		903.30		
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 135 jours)	1.20 m³/s		Débit maximal refoulé:				
Puissance installée totale des turbines:	8.70 MW		Puissance installée totale des pompes:				
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	5.50 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:				
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté:	9.00 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté:		
	Hiver:	1.60 GWh			Hiver:		
	Année:	10.60 GWh			Année:		
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:				
Drance de Bagnes			Energie de compensation reçue:				
Torrent Lourtier							
Torrent Louvie							
Torrents Fregmolay							
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:		2041		
Bases juridiques de durée illimitée:							
Remarques:							



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2014

**Centrale:** STEP Vallée Bagnes

**Numéro de la centrale:** 505750

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie: STEP Vallée Bagnes aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Le Châble, Bagnes (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: 1993  
Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 2007

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 803.00

Débit maximal turbiné: 0.10 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 0.40 MW

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.38 MW

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):  
Eté: 0.41 GWh  
Hiver: 0.49 GWh  
Année: 0.90 GWh

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:

Energie de compensation restituée:

Eaux usées de la station de Verbier

Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée: autre base juridique

Remarques: - Turbinage des eaux usées



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2016

<b>Centrale:</b>	<b>Eaux des torrent de Verbier</b>	<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>505760</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Eaux des torrent de Verbier aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00
Emplacement de la centrale:	Bagnes, Profray (VS/CH)	Année de mise en service de la centrale:	2016
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	
Etat de la centrale:	en construction		
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	802.00
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 90 jours)	0.50 m³/s	Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	2.30 MW	Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	1.90 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 1.90 GWh Hiver: 2.10 GWh Année: 4.00 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:	
Torrent de la Tintaz		Energie de compensation reçue:	
Torrent de Verbier			
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2096
Bases juridiques de durée illimitée:			
Remarques:	- La mise en service c'est prévue en 2016.		



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2007

Centrale: Pas-du-Lein

Numéro de la centrale: 505775

Nom/type d'aménagement dont  
la centrale fait partie: Pas-du-Lein  
aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Pas-du Lein (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: 1998

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 1'700.00

Débit maximal turbiné: 0.20 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 0.47 MW

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.45 MW

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté: 1.49 GWh  
Hiver: 0.74 GWh  
Année: 2.23 GWh

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:  
Aqueduc Bagnes-Vollèges

Energie de compensation restituée:  
Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée: droit de disposition

Remarques: - Turbinage de l'eau potable





## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2011

**Centrale:** Vollèges-Cries

**Numéro de la centrale:** 505780

Nom/type d'aménagement dont  
la centrale fait partie: Vollèges-Cries  
aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Vollèges (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: 2009

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 980.00

Débit maximal turbiné: 0.16 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 0.90 MW

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.84 MW

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté: 2.45 GWh  
Hiver: 1.05 GWh  
Année: 3.50 GWh

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:

Energie de compensation restituée:

La Louvie

Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée: droit de disposition

Remarques: - Turbinage d'eau d'irrigation



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Hospitalet</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>505800</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Hospitalet aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	L'Hospitalet (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1963
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		1'920.92
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 120 jours)	1.02 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	1.47 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	1.40 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 3.40 GWh Hiver: 0.70 GWh Année: 4.10 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
La Dranse d'Entremont			Energie de compensation reçue:		
Torrent de Drône					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2034	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2016

<b>Centrale:</b>	<b>La Delise, Bourg-Saint-Pierre</b>		<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>505850</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	La Delise, Bourg-Saint-Pierre aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Bourg-St-Pierre, La Delise (VS/CH)	Année de mise en service de la centrale:		2016
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en construction			
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		1'980.00
Débit maximal turbiné:	1.50 m³/s	Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	2.00 MW	Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	2.00 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 3.60 GWh Hiver: 0.60 GWh Année: 4.20 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:		
Torrent d'Allèves		Energie de compensation reçue:		
Torrent de la Croix				
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2040	
Bases juridiques de durée illimitée:				
Remarques:	- Die Inbetriebnahme ist im Jahre 2016 geplant			



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Pallazuit</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>505900</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Pallazuit aménagement à accumulation			Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00
Emplacement de la centrale:	Liddes (VS/CH)			Année de mise en service de la centrale:	1958
				Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage			Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	1'330.50
Débit maximal turbiné:	10.00 m³/s			Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	33.40 MW			Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	32.00 MW			Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 69.00 GWh Hiver: 38.00 GWh Année: 107.00 GWh			Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:				Energie de compensation restituée:	
La Dranse d'Entremont				Energie de compensation reçue:	
Lac des Toules					
Torrent d'Allèves					
Torrent de la Croix					
Torrent du Valsorey					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)			Echéance:	2040
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Niollet 1</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>506000</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Niollet 1 aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Le Niollet, Champex (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1947
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		2004
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		1'340.55
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 50 jours)	0.30 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	0.32 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.30 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 0.80 GWh Hiver: 0.48 GWh Année: 1.28 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
Lac de Champex			Energie de compensation reçue:		
Torrent d'Arpettaz					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2027	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:	- Centrale auxiliaire				



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Niollet 2</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>506050</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Niollet 2 aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Orsières (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1996
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		924.00
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 50 jours)	0.30 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	1.20 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	1.15 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 3.70 GWh Hiver: 2.30 GWh Année: 6.00 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
Bisse du Pettieu			Energie de compensation reçue:		
Lac de Champex					
Torrent Darbellay					
Torrent d'Arpettaz					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2027	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:	- Les centrales Orsières et Niollet 2 se trouvent dans le même bâtiment				



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Orsières</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>506100</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Orsières aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Orsières (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1931
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1958
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		924.00
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 40 jours)	8.00 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	26.40 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	24.00 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 63.90 GWh Hiver: 42.60 GWh Année: 106.50 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
La Dranse de Ferret			Energie de compensation reçue:		
La Dranse d'Entremont			De: Emosson SA		
Reuse de Saleinaz					
Torrent Darbellay					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2027	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:	- Les centrales Orsières et Niolet 2 se trouvent dans le même bâtiment				



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Tsi (Centrale de pompage)</b>	<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>506200</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Orsières aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00
Emplacement de la centrale:	Pt. de la Tsi / Liddes (VS/CH)	Année de mise en service de la centrale:	1943
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	
Etat de la centrale:	en exploitation normale		
Fonction de la centrale:	pompage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	1'207.00
Débit maximal turbiné:		Débit maximal refoulé:	0.36 m³/s
Puissance installée totale des turbines:		Puissance installée totale des pompes:	0.46 MW
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:		Puissance maximale absorbée par les moteurs:	0.54 MW
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: 0.00 GWh Hiver: 1.40 GWh Année: 1.40 GWh
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:	
La Dranse d'Entremont		Energie de compensation reçue:	
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2027
Bases juridiques de durée illimitée:			
Remarques:			





## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2016

Centrale:		Sembrancher		Numéro de la centrale:		506300	
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Sembrancher aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):		Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00		
Emplacement de la centrale:	Sembrancher, Les Moulins (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:				1929
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:					
Etat de la centrale:	en exploitation normale						
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		728.00		
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 140 jours)	6.80 m³/s		Débit maximal refoulé:				
Puissance installée totale des turbines:	11.00 MW		Puissance installée totale des pompes:				
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	8.50 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:				
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 29.32 GWh Hiver: 27.24 GWh Année: 56.56 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:			
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:				
La Dranse de Ferret			Energie de compensation reçue:				
La Dranse d'Entremont			De: Emosson SA				
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:		2086		
Bases juridiques de durée illimitée:							
Remarques:							



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

**Centrale:** Martigny-Bourg

**Numéro de la centrale:** 506400

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie: Martigny-Bourg aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Martigny-Bourg (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: 1908  
Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 1945

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 496.80

Débit maximal turbiné: 10.20 m³/s  
(atteint pendant 156 jours)

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 22.00 MW  
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 13.00 MW

Puissance installée totale des pompes:  
Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté: 52.90 GWh  
Hiver: 36.30 GWh  
Année: 89.20 GWh

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:  
La Drance

Energie de compensation restituée:  
Energie de compensation reçue:  
De: Forces Motrices de Mauvoisin SA

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2080

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Pont-Neuf</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>506500</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Pont-Neuf aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Martigny-Combe (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1981
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		575.00
Débit maximal turbiné:		0.18 m³/s	Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:		0.93 MW	Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:		0.90 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):		Eté: 3.22 GWh Hiver: 2.08 GWh Année: 5.30 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
Sources du Marioty			Energie de compensation reçue:		
Sources du Plan de l'Au					
Bases juridiques de durée limitée:					
Bases juridiques de durée illimitée:	ancien droit d'eau				
Remarques:	- Turbinage de l'eau potable				



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Trient</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>506600</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Trient aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Le Châtelard (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1929
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1995
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		1'118.70
Débit maximal turbiné:		1.60 m³/s	Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:		1.00 MW	Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:		1.00 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):		Eté: 1.50 GWh Hiver: 0.50 GWh Année: 2.00 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
Le Trient			Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2017	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2014

<b>Centrale:</b>	<b>Châtelard-Barberine 1 + 2</b>	<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>506700</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Châtelard-Barberine aménagement de pompage-turbinage mixte	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00
Emplacement de la centrale:	Le Châtelard (VS/CH)	Année de mise en service de la centrale:	1923
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	1977
Etat de la centrale:	en exploitation normale		
Fonction de la centrale:	turbinage/pompage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	1'124.40
Débit maximal turbiné:	16.00 m³/s	Débit maximal refoulé:	4.00 m³/s
Puissance installée totale des turbines:	112.00 MW	Puissance installée totale des pompes:	30.00 MW
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	98.00 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:	32.00 MW
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 54.00 GWh Hiver: 94.00 GWh Année: 148.00 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: 8.50 GWh Hiver: 3.50 GWh Année: 12.00 GWh
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:	
La Barberine		Energie de compensation reçue:	
La Veudale			
Lac d'Emosson			
Lac du Vieux Emosson			
Triège supérieure			
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2017
Bases juridiques de durée illimitée:			
Remarques:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Cote du plancher de la salle des machines de Châtelard-Barberine 2 = 1122.00</li> <li>- Débit maximale turbiné: Châtelard-Barberine 1 = 8 m³/s Châtelard-Barberine 2 = 12 m³/s</li> <li>- Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: Châtelard-Barberine 1 = 46 MW Châtelard-Barberine 2 = 82 MW</li> <li>- Pour la production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs on suppose une exploitation normale de Châtelard-Barberine 1 et Châtelard-Barberine 2</li> <li>- La centrale Châtelard-Barberine 2 fait pompage-turbinage</li> </ul>		



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2012

<b>Centrale:</b>	<b>Châtelard-Vallorcine</b>	<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>506800</b>																								
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Emosson aménagement à accumulation	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 50.00 Canton: VS : 50.00																								
Emplacement de la centrale:	Vallorcine ( /F)	Année de mise en service de la centrale:	1978																								
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:																									
Etat de la centrale:	en exploitation normale																										
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	1'125.00																								
Débit maximal turbiné:	35.00 m³/s	Débit maximal refoulé:																									
Puissance installée totale des turbines:	260.50 MW	Puissance installée totale des pompes:																									
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	210.00 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:																									
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 155.00 GWh Hiver: 255.00 GWh Année: 410.00 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:																								
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:																									
Aveyron d'Argentière	Nant de Catogne	A: EDF (F) (Centr. de Passy, Servoz, Cheddes)																									
Drance de Ferret, l'A Neuve	Nant de Drance, Triège	A: FMO (Centrale d'Orsières)																									
Eau de Bérard, Tré-les-Hauts	Reuse de Saleinaz	A: SRE (Centrale de Sembrancher)																									
Lac d'Emosson, Barberine	Torrent de Planeureuse	Energie de compensation reçue:																									
Le Trient, La Grand'Jeur	Torrent de Treutse-Bô	De: CFF (Centrale Vernayaz)																									
Lognan	Torrent du Tour																										
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2055																								
Bases juridiques de durée illimitée:																											
Remarques:	<p>- Données relatives aux machines de la centrale Châtelard-Vallorcine, groupes 1 à 3 à axe vertical:</p> <table> <tr> <td>Haute chute:</td><td>Débit max.turbiné</td><td>=</td><td>35.0 m³/s</td></tr> <tr> <td>(Lac d'Emosson)</td><td>Puissance inst.des turb.Pelton Gr.1-3</td><td>=</td><td>210.0 MW</td></tr> <tr> <td></td><td>Puissance max.disponible Gr.1-3</td><td>=</td><td>210.0 MW</td></tr> <tr> <td>Basse chute:</td><td>Débit max.turbiné</td><td>=</td><td>15.0 m³/s</td></tr> <tr> <td>(Bassin des Esserts)</td><td>Puiss.inst.des turb.Francis axe Gr.1</td><td>=</td><td>50.5 MW</td></tr> <tr> <td></td><td>Puissance max.disponible Gr.1</td><td>=</td><td>48.5 MW</td></tr> </table> <p>- Les équipements haute chute, basse chute et Centrale de pompage de Châtelard-Vallorcine se trouvent dans le même bâtiment et leur fonctionnement est étroitement lié</p>			Haute chute:	Débit max.turbiné	=	35.0 m³/s	(Lac d'Emosson)	Puissance inst.des turb.Pelton Gr.1-3	=	210.0 MW		Puissance max.disponible Gr.1-3	=	210.0 MW	Basse chute:	Débit max.turbiné	=	15.0 m³/s	(Bassin des Esserts)	Puiss.inst.des turb.Francis axe Gr.1	=	50.5 MW		Puissance max.disponible Gr.1	=	48.5 MW
Haute chute:	Débit max.turbiné	=	35.0 m³/s																								
(Lac d'Emosson)	Puissance inst.des turb.Pelton Gr.1-3	=	210.0 MW																								
	Puissance max.disponible Gr.1-3	=	210.0 MW																								
Basse chute:	Débit max.turbiné	=	15.0 m³/s																								
(Bassin des Esserts)	Puiss.inst.des turb.Francis axe Gr.1	=	50.5 MW																								
	Puissance max.disponible Gr.1	=	48.5 MW																								



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2015

<b>Centrale:</b>	<b>Nant de Drance</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>506850</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Nant de Drance aménagement de pompage-turbinage mixte	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00		
Emplacement de la centrale:	Finhaut (VS/CH)	Année de mise en service de la centrale:		2018	
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:			
Etat de la centrale:	en construction				
Fonction de la centrale:	turbinage/pompage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		1'693.90	
Débit maximal turbiné:	360.00 m³/s	Débit maximal refoulé:		360.00 m³/s	
Puissance installée totale des turbines:	900.00 MW	Puissance installée totale des pompes:		900.00 MW	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	900.00 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:		900.00 MW	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 5.70 GWh Hiver: 3.30 GWh Année: 9.00 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: 0.00 GWh Hiver: 0.00 GWh Année: 0.00 GWh		
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:			
La Veudale		Energie de compensation reçue:			
Lac d'Emosson					
Lac du Vieux Emosson					
Nant de Drance					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2095		
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- La centrale Nant de Drance fait pompage-turbinage</li> <li>- Etat de la centrale: la mise en exploitation normale est prévue en 2018</li> </ul>				



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2007

#### Centrale: Triège (Centrale de pompage)

Numéro de la centrale: 506900

Nom/type d'aménagement dont  
la centrale fait partie: Emosson  
aménagement à accumulation

Part de souveraineté Etat: CH : 50.00  
fixée (%): Canton: VS : 50.00

F : 50.00

Emplacement de la centrale: Salvan, Alpage de Barberine (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: 1978

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: pompage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 1'908.00

Débit maximal turbiné:

Débit maximal refoulé: 1.20 m³/s

Puissance installée totale des turbines:

Puissance installée totale des pompes: 0.60 MW

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

Puissance maximale absorbée par les moteurs: 0.42 MW

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):

Eté:  
Hiver:  
Année:

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):

Eté: 0.20 GWh  
Hiver: 0.10 GWh  
Année: 0.30 GWh

Cours d'eau utilisés:

Energie de compensation restituée:

Triège

Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2055

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:





## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2007

**Centrale:** Châtelard-Vallorcine (C.pomp.)

**Numéro de la centrale:** 507100

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie: Emosson  
aménagement à accumulation

Part de souveraineté Etat: CH : 50.00  
fixée (%): Canton: VS : 50.00

F : 50.00

Emplacement de la centrale: Vallorcine ( /F)

Année de mise en service de la centrale: 1978

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: pompage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 1'125.00

Débit maximal turbiné:

Débit maximal refoulé: 18.00 m³/s

Puissance installée totale des turbines:

Puissance installée totale des pompes: 80.00 MW

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

Puissance maximale absorbée par les moteurs: 80.00 MW

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Eté:  
Hiver:  
Année:

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Eté: 100.00 GWh  
Hiver: 25.00 GWh  
Année: 125.00 GWh

Cours d'eau utilisés:

Energie de compensation restituée:

Drance de Ferret

Reuse de Saleinaz

Energie de compensation reçue:

Grand Jeur

Torrent de Planeureuse

Le Trient

Torrent de Treutse-Bô

Nant de Catogne

Reuse de l'A Neuve

Reuse de l'Amône

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2055

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques: - Les équipements haute chute, basse chute et Centrale de pompage de Châtelard-Vallorcine se trouvent dans le même bâtiment et leur fonctionnement est étroitement lié



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2012

<b>Centrale:</b>	<b>Vernayaz (CFF)</b>	<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>507200</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Vernayaz (CFF) aménagement à accumulation	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00
Emplacement de la centrale:	Vernayaz (VS/CH)	Année de mise en service de la centrale:	1927
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	1990
Etat de la centrale:	en exploitation normale		
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	456.00
Débit maximal turbiné:	17.40 m³/s	Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	92.00 MW	Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	92.00 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 124.00 GWh Hiver: 116.00 GWh Année: 240.00 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:	
Le Pesseux		A: ESA (Centrale Châtelard-Vallorcine)	
Le Triège inférieur		Energie de compensation reçue:	
l'Eau Noire			
R.de Finhaut			
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2017
Bases juridiques de durée illimitée:			
Remarques:			



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2014

**Centrale:** Vernayaz (STE SV SA)

**Numéro de la centrale:** 507250

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie: Turbinage Salvan et Vernayaz aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Vernayaz (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: 2013  
Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 658.00

Débit maximal turbiné: 0.12 m³/s  
(atteint pendant 60 jours)

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 0.46 MW  
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.44 MW

Puissance installée totale des pompes:  
Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):  
Eté: 1.40 GWh  
Hiver: 1.00 GWh  
Année: 2.40 GWh

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:

Energie de compensation restituée:

Source de la Dzintallaz

Energie de compensation reçue:

Source de la Revenasse

Source du Marcot

Torrent du Marcot

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2093

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2007

<b>Centrale:</b>	<b>La Bâtiaz</b>				<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>507300</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Emosson aménagement à accumulation			Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 50.00 Canton: VS : 50.00	F : 50.00
Emplacement de la centrale:	Martigny (VS/CH)			Année de mise en service de la centrale:		1978
				Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale					
Fonction de la centrale:	turbinage			Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		462.00
Débit maximal turbiné:		35.00	m³/s	Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:		170.00	MW	Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:		170.00	MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):		Eté: 190.00 Hiver: 225.00 Année: 415.00	GWh GWh GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:				Energie de compensation restituée:		
Aveyron d'Argentière	Reuse de l'Amône			Energie de compensation reçue:		
Drance de Ferret	Reuse de Saleinaz					
Eau Noire	Torrent de Planeureuse					
La Barberine	Torrent de Treutse Bô					
Le Trient	Torrent du Tour					
Pecheux	Triège-CFF					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)			Echéance:	2055	
Bases juridiques de durée illimitée:						
Remarques:						



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2016

**Centrale:** Vernayaz (Pissevache)

**Numéro de la centrale:** 507400

Nom/type d'aménagement dont  
la centrale fait partie: Vernayaz (Pissevache)  
aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Vernayaz (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: 2016

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en construction

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 590.00

Débit maximal turbiné: 0.40 m³/s  
(atteint pendant 35 jours)

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 1.70 MW  
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 1.70 MW

Puissance installée totale des pompes:  
Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté: 3.75 GWh  
Hiver: 1.45 GWh  
Année: 5.20 GWh

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:  
La Salanfe

Energie de compensation restituée:  
Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2032

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques: - La mise en service c'est prévue en 2016



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2016

<b>Centrale:</b>	<b>Miéville</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>507500</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Salanfe aménagement à accumulation		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Vernayaz, Miéville (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1950
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		2012
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		452.90
Débit maximal turbiné:	6.50 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	70.00 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	70.00 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 47.10 GWh Hiver: 63.20 GWh Année: 110.30 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
La Salanfe			Energie de compensation reçue:		
Lac de Salanfe					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2032	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:	- 435.73 m.s.m. (= cote des injecteurs)				



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

**Centrale:** Giétroz du Fond (C.de pomp.)

**Numéro de la centrale:** 507600

Nom/type d'aménagement dont  
la centrale fait partie: Salanfe  
aménagement à accumulation

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Giétroz du Fond (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: 1965

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: pompage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 1'805.75

Débit maximal turbiné:

Débit maximal refoulé: 0.60 m³/s

Puissance installée totale des turbines:

Puissance installée totale des pompes: 1.03 MW

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

Puissance maximale absorbée par les moteurs: 1.10 MW

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):

Eté:  
Hiver:  
Année:

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):

Eté: 1.60 GWh  
Hiver: 0.00 GWh  
Année: 1.60 GWh

Cours d'eau utilisés:

La Saufla

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2033

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016  
Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Clusanfe (Centrale de pompage)</b>	<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>507700</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Salanfe aménagement à accumulation	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00
Emplacement de la centrale:	Clusanfe (VS/CH)	Année de mise en service de la centrale:	1950
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	1963
Etat de la centrale:	en exploitation normale		
Fonction de la centrale:	pompage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	1'898.00
Débit maximal turbiné:		Débit maximal refoulé:	2.00 m³/s
Puissance installée totale des turbines:		Puissance installée totale des pompes:	0.88 MW
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:		Puissance maximale absorbée par les moteurs:	0.90 MW
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: 0.80 GWh Hiver: 0.00 GWh Année: 0.80 GWh
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:	
La Saufla		Energie de compensation reçue:	
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2033
Bases juridiques de durée illimitée:			
Remarques:			





## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Aboyeu</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>507800</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Aboyeu aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Collonges (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1981
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		450.50
Débit maximal turbiné:	0.46 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	3.30 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	3.20 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 6.80 GWh Hiver: 3.50 GWh Année: 10.30 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
Fontaine de Moïse			Energie de compensation reçue:		
L'Aboyeu					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2061	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2007

<b>Centrale:</b>	<b>La Rasse</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>507850</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	La Rasse aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Evionnaz, La Rasse (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1998
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		636.00
Débit maximal turbiné:	0.20 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	0.72 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.72 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 1.20 GWh Hiver: 0.60 GWh Année: 1.80 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
Sources du Jorat			Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:					
Bases juridiques de durée illimitée:	droit de disposition				
Remarques:	- Turbinage de l'eau potable				



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2011

<b>Centrale:</b>	<b>Lavey</b>				<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>507900</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Lavey aménagement au fil de l'eau			Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VD : 42.00	VS : 58.00
Emplacement de la centrale:	Lavey (VD/CH)			Année de mise en service de la centrale:		1950
				Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1990
Etat de la centrale:	en exploitation normale					
Fonction de la centrale:	turbinage			Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		409.30
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 90 jours)		220.00	m³/s	Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:		90.00	MW	Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:		70.00	MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):		Eté: 210.00 Hiver: 190.00 Année: 400.00	GWh GWh GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:				Energie de compensation restituée:		
Le Rhône				Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)			Echéance:	2030	2030
Bases juridiques de durée illimitée:						
Remarques:	- Bases juridiques: Année d'échéance des concessions VD = 2030; VS = 2030					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2007

<b>Centrale:</b>	<b>La Peuffeyre</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>508000</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	La Peuffeyre aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VD : 100.00		
Emplacement de la centrale:	La Peuffeyre (VD/CH)	Année de mise en service de la centrale:		1927	
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		2004	
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		735.50	
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 70 jours)	6.60 m³/s	Débit maximal refoulé:			
Puissance installée totale des turbines:	24.00 MW	Puissance installée totale des pompes:			
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	22.00 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:			
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 45.40 GWh Hiver: 26.60 GWh Année: 72.00 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:			
Aiguerosse	Yvouette	Energie de compensation reçue:			
Ayerne					
Genin					
La Gryonne					
L'Avançon d'Anzeindaz					
L'Avançon de Nant					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2034		
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Sublin 1</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>508100</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Sublin 1 aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VD : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Bex (VD/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1898
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1993
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		555.00
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 62 jours)	5.20 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	8.00 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	7.20 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 23.00 GWh Hiver: 8.00 GWh Année: 31.00 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés: L'Avançon d'Anzeindaz L'Avançon de Nant			Energie de compensation restituée: Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2049	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:	- Les centrales Sublin 1 et Sublin 2 se trouvent dans le même bâtiment				



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2014

<b>Centrale:</b>	<b>Sublin 2</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>508200</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Sublin 2 aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VD : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Bex (VD/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1911
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		2013
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		558.00
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 240 jours)	0.16 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	2.61 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	2.61 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 4.10 GWh Hiver: 3.50 GWh Année: 7.60 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
Source de Solalex			Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	autre base juridique		Echéance:	2017	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Les centrales Sublin 1 et Sublin 2 se trouvent dans le même bâtiment</li> <li>- Base juridique: Source privée</li> <li>- Turbinage de l'eau potable</li> </ul>				



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Bevieux</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>508300</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Bevieux aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VD : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Le Bevieux (VD/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1943
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		476.40
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 110 jours)	4.10 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	1.90 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	1.80 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 7.30 GWh Hiver: 4.20 GWh Année: 11.50 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
L'Avançon			Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2029	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Champéry Etrivouez</b>	<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>508400</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Champéry Etrivouez aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00
Emplacement de la centrale:	Etrivouez, Grand Paradis (VS/CH)	Année de mise en service de la centrale:	1901
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	1990
Etat de la centrale:	en exploitation normale		
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	1'070.00
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 300 jours)	0.30 m³/s	Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	0.97 MW	Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.58 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 1.45 GWh Hiver: 0.81 GWh Année: 2.26 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:	
Source de la Laitière		Energie de compensation reçue:	
Torrent de Barne			
Bases juridiques de durée limitée:			
Bases juridiques de durée illimitée:	autre base juridique		
Remarques:	- Base juridique: Sources privées		





## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Torrent de Soi</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>508450</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Torrent de Soi aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	La Frassenaye, Val d'Jlliez (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		2005
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		902.00
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 15 jours)	0.37 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	0.92 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.85 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 1.40 GWh Hiver: 0.70 GWh Année: 2.10 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
Torrent de Soi			Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2035	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2014

<b>Centrale:</b>	<b>Monthey (Vièze)</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>508500</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Monthey (Vièze) aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Monthey (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1910
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1999
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		436.20
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 50 jours)	5.00 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	13.60 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	11.60 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 36.80 GWh Hiver: 18.50 GWh Année: 55.30 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
La Vièze			Energie de compensation reçue:		
Vièze de Morgins					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2043	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:	- La centrale de Monthey (Tine) est contigue à la centrale de Monthey (Vièze)				



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

Centrale:	Monthey (Tine)			Numéro de la centrale:	508600
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Monthey (Tine) aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00		
Emplacement de la centrale:	Monthey, Les Nants (VS/CH)	Année de mise en service de la centrale:		1963	
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1994	
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		437.20	
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 30 jours)	1.50 m³/s	Débit maximal refoulé:			
Puissance installée totale des turbines:	9.80 MW	Puissance installée totale des pompes:			
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	9.40 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:			
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 24.60 GWh Hiver: 14.80 GWh Année: 39.40 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés: Vièze de Morgins		Energie de compensation restituée:			
		Energie de compensation reçue:			
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2043		
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:	- La centrale de Monthey (Tine) est contigue à la centrale de Monthey (Vièze)				



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2014

Centrale:	Monthey (Commune)			Numéro de la centrale:	508650
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Monthey (Commune) aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Monthey (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1992
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		431.00
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 90 jours)	5.70 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	0.40 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.36 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 1.20 GWh Hiver: 0.80 GWh Année: 2.00 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
La Vièze			Energie de compensation reçue:		
Vièze de Morgins					
Bases juridiques de durée limitée:					
Bases juridiques de durée illimitée:	autre base juridique				
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2015

<b>Centrale:</b>	<b>Chable II</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>508675</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Chable II aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Vionnaz, Beffeux (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		2014
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		471.00
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 250 jours)	0.08 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	0.42 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.42 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 1.45 GWh Hiver: 1.45 GWh Année: 2.90 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
Source Eusin			Energie de compensation reçue:		
Source Les Infinives					
Source Tzertzes					
Bases juridiques de durée limitée:					
Bases juridiques de durée illimitée:	concession(s)				
Remarques:	- Trinkwasserkraftwerk				



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2007

<b>Centrale:</b>	<b>Diablerets</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>508700</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Diablerets aménagement à accumulation		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: BE : 62.80	VD : 37,2
Emplacement de la centrale:	Les Diablerets, Le Plan (VD/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1957
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		1'165.30
Débit maximal turbiné:	1.75 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	5.40 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	5.20 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 5.80 GWh Hiver: 9.40 GWh Année: 15.20 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
Lac d'Arnon			Energie de compensation reçue:		
Torrent du Plan					
Tschärzisbach					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2001	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:	- Base juridique: Négociation relative à la concession en cours				



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2014

<b>Centrale:</b>	<b>Pont de la Tine</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>508800</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Pont de la Tine aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VD : 100.00		
Emplacement de la centrale:	Ormont-Dessous, Le Pont (VD/CH)	Année de mise en service de la centrale:		1913	
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1991	
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		819.80	
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 115 jours)	2.50 m³/s	Débit maximal refoulé:			
Puissance installée totale des turbines:	10.60 MW	Puissance installée totale des pompes:			
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	5.30 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:			
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 19.60 GWh Hiver: 14.00 GWh Année: 33.60 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:			
Grande Eau		Energie de compensation reçue:			
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2036		
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2014

<b>Centrale:</b>	<b>Pont de la Tine Coussy-Loudze</b>	<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>508810</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Pont de la Tine Coussy-Loudze aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VD : 100.00
Emplacement de la centrale:	Ormont - Dessous, Le Pont (VD/CH)	Année de mise en service de la centrale:	2013
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	
Etat de la centrale:	en exploitation normale		
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	816.00
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 360 jours)	0.02 m³/s	Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	0.39 MW	Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.38 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 1.07 GWh Hiver: 1.07 GWh Année: 2.14 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:	
Source Coussy-Loudze		Energie de compensation reçue:	
Bases juridiques de durée limitée:			
Bases juridiques de durée illimitée:	ancien droit d'eau		
Remarques:			





## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2016

**Centrale:** La Douve, Aigle

**Numéro de la centrale:** 508850

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie: La Douve, Aigle  
aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: VD : 100.00

Emplacement de la centrale: Aigle, En la Douve (VD/CH)

Année de mise en service de la centrale: 1989  
Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 2000

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 650.00

Débit maximal turbiné: 0.10 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 0.46 MW

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.42 MW

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté: 1.00 GWh  
Hiver: 1.10 GWh  
Année: 2.10 GWh

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:

Energie de compensation restituée:

Eaux usées Leysin

Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2039

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques: - Turbinage des eaux usées



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2016

<b>Centrale:</b>	<b>Les Farettes</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>508900</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Les Farettes aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VD : 100.00		
Emplacement de la centrale:	Fontanney, Les Farettes (VD/CH)	Année de mise en service de la centrale:		1906	
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1967	
Etat de la centrale:	en transformation				
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		446.24	
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 203 jours)	2.50 m³/s	Débit maximal refoulé:			
Puissance installée totale des turbines:	15.00 MW	Puissance installée totale des pompes:			
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	6.70 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:			
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 31.00 GWh Hiver: 26.00 GWh Année: 57.00 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:			
Grande Eau		Energie de compensation reçue:			
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2077		
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:	<p>- Les indications se réfèrent à l'état précédent la transformation. La reprise de l'exploitation normale est prévue en mai 2016</p> <p>- Après la transformation, on prévoit les nouvelles valeurs suivantes:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Débit maximal turbiné = 6,5 m³/s</li> <li>- Puissance installée totale des turbines = 20.30 MW</li> <li>- Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs = 20.30 MW</li> <li>- Production moyenne en été = 50.00 GWh</li> <li>- Production moyenne en hiver = 36.00 GWh</li> <li>- Production moyenne par année = 86.00 GWh</li> <li>- Cote du plancher de la salle des machines = 446.24 m s. m.</li> <li>- Durée de la concession (l'année) = 2077</li> </ul>				



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Fontanney</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>508950</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Micro-centrale de Fontanney aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VD : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Les Farettes, Aigle (VD/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1997
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		436.50
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 25 jours)	0.41 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	0.33 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.31 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 0.50 GWh Hiver: 0.30 GWh Année: 0.80 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
Réservoir d'Aigle			Energie de compensation reçue:		
Torrent de Fontanney					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2036	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:	- Cours d'eau utilisés: La centrale utilise le trop plein du réservoir d'eau potable d'Aigle et partiellement les eaux du torrent de Fontanney				



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2007

<b>Centrale:</b>	<b>Vouvry</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>509000</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Vouvry aménagement à accumulation		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Vouvry, Haut du Village (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1902
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1953
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		469.67
Débit maximal turbiné:		0.92 m³/s	Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:		8.00 MW	Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:		7.50 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):		Eté: 2.92 GWh Hiver: 3.20 GWh Année: 6.12 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
Lac de Tanay			Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2080	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2016

<b>Centrale:</b>	<b>Croseau, Saint-Gingolph</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>509025</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Croseau, Saint-Gingolph aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00		
Emplacement de la centrale:	Saint-Gingolph, Vignolles (VS/CH)	Année de mise en service de la centrale:		2009	
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:			
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		487.00	
Débit maximal turbiné:	0.11 m³/s	Débit maximal refoulé:			
Puissance installée totale des turbines:	0.35 MW	Puissance installée totale des pompes:			
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.35 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:			
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 1.30 GWh Hiver: 1.00 GWh Année: 2.30 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:			
Source de Clarive		Energie de compensation reçue:			
Source de la Tine					
Bases juridiques de durée limitée:					
Bases juridiques de durée illimitée:	autorisation				
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2015

Centrale:		Veytaux I		Numéro de la centrale:		509100	
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:		Hongrin-Léman aménagement de pompage-turbinage mixte		Part de souveraineté fixée (%):		Etat: CH : 100.00 Canton: FR : 39.14 VD : 60,86	
Emplacement de la centrale:		Veytaux, Chillon (VD/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1972	
				Dernière reprise de l'exploitation après transformation:			
Etat de la centrale:		en transformation					
Fonction de la centrale:		turbinage/pompage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		375.95	
Débit maximal turbiné:		32.60 m³/s		Débit maximal refoulé:		24.28 m³/s	
Puissance installée totale des turbines:		240.00 MW		Puissance installée totale des pompes:		256.00 MW	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:		240.00 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		256.00 MW	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):		Eté: 114.40 GWh Hiver: 45.30 GWh Année: 159.70 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: 0.00 GWh Hiver: 0.00 GWh Année: 0.00 GWh	
Cours d'eau utilisés:				Energie de compensation restituée:			
Eau Froide de l'Etivaz		L'Hongrin		A: BKW (Centr. Aarberg,Hagneck,Kallnach)			
Eau Froide de Roche		Petit Hongrin		A: Groupe E SA (Cen. Hauterive, Schiffenen)			
La Reverette		R. de Tompey		Energie de compensation reçue:			
La Torneresse		R. des Champs					
Lac de l'Hongrin		R. des Plans					
Lac Léman		R. du Sepey					
Bases juridiques de durée limitée:		concession(s)		Echéance:		2051	
Bases juridiques de durée illimitée:							
Remarques:		- La centrale Veytaux fait pompage-turbinage. Les indications se réfèrent à l'état précédent la transformation. La reprise de l'exploitation normale est prévue en 2016					
		- Après la transformation / construction, on prévoit les nouvelles valeurs suivantes:					
		- Débit maximal turbiné		=		60 m3/s	
		- Puissance installée totale des turbines (incluse une Turbine de 60 MW de réserve)		=		480.00 MW	
		- Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs		=		480.00 MW	
		- Puissance installétotale des pompes		=		437.40 MW	
		- Puissance maximale absorbée par les moteurs		=		437.40 MW	
		- Débit maximal refoulé		=		24.00 m3/s	
		- Production moyenne en été		=		114.40 GWh	



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2007

<b>Centrale:</b>	<b>Sonzier</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>509200</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Sonzier aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VD : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Montreux, Sonzier (VD/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1901
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1971
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		707.24
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 69 jours)	0.50 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	1.65 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	1.60 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 4.60 GWh Hiver: 2.00 GWh Année: 6.60 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
Source de la Torneresse			Energie de compensation reçue:		
Source de l'Eau Froide					
Bases juridiques de durée limitée:					
Bases juridiques de durée illimitée:	autre base juridique				
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2007

<b>Centrale:</b>	<b>Taulan</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>509300</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Taulan aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VD : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Les Planches, Taulan (VD/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1887
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1996
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		441.24
Débit maximal turbiné:	0.68 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	1.20 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	1.20 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 1.90 GWh Hiver: 1.50 GWh Année: 3.40 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
Baye de Montreux			Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2044	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					





## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2016

**Centrale:** Rivaz (Le Forestay)

**Numéro de la centrale:** 509350

Nom/type d'aménagement dont  
la centrale fait partie: Rivaz (Le Forestay)  
aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: VD : 100.00

Emplacement de la centrale: Rivaz (VD/CH)

Année de mise en service de la centrale: 2014

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 375.00

Débit maximal turbiné: 0.50 m³/s  
(atteint pendant 50 jours)

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 0.73 MW

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.73 MW

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté: 0.60 GWh  
Hiver: 2.00 GWh  
Année: 2.60 GWh

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:

Energie de compensation restituée:

Le Forestay

Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2070

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

Centrale:	Plan-Dessous			Numéro de la centrale:	509400
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Plan-Dessous aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VD : 100.00		
Emplacement de la centrale:	Aubonne (VD/CH)	Année de mise en service de la centrale:		1896	
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		2001	
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		462.00	
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 43 jours)	10.70 m³/s	Débit maximal refoulé:			
Puissance installée totale des turbines:	10.70 MW	Puissance installée totale des pompes:			
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	7.85 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:			
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 10.70 GWh Hiver: 16.80 GWh Année: 27.50 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:			
L'Aubonne		Energie de compensation reçue:			
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2061		
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2016

<b>Centrale:</b>	<b>La Petite Vaux, Lavigny</b>	<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>509425</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	La Petite Vaux aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VD : 100.00
Emplacement de la centrale:	Lavigny (VD/CH)	Année de mise en service de la centrale:	2008
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	
Etat de la centrale:	en exploitation normale		
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	415.00
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 62 jours)	10.00 m³/s	Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	3.31 MW	Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	3.19 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 4.44 GWh Hiver: 6.67 GWh Année: 11.11 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés: L'Aubonne		Energie de compensation restituée:	
		Energie de compensation reçue:	
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2061
Bases juridiques de durée illimitée:			
Remarques:			



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

Centrale:	Seujet	Numéro de la centrale:		509450
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Seujet aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: GE : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Genève (GE/CH)	Année de mise en service de la centrale:		1994
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale			
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		368.80
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 30 jours)	405.00 m³/s	Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	8.70 MW	Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	5.60 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 10.20 GWh Hiver: 9.80 GWh Année: 20.00 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:		
Le Rhône		Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2056	
Bases juridiques de durée illimitée:				
Remarques:	Fonctions de l'ouvrage du Seujet:	- Régulariser le niveau du Lac Léman - Moduler le débit du Rhône pour l'usine de Verbois		



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2016

<b>Centrale:</b>	<b>Vessy</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>509500</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Vessy aménagement au fil de l'eau			Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: GE : 100.00
Emplacement de la centrale:	Veyrier, Iles de Vessy (GE/CH)			Année de mise en service de la centrale:	1867
				Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	2007
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage			Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	390.00
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 355 jours)	10.50 m³/s			Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	0.32 MW			Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.32 MW			Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 0.85 GWh Hiver: 0.70 GWh Année: 1.55 GWh			Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés: L'Arve				Energie de compensation restituée:	
				Energie de compensation reçue:	
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)			Echéance:	2027
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2011

Centrale:		Verbois		Numéro de la centrale:		509600	
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:		Verbois aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):		Etat: CH : 100.00 Canton: GE : 100.00	
Emplacement de la centrale:		Russin (GE/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1943	
				Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1999	
Etat de la centrale:		en exploitation normale					
Fonction de la centrale:		turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		355.00	
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 10 jours)		620.00 m³/s		Débit maximal refoulé:			
Puissance installée totale des turbines:		102.80 MW		Puissance installée totale des pompes:			
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:		98.00 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:			
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):		Eté: 255.00 GWh Hiver: 211.00 GWh Année: 466.00 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:					
Le Rhône		Energie de compensation reçue:					
		De: SFMCP (Centrale de Chancy-Pougny)					
Bases juridiques de durée limitée:		concession(s)		Echéance:		2033	
Bases juridiques de durée illimitée:							
Remarques:							



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2014

**Centrale:** Chancy-Pougny

**Numéro de la centrale:** 509700

Nom/type d'aménagement dont  
la centrale fait partie: Chancy-Pougny  
aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 64.60  
fixée (%): Canton: GE : 64.60

F : 35.40

Emplacement de la centrale: Avully / Chancy (GE/CH)

Année de mise en service de la centrale: 1925

Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 2013

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 348.55

Débit maximal turbiné: 620.00 m³/s  
(atteint pendant 55 jours)

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 54.00 MW  
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 50.00 MW

Puissance installée totale des pompes:  
Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté: 130.00 GWh  
Hiver: 115.00 GWh  
Année: 245.00 GWh

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:  
Le Rhône

Energie de compensation restituée:  
A: SIG (Centrale de Verbois)

Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2061

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2014

**Centrale:** Chancy-Pougny Dot. passe pois.

**Numéro de la centrale:** 509750

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie: Chancy-Pougny Dot. passe pois. aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 64.60  
fixée (%): Canton: GE : 64.60

F : 35.40

Emplacement de la centrale: Challex ( /F)

Année de mise en service de la centrale: 2013

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 336.00

Débit maximal turbiné: 4.50 m³/s  
(atteint pendant 365 jours)

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 0.48 MW  
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.48 MW

Puissance installée totale des pompes:  
Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):  
Eté: 1.40 GWh  
Hiver: 1.40 GWh  
Année: 2.80 GWh

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:  
Le Rhône

Energie de compensation restituée:  
Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2061

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques: - Centrale de Dotation de la passe à poissons





## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

**Centrale:** La Rançonnière

**Numéro de la centrale:** 509800

Nom/type d'aménagement dont  
la centrale fait partie: La Rançonnière  
aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: NE : 100.00

Emplacement de la centrale: Les Brenets, La Rançonnière (NE/CH)

Année de mise en service de la centrale: 1890

Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 1984

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 822.69

Débit maximal turbiné: 2.00 m³/s  
(atteint pendant 5 jours)

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 1.60 MW  
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 1.30 MW

Puissance installée totale des pompes:  
Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté: 0.50 GWh  
Hiver: 0.80 GWh  
Année: 1.30 GWh

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:

Energie de compensation restituée:

Bied du Locle

Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée: ancien droit d'eau

Remarques: - Cote du plancher de la salle de la machine 3 = 824.20



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2007

**Centrale:** Le Châtelot-Centr. de dotation

**Numéro de la centrale:** 509850

Nom/type d'aménagement dont  
la centrale fait partie: Am. de dotation du Châtelot  
aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 50.00  
fixée (%): Canton: NE : 50.00

F : 50.00

Emplacement de la centrale: Les Planchettes (NE/CH)

Année de mise en service de la centrale: 2005

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 657.79

Débit maximal turbiné: 2.00 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 1.00 MW

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.95 MW

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté: 3.25 GWh  
Hiver: 3.10 GWh  
Année: 6.35 GWh

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:

Energie de compensation restituée:

Le Doubs

Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2028

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

**Centrale:** Le Châtelot

**Numéro de la centrale:** 509900

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie: Le Châtelot aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 50.00  
fixée (%): Canton: NE : 50.00

F : 50.00

Emplacement de la centrale: Les Planchettes (NE/CH)

Année de mise en service de la centrale: 1953

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 621.50

Débit maximal turbiné: 44.00 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 31.60 MW

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 30.00 MW

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté: 43.00 GWh  
Hiver: 57.00 GWh  
Année: 100.00 GWh

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:

Energie de compensation restituée:

Le Doubs

Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2028

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2007

<b>Centrale:</b>	<b>Refrain</b>				<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>510000</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Refrain aménagement au fil de l'eau			Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 2.50 Canton: NE : 2.50	F : 97.50
Emplacement de la centrale:	Echelles de la Mort ( /F)			Année de mise en service de la centrale:		1909
				Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1956
Etat de la centrale:	en exploitation normale					
Fonction de la centrale:	turbinage			Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		549.61
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 140 jours)		23.00	m³/s	Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:		12.00	MW	Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:		11.00	MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):		Eté: 27.70 Hiver: 32.30 Année: 60.00	GWh GWh GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:				Energie de compensation restituée:		
Le Doubs				Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)			Echéance:	2032	
Bases juridiques de durée illimitée:						
Remarques:						



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2016

**Centrale:** La Goule

**Numéro de la centrale:** 510100

Nom/type d'aménagement dont  
la centrale fait partie: La Goule  
aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: JU : 100.00

F : 0.00

Emplacement de la centrale: Le Noirmont (JU/CH)

Année de mise en service de la centrale: 1894

Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 1958

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 514.34

Débit maximal turbiné: 22.00 m³/s  
(atteint pendant 157 jours)

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 5.60 MW  
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 5.00 MW

Puissance installée totale des pompes:  
Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté: 12.00 GWh  
Hiver: 14.00 GWh  
Année: 26.00 GWh

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:  
Le Doubs

Energie de compensation restituée:  
Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2024

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques: - Cote du plancher de la salle de la machine 3 = 513.37



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2016

Ultimo aggiornamento: 2013

<b>Centrale:</b>	<b>Ossasco</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>600025</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Ossasco impianto ad acqua fluente			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Bedretto, Ossasco (TI/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	2012
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	1'311.10
Portata massima utilizzabile: (raggiunta durante 72 giorni)	0.70 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	1.27 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	1.27 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 3.50 GWh Inverno: 1.20 GWh Anno: 4.70 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati: Rii di Cristallina				Energia di compensazione restituita: Energia di compensazione ricevuta:	
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2051
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:					



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2016

Ultimo aggiornamento: 2010

Centrale:	Sella	Numero della centrale:		600050
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Sella impianto con serbatoio	Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00	
Luogo della centrale:	Motti della Bolla (TI/CH)	Anno di messa in servizio della centrale:		1991
		Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:		
Stato della centrale:	in servizio normale			
Funzione della centrale:	turbinaggio	Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):		2'139.00
Portata massima utilizzabile:	2.00 m³/s	Portata elevata massima:		
Potenza installata totale delle turbine:	1.93 MW	Potenza installata totale delle pompe:		
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	1.85 MW	Potenza massima che può essere assorbita dai motori:		
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 0.90 GWh Inverno: 2.00 GWh Anno: 2.90 GWh	Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:	
Corsi d'acqua utilizzati:		Energia di compensazione restituita:		
Laghetti dell'Ovio		Energia di compensazione ricevuta:		
Lago Sella				
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)	Scadenza:	2024	
Basi giuridiche di durata illimitata:				
Osservazioni:				



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2016

Ultimo aggiornamento: 2010

<b>Centrale:</b>	<b>Airolo</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>600100</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Lucendro impianto con serbatoio			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: UR : 55.00 TI : 45.00
Luogo della centrale:	Airolo (TI/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1947
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	1'139.00
Portata massima utilizzabile:		7.00 m³/s		Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:		60.00 MW		Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:		58.00 MW		Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):		Estate: 32.60 GWh Inverno: 69.70 GWh Anno: 102.30 GWh		Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Laghetti dell'Ovio	R. Foss			A: EWU (Centrale Hospental)	
Laghetti S.Gottardo	R. Giacobi			Energia di compensazione ricevuta:	
Lago della Sella	R. Passera				
Lago di Lucendro	R. Sella				
R. Fibbia					
R. Fortunei					
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2024
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:					





## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2016

Ultimo aggiornamento: 2010

**Centrale:** Tremola/Sella (Cent.di pomp.)

**Numero della centrale:** 600200

Nome/tipo dell'impianto, cui  
la centrale appartiene: Lucendro  
impianto con serbatoio

Parte di sovranità Stato: CH : 100.00  
determinata (%): Cantone: UR : 55.00 TI : 45.00

Luogo della centrale: Cap.dei Morti (TI/CH)

Anno di messa in servizio della centrale: 1947

Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:

Stato della centrale: in servizio normale

Funzione della centrale: pompaggio

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.): 2'041.10

Portata massima utilizzabile:

Portata elevata massima: 1.20 m³/s

Potenza installata totale delle turbine:  
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:

Potenza installata totale delle pompe: 0.98 MW  
Potenza massima che può essere assorbita dai motori: 1.12 MW

Produzione media prevista  
ai morsetti dei generatori  
(pompaggio-turbinaggio non compreso):

Estate:  
Inverno:  
Anno:

Consumo medio d'energia di tutti  
i motori per il pompaggio  
(pompaggio-turbinaggio non compreso): Estate: 1.60 GWh  
Inverno: 0.30 GWh  
Anno: 1.90 GWh

Corsi d'acqua utilizzati:

Foss

Energia di compensazione restituita:

Energia di compensazione ricevuta:

Sella

Basi giuridiche di durata limitata: concessione(i)

Scadenza: 2024

Basi giuridiche di durata illimitata:

Osservazioni:



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2016

Ultimo aggiornamento: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Calcaccia</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>600300</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Calcaccia impianto ad acqua fluente			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Airolo, Launc (TI/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1922
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	1988
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	1'065.00
Portata massima utilizzabile: (raggiunta durante 40 giorni)	0.90 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	3.60 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	3.30 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 8.70 GWh Inverno: 5.00 GWh Anno: 13.70 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Calcaccia				Energia di compensazione ricevuta:	
Sorgenti Private					
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2003
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:	- Base giuridica: Discussioni in corso per un rinnovo della concessione				



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2016

Ultimo aggiornamento: 2016

<b>Centrale:</b>	<b>Ritom</b>				<b>Numero della centrale:</b>	<b>600400</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Ritom impianto con serbatoio			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: UR : 29.00	GR : 17.00 TI : 54.00
Luogo della centrale:	Piotta (TI/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:		1920
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:		1958
Stato della centrale:	in servizio normale					
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):		1'007.24
Portata massima utilizzabile:	6.60 m³/s			Portata elevata massima:		
Potenza installata totale delle turbine:	44.00 MW			Potenza installata totale delle pompe:		
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	44.00 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:		
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 71.00 GWh Inverno: 84.00 GWh Anno: 155.00 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:	
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:		
Garegna				Energia di compensazione ricevuta:		
Lago Cadagno						
Lago Ritom						
Reno di Medel						
Unteralpreuss						
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2085	
Basi giuridiche di durata illimitata:						
Osservazioni:	- Fine della concessione per l'Unteralpreuss ed il Medelserrhein 2043					



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2016

Ultimo aggiornamento: 2006

**Centrale:** Stalvedro (AET)

**Numero della centrale:** 600500

Nome/tipo dell'impianto, cui  
la centrale appartiene: Stalvedro (AET)  
impianto ad acqua fluente

Parte di sovranità Stato: CH : 100.00  
determinata (%): Cantone: TI : 100.00

Luogo della centrale: Piotta (TI/CH)

Anno di messa in servizio della centrale: 1968  
Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:

Stato della centrale: in servizio normale

Funzione della centrale: turbinaggio

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.): 1'001.90

Portata massima utilizzabile: 11.50 m³/s

Portata elevata massima:

Potenza installata totale delle turbine: 14.00 MW

Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori: 13.00 MW

Potenza installata totale delle pompe:  
Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

Produzione media prevista Estate: 33.00 GWh  
ai morsetti dei generatori Inverno: 22.00 GWh  
(pompaggio-turbinaggio non compreso): Anno: 55.00 GWh

Consumo medio d'energia di tutti Estate:  
i motori per il pompaggio Inverno:  
(pompaggio-turbinaggio non compreso): Anno:

Corsi d'acqua utilizzati:

R. Val Canaria

Energia di compensazione restituita:

Energia di compensazione ricevuta:

Ticino

Da: OFIMA Locarno

Basi giuridiche di durata limitata:

Basi giuridiche di durata illimitata: diritto di disposizione

Osservazioni:



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2016

Ultimo aggiornamento: 2006

**Centrale:** Tremorgio

**Numero della centrale:** 600600

Nome/tipo dell'impianto, cui  
la centrale appartiene: Tremorgio  
impianto con serbatoio

Parte di sovranità Stato: CH : 100.00  
determinata (%): Cantone: TI : 100.00

Luogo della centrale: Rodi-Fiesso (TI/CH)

Anno di messa in servizio della centrale: 1925

Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:

Stato della centrale: in servizio normale

Funzione della centrale: turbinaggio

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.): 948.50

Portata massima utilizzabile: 1.60 m³/s

Portata elevata massima:

Potenza installata totale delle turbine: 10.00 MW

Potenza installata totale delle pompe:

Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori: 10.00 MW

Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

Produzione media prevista Estate: 1.20 GWh  
ai morsetti dei generatori Inverno: 5.60 GWh  
(pompaggio-turbinaggio non compreso): Anno: 6.80 GWh

Consumo medio d'energia di tutti Estate:  
i motori per il pompaggio Inverno:  
(pompaggio-turbinaggio non compreso): Anno:

Corsi d'acqua utilizzati:

Energia di compensazione restituita:

Lago Tremorgio

Energia di compensazione ricevuta:

Torr. Lagasca

Basi giuridiche di durata limitata:

Basi giuridiche di durata illimitata: diritto di disposizione

Osservazioni:



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2016

Ultimo aggiornamento: 2016

<b>Centrale:</b>	<b>Ri di Foch 2 Prato (Leventina)</b>	<b>Numero della centrale:</b>	<b>600650</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Ri di Foch 2 Prato (Leventina) impianto ad acqua fluente	Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Prato Leventina, P. di Masc. (TI/CH)	Anno di messa in servizio della centrale:	2008
		Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale		
Funzione della centrale:	turbinaggio	Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	1'065.00
Portata massima utilizzabile: (raggiunta durante 100 giorni)	0.07 m³/s	Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	0.31 MW	Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	0.31 MW	Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 1.20 GWh Inverno: 0.80 GWh Anno: 2.00 GWh	Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:		Energia di compensazione restituita:	
Ri di Foch		Energia di compensazione ricevuta:	
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)	Scadenza:	2048
Basi giuridiche di durata illimitata:			
Osservazioni:			



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2016

Ultimo aggiornamento: 2016

<b>Centrale:</b>	<b>Ceresa 1</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>600700</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Ceresa 1 impianto ad acqua fluente			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Faido (TI/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1950
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	804.50
Portata massima utilizzabile: (raggiunta durante 80 giorni)	0.30 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	2.00 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	1.80 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 6.50 GWh Inverno: 4.40 GWh Anno: 10.90 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Riale Ceresa				Energia di compensazione ricevuta:	
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2046
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:					



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2016

Ultimo aggiornamento: 2015

<b>Centrale:</b>	<b>Piumogna, Dalpe</b>	<b>Numero della centrale:</b>	<b>600750</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Piumogna, Dalpe impianto ad acqua fluente	Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Dalpe (TI/CH)	Anno di messa in servizio della centrale:	2000
		Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale		
Funzione della centrale:	turbinaggio	Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	1'160.86
Portata massima utilizzabile: (raggiunta durante 105 giorni)	1.65 m³/s	Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	1.00 MW	Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	1.00 MW	Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 3.88 GWh Inverno: 1.22 GWh Anno: 5.10 GWh	Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati: Piumogna		Energia di compensazione restituita: Energia di compensazione ricevuta:	
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)	Scadenza:	2040
Basi giuridiche di durata illimitata:			
Osservazioni:			





## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2016

Ultimo aggiornamento: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Piottino</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>600800</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Piottino impianto ad acqua fluente			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Lavorgo, Nivo di Chironico (TI/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1932
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	1958
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	610.50
Portata massima utilizzabile:	24.00 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	72.90 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	60.00 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 172.00 GWh Inverno: 128.00 GWh Anno: 300.00 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:	Ticino			Energia di compensazione restituita:	
				Energia di compensazione ricevuta:	
				Da: OFIMA Locarno	
Basi giuridiche di durata limitata:					
Basi giuridiche di durata illimitata:	diritto di disposizione				
Osservazioni:					



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2016

Ultimo aggiornamento: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Ticinetto</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>600900</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Ticinetto impianto ad acqua fluente			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Chironico (TI/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1907
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	1998
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	600.70
Portata massima utilizzabile: (raggiunta durante 95 giorni)	2.00 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	2.90 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	2.80 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 8.00 GWh Inverno: 2.50 GWh Anno: 10.50 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Fim				Energia di compensazione ricevuta:	
Ticinetto					
Val Chironico					
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2038
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:					



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2016

Ultimo aggiornamento: 2006

**Centrale:** Biaschina

**Numero della centrale:** 601000

Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene: Nuova Biaschina  
impianto ad acqua fluente

Parte di sovranità determinata (%): Stato: CH : 100.00  
Cantone: TI : 100.00

Luogo della centrale: Personico (TI/CH)

Anno di messa in servizio della centrale: 1966  
Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione: 1974

Stato della centrale: in servizio normale

Funzione della centrale: turbinaggio

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.): 312.50

Portata massima utilizzabile: 54.00 m³/s

Portata elevata massima:

Potenza installata totale delle turbine: 141.00 MW

Potenza installata totale delle pompe:

Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori: 135.00 MW

Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):  
Estate: 240.00 GWh  
Inverno: 142.00 GWh  
Anno: 382.00 GWh

Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):  
Estate:  
Inverno:  
Anno:

Corsi d'acqua utilizzati:  
Ticino

Energia di compensazione restituita:  
Energia di compensazione ricevuta:  
Da: OFIMA Locarno

Basi giuridiche di durata limitata:

Basi giuridiche di durata illimitata: diritto di disposizione

Osservazioni:



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2016

Ultimo aggiornamento: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Luzzone</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>601100</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Luzzone impianto ad acqua fluente			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Ghirone (TI/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1963
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	1'492.00
Portata massima utilizzabile:	11.60 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	20.00 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	19.00 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 21.20 GWh Inverno: 5.60 GWh Anno: 26.80 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Brenno				Energia di compensazione ricevuta:	
Carassina					
Lareccio					
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2042
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:					



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2016

Ultimo aggiornamento: 2006

**Centrale:** Olivone

**Numero della centrale:** 601200

Nome/tipo dell'impianto, cui  
la centrale appartiene: Olivone  
impianto con serbatoio

Parte di sovranità Stato: CH : 100.00  
determinata (%): Cantone: TI : 100.00

Luogo della centrale: Olivone (TI/CH)

Anno di messa in servizio della centrale: 1962

Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:

Stato della centrale: in servizio normale

Funzione della centrale: turbinaggio

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.): 1'019.50

Portata massima utilizzabile: 20.00 m³/s

Portata elevata massima:

Potenza installata totale delle turbine: 102.00 MW

Potenza installata totale delle pompe:

Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori: 96.00 MW

Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

Produzione media prevista Estate: 69.80 GWh  
ai morsetti dei generatori Inverno: 140.30 GWh  
(pompaggio-turbinaggio non compreso): Anno: 210.10 GWh

Consumo medio d'energia di tutti Estate:  
i motori per il pompaggio Inverno:  
(pompaggio-turbinaggio non compreso): Anno:

Corsi d'acqua utilizzati:

Energia di compensazione restituita:

Brenno

Energia di compensazione ricevuta:

Lago di Luzzone

Basi giuridiche di durata limitata: concessione(i)

Scadenza: 2042

Basi giuridiche di durata illimitata:

Osservazioni:



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2016

Ultimo aggiornamento: 2008

<b>Centrale:</b>	<b>Biasca</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>601300</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Biasca impianto con serbatoio			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Biasca (TI/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1959
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	2007
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	280.00
Portata massima utilizzabile:	55.00 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	324.00 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	324.00 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 375.00 GWh Inverno: 313.00 GWh Anno: 688.00 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Brenno di Lucomagno				Energia di compensazione ricevuta:	
Leggiuna					
Nala					
Orino					
Sosto					
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2042
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:					



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2016

Ultimo aggiornamento: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Spina (Isola)</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>601400</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Spina (Isola) impianto con serbatoio			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: GR : 100.00
Luogo della centrale:	Mesocco, Spina (GR/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1962
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	1'192.85
Portata massima utilizzabile:	6.00 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	20.90 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	20.00 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 47.40 GWh Inverno: 15.40 GWh Anno: 62.80 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Lago d'Isola				Energia di compensazione ricevuta:	
Moesa					
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2042
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:	- Centrali di Spina (Isola) e Spina (Valbella) in una caverna				



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2016

Ultimo aggiornamento: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Spina (Valbella)</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>601500</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Spina (Valbella) impianto ad acqua fluente			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: GR : 100.00
Luogo della centrale:	Mesocco, Spina (GR/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1963
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	1'192.85
Portata massima utilizzabile: (raggiunta durante 60 giorni)	5.00 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	4.20 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	4.00 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 8.20 GWh Inverno: 1.70 GWh Anno: 9.90 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Calancasca				A: Calancasca SA (Centrale Sassello)	
				Energia di compensazione ricevuta:	
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2043
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:	- Centrali di Spina (Isola) e Spina (Valbella) in una caverna				





## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2016

Ultimo aggiornamento: 2011

<b>Centrale:</b>	<b>Mesocco (Nan Ros)</b>		<b>Numero della centrale:</b>	<b>601550</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Mesocco (Nan Ros) impianto ad acqua fluente	Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: GR : 100.00	
Luogo della centrale:	Mesocco, Camou (GR/CH)	Anno di messa in servizio della centrale:		2010
		Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:		
Stato della centrale:	in servizio normale			
Funzione della centrale:	turbinaggio	Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):		1'300.00
Portata massima utilizzabile: (raggiunta durante 45 giorni)	0.09 m³/s	Portata elevata massima:		
Potenza installata totale delle turbine:	0.35 MW	Potenza installata totale delle pompe:		
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	0.35 MW	Potenza massima che può essere assorbita dai motori:		
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 1.05 GWh Inverno: 0.55 GWh Anno: 1.60 GWh	Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:	
Corsi d'acqua utilizzati:		Energia di compensazione restituita:		
Riale Nan Ros		Energia di compensazione ricevuta:		
Basi giuridiche di durata limitata:				
Basi giuridiche di durata illimitata:	diritto di disposizione			
Osservazioni:	- Centrale ad acqua potabile			



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2016

Ultimo aggiornamento: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Soazza</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>601600</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Soazza impianto ad acqua fluente			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: GR : 100.00
Luogo della centrale:	Soazza (GR/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1961
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	481.50
Portata massima utilizzabile:	14.00 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	83.00 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	80.00 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 191.00 GWh Inverno: 54.10 GWh Anno: 245.10 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Accumulazione di Isola				Energia di compensazione ricevuta:	
Moesa					
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2041
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:					



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2016

Ultimo aggiornamento: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Lostallo</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>601700</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Lostallo impianto ad acqua fluente			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: GR : 100.00
Luogo della centrale:	Lostallo, Rura (GR/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1958
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	441.80
Portata massima utilizzabile:	4.00 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	25.00 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	24.20 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 52.30 GWh Inverno: 19.40 GWh Anno: 71.70 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Riale Val d'Arbola				Energia di compensazione ricevuta:	
Riale Val Forcola					
Riale Val Montogn					
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2037
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:					



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2016

Ultimo aggiornamento: 2011

<b>Centrale:</b>	<b>Piani di Verdabbio</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>601800</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Tecnicama impianto ad acqua fluente		Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: GR : 100.00	
Luogo della centrale:	Piani di Verdabbio (GR/CH)		Anno di messa in servizio della centrale:		1957
			Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:		1987
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio		Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):		366.73
Portata massima utilizzabile:	3.50 m³/s		Portata elevata massima:		
Potenza installata totale delle turbine:	0.30 MW		Potenza installata totale delle pompe:		
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	0.30 MW		Potenza massima che può essere assorbita dai motori:		
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 0.87 GWh Inverno: 0.43 GWh Anno: 1.30 GWh		Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:	
Corsi d'acqua utilizzati:			Energia di compensazione restituita:		
Moesa			Energia di compensazione ricevuta:		
Basi giuridiche di durata limitata:					
Basi giuridiche di durata illimitata:	antico diritto d'acqua				
Osservazioni:					



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2016

Ultimo aggiornamento: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Grono</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>601900</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Grono impianto ad acqua fluente			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: GR : 100.00
Luogo della centrale:	Grono, Oltra (GR/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1965
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	317.00
Portata massima utilizzabile:	6.60 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	37.50 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	36.25 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 66.52 GWh Inverno: 27.44 GWh Anno: 93.96 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Riale Val Albionasca				Energia di compensazione ricevuta:	
Riale Val Cama					
Riale Val Grono					
Riale Val Lanès					
Riale Val Leggia					
Riale Val Roggiasca					
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2044
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:					



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2016

Ultimo aggiornamento: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Sassello</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>602000</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Calancasca impianto ad acqua fluente			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: GR : 100.00
Luogo della centrale:	Roveredo (GR/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1951
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	284.20
Portata massima utilizzabile:	6.00 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	20.80 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	20.00 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 59.80 GWh Inverno: 29.60 GWh Anno: 89.40 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:	Calancasca			Energia di compensazione restituita:	
				Energia di compensazione ricevuta:	
				Da: OIM (Centrale Spina(Valbella))	
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2028
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:					



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2016

Ultimo aggiornamento: 2011

<b>Centrale:</b>	<b>Morobbia</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>602100</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Morobbia impianto ad acqua fluente			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Giubiasco (TI/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1903
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	1970
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	264.60
Portata massima utilizzabile:	5.00 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	15.50 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	15.00 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 27.70 GWh Inverno: 14.70 GWh Anno: 42.40 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Morobbia				Energia di compensazione ricevuta:	
R. Carmena					
R. Melirolo					
Valmaggina					
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2010
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:	- Base giuridica: Discussioni in corso per un rinnovo della concessione				



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2016

Ultimo aggiornamento: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Gordola</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>602200</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Verzasca (Gordola) impianto con serbatoio			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Gordola (TI/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1965
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	200.00
Portata massima utilizzabile:	50.00 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	132.50 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	105.00 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 115.00 GWh Inverno: 100.00 GWh Anno: 215.00 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Lago di Vogorno				Energia di compensazione ricevuta:	
Verzasca					
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2046
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:					





## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2016

Ultimo aggiornamento: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Tenero-Centrale di dotazione</b>	<b>Numero della centrale:</b>	<b>602300</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Verzasca (Tenero) impianto ad acqua fluente	Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Tenero (TI/CH)	Anno di messa in servizio della centrale:	1972
		Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale		
Funzione della centrale:	turbinaggio	Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	211.85
Portata massima utilizzabile: (raggiunta durante 330 giorni)	2.00 m³/s	Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	4.25 MW	Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	4.40 MW	Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 7.00 GWh Inverno: 5.00 GWh Anno: 12.00 GWh	Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:	Verzasca	Energia di compensazione restituita:	
		Energia di compensazione ricevuta:	
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)	Scadenza:	2046
Basi giuridiche di durata illimitata:			
Osservazioni:			



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2016

Ultimo aggiornamento: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Peccia (Sambuco)</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>602400</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Sambuco-Peccia impianto di pompaggio-turbinaggio misto			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Piano di Peccia (TI/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1955
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio/pompaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	1'036.50
Portata massima utilizzabile:	14.50 m³/s			Portata elevata massima:	4.40 m³/s
Potenza installata totale delle turbine:	54.00 MW			Potenza installata totale delle pompe:	24.00 MW
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	44.00 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	22.00 MW
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 24.90 GWh Inverno: 60.50 GWh Anno: 85.40 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 10.50 GWh Inverno: 1.50 GWh Anno: 12.00 GWh
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Lago di Sambuco				Energia di compensazione ricevuta:	
Maggia					
Riale di Peccia					
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2035
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:	- Centrali di Peccia (Sambuco) e Peccia (Corgello) in una caverna				



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2016

Ultimo aggiornamento: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Peccia (Corgello)</b>	<b>Numero della centrale:</b>	<b>602450</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Corgello-Peccia impianto ad acqua fluente	Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Piano di Peccia (TI/CH)	Anno di messa in servizio della centrale:	1991
		Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale		
Funzione della centrale:	turbinaggio	Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	1'036.50
Portata massima utilizzabile: (raggiunta durante 200 giorni)	3.80 m³/s	Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	0.98 MW	Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	0.96 MW	Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 1.40 GWh Inverno: 0.60 GWh Anno: 2.00 GWh	Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:		Energia di compensazione restituita:	
Maggia		Energia di compensazione ricevuta:	
Presa Corgello			
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)	Scadenza:	2035
Basi giuridiche di durata illimitata:			
Osservazioni:	- Centrali di Peccia (Sambuco) e Peccia (Corgello) in una caverna		



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2016

Ultimo aggiornamento: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Robiei</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>602500</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Robiei impianto di pompaggio-turbinaggio misto			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Robiei (TI/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1968
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio/pompaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	1'887.00
Portata massima utilizzabile:	46.30 m³/s			Portata elevata massima:	36.40 m³/s
Potenza installata totale delle turbine:	173.00 MW			Potenza installata totale delle pompe:	157.00 MW
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	168.00 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	150.00 MW
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 0.00 GWh Inverno: 37.40 GWh Anno: 37.40 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 24.00 GWh Inverno: 0.00 GWh Anno: 24.00 GWh
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Lago di Cavagnoli				Energia di compensazione ricevuta:	
Lago di Naret					
Lago Sfundau					
Laiozza					
Valleggia					
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2048
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:	- La centrale di Robiei pratica il pompaggio-turbinaggio				



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2016

Ultimo aggiornamento: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Bavona</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>602600</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Bavona impianto con serbatoio			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	San Carlo (TI/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1966
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	1'050.50
Portata massima utilizzabile:	18.00 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	140.00 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	124.00 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 147.10 GWh Inverno: 177.20 GWh Anno: 324.30 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Aegina				A: AET (Diversi centrali)	
Bavona				Energia di compensazione ricevuta:	
Ticino					
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2048
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:	- Energia restituita: I vari beneficiari sono Stalvedro, Tremorgio, Piottino e Personico				



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2016

Ultimo aggiornamento: 2016

<b>Centrale:</b>	<b>Tomè, Broglio com. Lavizarra</b>		<b>Numero della centrale:</b>	<b>602675</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Kraftwerk Tomè impianto ad acqua fluente		Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Broglio, Corsgèla in Lavizarra (TI/CH)		Anno di messa in servizio della centrale:	2016
			Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in costruzione			
Funzione della centrale:	turbinaggio		Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	703.75
Portata massima utilizzabile: (raggiunta durante 66 giorni)	0.26	m³/s	Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	2.12	MW	Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	2.20	MW	Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 4.70 Inverno: 2.00 Anno: 6.70	GWh GWh GWh	Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:			Energia di compensazione restituita:	
Lago di Tomè			Energia di compensazione ricevuta:	
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)		Scadenza:	2056
Basi giuridiche di durata illimitata:				
Osservazioni:	- Die geplante Inbetriebnahme ist im Jahre 2016 vorgesehen - Konzessionsdauer bis 2056 bei der Inbetriebnahme im Jahre 2016			



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2016

Ultimo aggiornamento: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Cavergno</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>602700</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Cavergno impianto con serbatoio			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Cavergno (TI/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1955
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	529.00
Portata massima utilizzabile:	26.00 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	114.00 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	104.00 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 196.90 GWh Inverno: 200.80 GWh Anno: 397.70 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Bavona				Energia di compensazione ricevuta:	
Maggia					
Riale di Peccia					
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2035
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:					



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2016

Ultimo aggiornamento: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Verbano 1</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>602800</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Verbano 1 impianto con serbatoio			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Brissago (TI/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1953
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	203.00
Portata massima utilizzabile:	44.00 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	119.00 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	96.00 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 197.60 GWh Inverno: 148.70 GWh Anno: 346.30 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Bavona				Energia di compensazione ricevuta:	
Isorno					
Maggia					
Melezza					
Palagnedra (Bacino di Comp.)					
Rovana					
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2035
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:					





## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2016

Ultimo aggiornamento: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Verbano 2</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>602900</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Verbano 2 impianto con serbatoio			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Brissago (TI/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1973
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	203.00
Portata massima utilizzabile:	25.00 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	62.00 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	50.00 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 92.40 GWh Inverno: 68.00 GWh Anno: 160.40 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Bavona				Energia di compensazione ricevuta:	
Isorno					
Maggia					
Melezza					
Palagnedra (Bacino di Comp.)					
Rovana					
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2035
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:					



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2016

Ultimo aggiornamento: 2006

**Centrale:** Campo Vallemaggia

**Numero della centrale:** 602950

Nome/tipo dell'impianto, cui  
la centrale appartiene: Campo Vallemaggia  
impianto ad acqua fluente

Parte di sovranità Stato: CH : 100.00  
determinata (%): Cantone: TI : 100.00

Luogo della centrale: Campo Vallemaggia (TI/CH)

Anno di messa in servizio della centrale: 2002  
Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:

Stato della centrale: in servizio normale

Funzione della centrale: turbinaggio

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.): 1'032.70

Portata massima utilizzabile: 0.86 m³/s  
(raggiunta durante 153 giorni)

Portata elevata massima:

Potenza installata totale delle turbine: 1.28 MW  
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori: 1.22 MW

Potenza installata totale delle pompe:  
Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

Produzione media prevista Estate: 5.18 GWh  
ai morsetti dei generatori Inverno: 1.92 GWh  
(pompaggio-turbinaggio non compreso): Anno: 7.10 GWh

Consumo medio d'energia di tutti Estate:  
i motori per il pompaggio Inverno:  
(pompaggio-turbinaggio non compreso): Anno:

Corsi d'acqua utilizzati:  
Rovana

Energia di compensazione restituita:  
Energia di compensazione ricevuta:

Basi giuridiche di durata limitata: concessione(i)

Scadenza: 2042

Basi giuridiche di durata illimitata:

Osservazioni:



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2016

Ultimo aggiornamento: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Cerentino</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>602975</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Cerentino impianto ad acqua fluente			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Cerentino, Collinasca (TI/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	2004
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	792.30
Portata massima utilizzabile: (raggiunta durante 135 giorni)	0.65 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	1.38 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	1.34 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 5.30 GWh Inverno: 1.70 GWh Anno: 7.00 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Rovana di Bosco				Energia di compensazione ricevuta:	
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2043
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:					



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2016

Ultimo aggiornamento: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Giumaglio</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>603000</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Giumaglio impianto ad acqua fluente			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Someo, Giumaglio (TI/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1967
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	354.70
Portata massima utilizzabile: (raggiunta durante 60 giorni)	2.80 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	8.94 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	8.70 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 16.30 GWh Inverno: 9.00 GWh Anno: 25.30 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Brusada				Energia di compensazione ricevuta:	
Coglio					
Foo					
Giumaglio					
Salto					
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2045
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:					



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2016

Ultimo aggiornamento: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Ponte Brolla</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>603100</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Ponte Brolla impianto ad acqua fluente			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Tegna, Ponte Brolla (TI/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1904
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	1958
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	226.00
Portata massima utilizzabile: (raggiunta durante 60 giorni)	10.00 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	3.10 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	3.00 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 8.00 GWh Inverno: 5.40 GWh Anno: 13.40 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Maggia				Energia di compensazione ricevuta:	
Basi giuridiche di durata limitata:					
Basi giuridiche di durata illimitata:	diritto di disposizione				
Osservazioni:					



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2016

Ultimo aggiornamento: 2006

Centrale:	Stampa	Numero della centrale: 603200	
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Cassarate - Franscinone impianto ad acqua fluente	Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Sonvico (TI/CH)	Anno di messa in servizio della centrale:	1926
		Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	1991
Stato della centrale:	in servizio normale		
Funzione della centrale:	turbinaggio	Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	346.75
Portata massima utilizzabile: (raggiunta durante 30 giorni)	2.00 m³/s	Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	5.00 MW	Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	3.60 MW	Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 7.00 GWh Inverno: 8.00 GWh Anno: 15.00 GWh	Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:		Energia di compensazione restituita:	
Cassarate		Energia di compensazione ricevuta:	
Franscinone			
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)	Scadenza:	2032
Basi giuridiche di durata illimitata:			
Osservazioni:			



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Sigirino (Monteceneri)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>603250</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Sigirino (Monteceneri) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: TI : 100.00
Standort der Zentrale:	Sigirino (Monteceneri) (TI/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2015
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	520.00
Ausbauwassermenge: (an 9 Tagen erreicht)	0.20 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.84 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.70 GWh Winter: 1.10 GWh Jahr: 2.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Quelle Cusello				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Andere Rechtsgrundlage				
Bemerkungen:					



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2016

Ultimo aggiornamento: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Valmara</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>603300</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Valmara impianto ad acqua fluente			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Maroggia (TI/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1890
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	1999
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	311.00
Portata massima utilizzabile: (raggiunta durante 90 giorni)	0.45 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	0.95 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	0.95 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 3.18 GWh Inverno: 2.47 GWh Anno: 5.65 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Sorgente Bossi				Energia di compensazione ricevuta:	
Sorgente Cà del Ferrée					
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2043
Basi giuridiche di durata illimitata:	antico diritto d'acqua				
Osservazioni:	- Quota del pavimento della sala macchine: Approssimazione				





## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Gabi</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>603400</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Gabi aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Gabi (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1957
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1986
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		1'301.50
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 50 jours)	4.80 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	11.33 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	11.00 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 33.00 GWh Hiver: 9.00 GWh Année: 42.00 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
Alpjenbach			Energie de compensation reçue:		
Krummbach					
Sengbach					
Wallibach					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2061	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Gondo</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>603500</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Gondo aménagement au fil de l'eau			Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00
Emplacement de la centrale:	Gondo, San Marco (VS/CH)			Année de mise en service de la centrale:	1952
				Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	1979
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage			Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	800.00
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 57 jours)	11.00 m³/s			Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	46.00 MW			Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	42.00 MW			Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 140.20 GWh Hiver: 48.30 GWh Année: 188.50 GWh			Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:				Energie de compensation restituée:	
Grosswasser				Energie de compensation reçue:	
Krummbach					
Lagginbach					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)			Echéance:	2061
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2016

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Tannuwald</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>603600</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Tannuwald aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Gondo, Tannuwald (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1953
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1979
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		1'395.30
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 51 jours)	2.00 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	5.20 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	5.00 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 12.70 GWh Hiver: 3.80 GWh Année: 16.50 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
Grosswasser			Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2061	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2016

Ultimo aggiornamento: 2011

<b>Centrale:</b>	<b>Palü</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>700100</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Palü impianto con serbatoio			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: GR : 100.00
Luogo della centrale:	Poschiavo, Alpe Palü (GR/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1927
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	2004
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio/pompaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	1'954.54
Portata massima utilizzabile:	4.50 m³/s			Portata elevata massima:	0.84 m³/s
Potenza installata totale delle turbine:	10.40 MW			Potenza installata totale delle pompe:	3.00 MW
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	10.00 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	3.20 MW
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 2.00 GWh Inverno: 10.00 GWh Anno: 12.00 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 4.00 GWh Inverno: 0.00 GWh Anno: 4.00 GWh
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Lago Bianco				Energia di compensazione ricevuta:	
Palü (Bacino di Comp.)					
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2089
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:					



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2016

Ultimo aggiornamento: 2011

<b>Centrale:</b>	<b>Bernina (Centrale di pomp.)</b>	<b>Numero della centrale:</b>	<b>700200</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Palü impianto con serbatoio	Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: GR : 100.00
Luogo della centrale:	Poschiavo, Bernina (GR/CH)	Anno di messa in servizio della centrale:	1923
		Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale		
Funzione della centrale:	pompaggio	Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	2'234.70
Portata massima utilizzabile:		Portata elevata massima:	2.00 m³/s
Potenza installata totale delle turbine:		Potenza installata totale delle pompe:	0.52 MW
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:		Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	0.60 MW
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:	Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 0.00 GWh Inverno: 0.30 GWh Anno: 0.30 GWh
Corsi d'acqua utilizzati:		Energia di compensazione restituita:	
Lago Bianco		Energia di compensazione ricevuta:	
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)	Scadenza:	2089
Basi giuridiche di durata illimitata:			
Osservazioni:			



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2016

Ultimo aggiornamento: 2011

<b>Centrale:</b>	<b>Cavaglia</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>700300</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Cavaglia impianto con serbatoio			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: GR : 100.00
Luogo della centrale:	Poschiavo, Cavaglia (GR/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1927
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	1975
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	1'706.00
Portata massima utilizzabile:	4.50 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	8.30 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	7.30 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 11.00 GWh Inverno: 8.00 GWh Anno: 19.00 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Acqua da Palü				Energia di compensazione ricevuta:	
Lago Bianco					
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2089
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:					



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2016

Ultimo aggiornamento: 2011

<b>Centrale:</b>	<b>Robbia</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>700400</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Robbia impianto con serbatoio			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: GR : 100.00
Luogo della centrale:	S. Carlo, Robbia (GR/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1910
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	2005
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	1'078.77
Portata massima utilizzabile:	6.00 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	27.00 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	27.00 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 64.00 GWh Inverno: 36.00 GWh Anno: 100.00 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Cavagliasco				Energia di compensazione ricevuta:	
Lago Bianco					
Poschiavino					
Val da Camp					
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2089
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:					



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2016

Ultimo aggiornamento: 2011

<b>Centrale:</b>	<b>Pedecosta</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>700450</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Pedecosta impianto ad acqua fluente			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: GR : 100.00
Luogo della centrale:	San Carlo, Pedecosta (GR/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	2010
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	1'191.60
Portata massima utilizzabile:	0.15 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	0.51 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	0.51 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 1.65 GWh Inverno: 0.90 GWh Anno: 2.55 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Sorgenti Acqui Marsci				Energia di compensazione ricevuta:	
Basi giuridiche di durata limitata:					
Basi giuridiche di durata illimitata:	altre basi giuridiche				
Osservazioni:	- Centrale ad acqua potabile				





## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2016

Ultimo aggiornamento: 2011

**Centrale:** Campocologno 1

**Numero della centrale:** 700500

Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene: Campocologno 1  
impianto con serbatoio

Parte di sovranità determinata (%): Stato: CH : 100.00  
Cantone: GR : 100.00

Luogo della centrale: Campocologno (GR/CH)

Anno di messa in servizio della centrale: 1907  
Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione: 2003

Stato della centrale: in servizio normale

Funzione della centrale: turbinaggio

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.): 530.65

Portata massima utilizzabile: 13.00 m³/s

Portata elevata massima:

Potenza installata totale delle turbine: 50.00 MW

Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori: 50.00 MW

Potenza installata totale delle pompe:  
Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):  
Estate: 127.00 GWh  
Inverno: 68.00 GWh  
Anno: 195.00 GWh

Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):  
Estate:  
Inverno:  
Anno:

Corsi d'acqua utilizzati:

Lago di Poschiavo

Energia di compensazione restituita:

Energia di compensazione ricevuta:

Sajento

Basi giuridiche di durata limitata: concessione(i)

Scadenza: 2020

Basi giuridiche di durata illimitata:

Osservazioni:



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2016

Ultimo aggiornamento: 2011

<b>Centrale:</b>	<b>Campocologno 2</b>	<b>Numero della centrale:</b>	<b>700600</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Campocologno 2 impianto con serbatoio	Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: GR : 100.00
Luogo della centrale:	Campocologno (GR/CH)	Anno di messa in servizio della centrale:	1950
		Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale		
Funzione della centrale:	turbinaggio	Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	521.00
Portata massima utilizzabile:	14.50 m³/s	Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	1.62 MW	Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	1.50 MW	Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 4.10 GWh Inverno: 1.90 GWh Anno: 6.00 GWh	Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:		Energia di compensazione restituita:	
Lago di Poschiavo		Energia di compensazione ricevuta:	
Poschiavino			
Sajento			
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)	Scadenza:	2020
Basi giuridiche di durata illimitata:			
Osservazioni:			



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Lizun</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>700700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Lizun Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Casaccia (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1961
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'424.25
Ausbauwassermenge: (an 40 Tagen erreicht)	2.20 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	6.60 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	6.60 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 16.10 GWh Winter: 1.40 GWh Jahr: 17.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Maira				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2039
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Löbbia (Albigna)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>700800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Albignawerk Löbbia Speicherkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Casaccia (GR/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1959
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2004
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'421.00
Ausbauwassermenge:	13.40 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	86.00 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	86.00 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 21.20 GWh Winter: 87.40 GWh Jahr: 108.60 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Albigna			Ersatzenergiebezug:		
Lago da l'Albigna					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2039	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zentralen Löbbia (Albigna); Löbbia (Forno); Löbbia, Pumpe Maira (Pumpzentrale) und Löbbia, Pumpe Forno (Pumpzentrale) in einem Gebäudekomplex</li> <li>- Maschinendaten unter der Voraussetzung, dass Gruppe 2 für das Albignawerk Löbbia in Betrieb steht</li> </ul>				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Plancanin</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>700850</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Plancanin Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Plancanin (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1991
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'986.80
Ausbauwassermenge: (an 40 Tagen erreicht)	1.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.50 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.50 GWh Winter: 0.02 GWh Jahr: 0.52 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Murettobach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2039
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Löbbia (Forno)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>700900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Fornowerk Löbbia Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Casaccia (GR/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1960
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'421.00
Ausbauwassermenge:	1.80 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	9.00 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	9.00 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 31.60 GWh Winter: 3.20 GWh Jahr: 34.80 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Murettobach			Ersatzenergiebezug:		
Orlegna					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2039	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zentralen Löbbia (Albigna); Löbbia (Forno); Löbbia, Pumpe Maira (Pumpzentrale) und Löbbia, Pumpe Forno (Pumpzentrale) in einem Gebäudekomplex</li> <li>- Bei zugeschalteter Gruppe 2 beträgt die Ausbauwassermenge 6.10 m³/s</li> <li>- Bei zugeschalteter Gruppe 2 beträgt die installierte Leistung 33 MW und die maximal mögliche Leistung 33 MW</li> </ul>				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Löbbia, Pumpe Maira (Pumpzen.)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>701000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Albignawerk Löbbia Speicherkraftwerk	Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00		
Standort der Zentrale:	Casaccia (GR/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:			1967
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:			
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	pumpen	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):			1'421.20
Ausbauwassermenge:		Förderwassermenge:			4.20 m³/s
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:			28.20 MW
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:			30.00 MW
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer:	8.40 GWh
				Winter:	0.00 GWh
				Jahr:	8.40 GWh
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:			
Maira		Ersatzenergiebezug:			
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2039		
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Löbbia (Albigna); Löbbia (Forno); Löbbia, Pumpe Maira (Pumpzentrale) und Löbbia, Pumpe Forno (Pumpzentrale) in einem Gebäudekomplex - Löbbia, Pumpe Maira = Zubringerpumpe zu Albignasee, um Wasser der Maira zu speichern				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Löbbia, Pumpe Forno (Pumpzen.)</b>	<b>Zentralennummer:</b>	<b>701100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Albignawerk Löbbia Speicherkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Casaccia (GR/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1960
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb	Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Funktion der Zentrale:	pumpen	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'421.00
Ausbauwassermenge:		Förderwassermenge:	4.00 m³/s
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	6.50 MW
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	7.00 MW
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.70 GWh Winter: 0.00 GWh Jahr: 3.70 GWh
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:	
Murettobach		Ersatzenergiebezug:	
Orlegna			
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2039
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:			
Bemerkungen:	- Zentralen Löbbia (Albigna); Löbbia (Forno); Löbbia, Pumpe Maira (Pumpzentrale) und Löbbia, Pumpe Forno (Pumpzentrale) in einem Gebäudekomplex		





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Löbbia,Pumpe Murtaira (Pumpz.)</b>	<b>Zentralennummer:</b>	<b>701200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Albignawerk Löbbia Speicherkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Murtaira (GR/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1963
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb	Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Funktion der Zentrale:	pumpen	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'969.50
Ausbauwassermenge:		Förderwassermenge:	1.00 m³/s
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	2.00 MW
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	2.00 MW
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: 2.70 GWh Winter: 0.00 GWh Jahr: 2.70 GWh
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:	
Murettobach		Ersatzenergiebezug:	
Orlegna			
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2039
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:			
Bemerkungen:			



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Bondo</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>701300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Bondo Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Bondo (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1962
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	800.70
Ausbauwassermenge: (an 32 Tagen erreicht)	2.90 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	6.90 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	6.90 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 16.10 GWh Winter: 1.50 GWh Jahr: 17.60 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Bondasca				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2039
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Castasegna</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>701400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Castasegna Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Castasegna (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1959
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1980
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	684.00
Ausbauwassermenge:	16.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	100.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	100.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 159.10 GWh Winter: 98.70 GWh Jahr: 257.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Albigna				Ersatzenergiebezug:	
Lago da l'Albigna					
Maira					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2039
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Silvapiana</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>800100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Silvapiana Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Silvapiana (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1891
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1973
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'829.50
Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht)	1.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.47 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.40 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.90 GWh Winter: 0.90 GWh Jahr: 4.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Ova da Vallun				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2050
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Pradella Wehr-Dotierzentrale</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>800150</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Pradella - Dotierzentrale Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Scuol (GR/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2014
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'134.00
Ausbauwassermenge: (an 75 Tagen erreicht)	10.00 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.96 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.96 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.94 GWh Winter: 0.53 GWh Jahr: 2.47 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
En		Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2074	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2008

<b>Zentrale:</b>	<b>Islas</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>800200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Islas Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Celerina (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1932
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2007
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'718.45
Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)	10.40 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	4.40 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	4.20 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 13.00 GWh Winter: 3.00 GWh Jahr: 16.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Inn				Ersatzenergiebezug:	
St.Moritzersee					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2067
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Roseg, Samedan</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>800250</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Roseg, Samedan Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Roseg, Samedan (GR/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1933
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2003
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'724.10
Ausbauwassermenge: (an 300 Tagen erreicht)	0.18 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.31 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.31 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.00 GWh Winter: 0.90 GWh Jahr: 1.90 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Quellen Val Roseg		Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:				
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht			
Bemerkungen:	- Seit den 80er Jahren wird das Wasser nicht mehr als Trinkwasser genutzt.			



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Morteratsch</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>800300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Morteratsch Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Pontresina, Morteratsch (GR/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1890
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1968
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'887.42
Ausbauwassermenge: (an 130 Tagen erreicht)	0.55 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.57 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.56 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.30 GWh Winter: 1.40 GWh Jahr: 3.70 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Ova da Bernina			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2077	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Die Konzession beginn ab der Inbetriebnahmen des neuen KW zu laufen voraussichtlich im Jahre 2017				





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2007

**Zentrale:** **Champagna 1**

**Zentralennummer:** **800350**

Name/Typ der Wasserkraftanlage,  
zu der die Zentrale gehört: Champagna 1  
Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00  
anteil (%): Kanton: GR : 100.00

Standort der Zentrale: Samedan (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1992  
Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 1'702.30

Ausbauwassermenge: 0.12 m³/s  
(an 365 Tagen erreicht)

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 0.36 MW  
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.36 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:  
Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 1.07 GWh  
Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 0.30 GWh  
Jahr: 1.37 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer:  
Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:  
betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer:  
Ova da Val Champagna

Ersatzenergieabgabe:  
Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Konzession(en)

Bemerkungen:



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Madulain</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>800400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Madulain Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Madulain (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1903
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1980
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'679.50
Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)	0.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.56 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.51 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 5.10 GWh Winter: 1.30 GWh Jahr: 6.40 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Ova d'Es-cha				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2060
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

**Zentrale:** Sot Ruinas, Susch

**Zentralennummer:** 800450

Name/Typ der Wasserkraftanlage,  
zu der die Zentrale gehört: Susasca  
Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00  
anteil (%): Kanton: GR : 100.00

Standort der Zentrale: Susch (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 2010  
Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 2015

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 1'412.70

Ausbauwassermenge: 2.00 m³/s  
(an 120 Tagen erreicht)

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 5.86 MW  
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 5.63 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:  
Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 21.00 GWh  
Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 5.00 GWh  
Jahr: 26.00 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer:  
Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:  
betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer:  
Susasca

Ersatzenergieabgabe:  
Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf: 2070

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Lavin Prà da Plaiv</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>800460</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Ouvra Electrica Lavinuoz Lavin Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Lavin (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2014
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'380.00
Ausbauwassermenge: (an 72 Tagen erreicht)	1.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	3.07 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.95 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 9.30 GWh Winter: 1.50 GWh Jahr: 10.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Lavinuoz			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2074
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Guarda (Ara), Garsun</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>800475</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Guarda (Ara) Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Guarda-Garsun Gmd. Scuol (GR/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1998
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'367.00
Ausbauwassermenge:	0.15 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.35 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.35 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.10 GWh Winter: 0.90 GWh Jahr: 2.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Clozza		Ersatzenergiebezug:		
Quelle Funtana Naira				
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:				
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Verfügungsrecht			
Bemerkungen:	- Wässerwasserkraftwerk			



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Tasnan</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>800480</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Tasnan Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Ardez (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2014
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'252.00
Ausbauwassermenge:	2.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	6.60 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	6.60 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 17.30 GWh Winter: 2.00 GWh Jahr: 19.30 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Tasnabach			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2074
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Tarasp (Ischla)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>800490</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Tarasp (Ischla) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Tarasp (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2010
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'180.05
Ausbauwassermenge: (an 200 Tagen erreicht)	0.34 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.92 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.10 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.80 GWh Winter: 2.00 GWh Jahr: 4.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Quelle Flöcha				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Verfügungsrecht				
Bemerkungen:	- Trinkwasserkraftwerk				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2007

<b>Zentrale:</b>	<b>Clemgia</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>800500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Clemgia Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Scuol (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1903
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2001
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'194.00
Ausbauwassermenge: (an 200 Tagen erreicht)	1.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.90 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.20 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 4.00 GWh Winter: 3.00 GWh Jahr: 7.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Clemgia			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
				Von: EKW (Zentrale Pradella)	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Konzession(en)				
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2008

<b>Zentrale:</b>	<b>Chasura</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>800550</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Chasura Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Strada (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1994
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'215.00
Ausbauwassermenge:	0.06 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.30 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.30 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.75 GWh Winter: 0.23 GWh Jahr: 0.98 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Quellen Val Puntstot				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Verfügungsrecht				
Bemerkungen:	- Trinkwasserkraftwerk				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2015

#### Zentrale: **Alp Trida-Laret, Samnaun**

**Zentralennummer: 800575**

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört: Alp Trida-Laret, Samnaun Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00  
anteil (%): Kanton: GR : 100.00

Standort der Zentrale: Samnaun-Compach (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 2016  
Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: im Bau

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 1'679.00

Ausbauwassermenge: 0.11 m³/s  
(an 210 Tagen erreicht)

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 0.46 MW  
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.46 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:  
Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 1.50 GWh  
Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 0.25 GWh  
Jahr: 1.75 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer:  
Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:  
betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer:  
Mülbach

Ersatzenergieabgabe:  
Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Konzession(en)

Bemerkungen: - Geplante Inbetriebnahme ist im Jahre 2015 / 2016



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Spissermühle (Schergenbach)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>800600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Schergenbach Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Samnaun-Compatsch (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1970
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'512.35
Ausbauwassermenge: (an 210 Tagen erreicht)	0.70 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.96 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.86 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.10 GWh Winter: 1.60 GWh Jahr: 4.70 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Schergenbach			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Konzession(en)				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Punt dal Gall-Dotierzentrale</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>800700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Punt dal Gall-Dotieranlage Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	I : 0.00
Standort der Zentrale:	Zernez (GR/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1969
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'694.90
Ausbauwassermenge:	2.47 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.80 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.30 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.79 GWh Winter: 1.66 GWh Jahr: 5.45 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Lago di Livigno			Ersatzenergiebezug:		
Spöl					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2050	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Ova Spin</b>					<b>Zentralennummer:</b>	<b>800800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Ova Spin Pumpspeicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	I : 0.00	
Standort der Zentrale:	Zernez (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:			1970
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:			
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb						
Funktion der Zentrale:	turbinieren/pumpen			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):			1'591.50
Ausbauwassermenge:		33.00 m³/s		Förderwassermenge:			32.00 m³/s
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:		54.00 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:			52.00 MW
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:		46.50 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:			50.20 MW
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer: 19.90 GWh Winter: 67.50 GWh Jahr: 87.40 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer: 41.90 GWh Winter: 5.80 GWh Jahr: 47.70 GWh	
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:			
Lago di Livigno				Ersatzenergiebezug:			
Spöl							
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2050		
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:							
Bemerkungen:	- Zentrale Ova Spin praktiziert Umwälzbetrieb						



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Ova Spin-Dotierzentrale</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>800900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Ova Spin-Dotieranlage Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Zernez (GR/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1969
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'577.00
Ausbauwassermenge:	1.20 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.47 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.45 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.29 GWh Winter: 0.28 GWh Jahr: 1.57 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Ova Spin (Ausgleichsbecken)		Ersatzenergiebezug:		
Spöl				
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2050	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2007

<b>Zentrale:</b>	<b>Pradella</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>801000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Pradella Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Scuol (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1970
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'138.50
Ausbauwassermenge:	72.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	300.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	288.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 625.00 GWh Winter: 395.00 GWh Jahr: 1'020.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
A. d. Sampuoir	Vallember			An: EE-Energia Engiadina (Zentrale Clemgia)	
Clemgia				Ersatzenergiebezug:	
Inn					
Ova dal Varusch					
Spöl					
Tantermozza					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2050
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Martina</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>801100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Pradella-Martina Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Martina (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1994
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'035.70
Ausbauwassermenge:	93.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	84.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	72.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 189.70 GWh Winter: 109.00 GWh Jahr: 298.70 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Inn				Ersatzenergiebezug:	
Val d'Assa					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2074
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2015

### Zentrale: **Ovella Dotierzentr. Nauders**

**Zentralennummer: 801140**

Name/Typ der Wasserkraftanlage,  
zu der die Zentrale gehört: Gemeinschaftskraftwerk Inn  
Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 14.00  
anteil (%): Kanton: GR : 14.00

A : 86.00

Standort der Zentrale: Nauders, A ( /A)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 2018  
Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: im Bau

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 1'010.00

Ausbauwassermenge: 20.00 m³/s  
(an 70 Tagen erreicht)

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 2.14 MW  
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 2.14 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:  
Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 5.65 GWh  
Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 2.19 GWh  
Jahr: 7.84 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer:  
Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:  
betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer:  
Inn

Ersatzenergieabgabe:  
Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf: 2098

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen: - Geplante Inbetriebnahme ist im Jahre 2018 vorgesehen



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2015

#### Zentrale: **Krafthaus Prutz / Ried**

**Zentralennummer: 801150**

Name/Typ der Wasserkraftanlage,  
zu der die Zentrale gehört: Gemeinschaftskraftwerk Inn  
Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 14.00  
anteil (%): Kanton: GR : 14.00

A : 86.00

Standort der Zentrale: Prutz ( /A)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 2018  
Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: im Bau

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 865.50

Ausbauwassermenge: 75.00 m³/s  
(an 93 Tagen erreicht)

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 86.90 MW  
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 86.90 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:  
Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 287.19 GWh  
Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 119.27 GWh  
Jahr: 406.46 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer:  
Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:  
betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer:  
Inn

Ersatzenergieabgabe:  
Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf: 2098

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen: - Die geplante Inbetriebnahme ist im Jahre 2018 vorgesehen



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2014

<b>Zentrale:</b>	<b>Muranzina</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>900100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Muranzina Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Sta.Maria (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1958
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1995
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'451.50
Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht)	0.60 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.80 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 5.96 GWh Winter: 3.74 GWh Jahr: 9.70 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Muranzina				Ersatzenergiebezug:	
Prasürabach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2070
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2016  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Chasseras</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>900200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Chasseras Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Müstair/Chasseras (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1991
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'278.05
Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht)	0.77 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.07 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.03 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 4.10 GWh Winter: 3.70 GWh Jahr: 7.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Muranzina				Ersatzenergiebezug:	
Pisch					
Vau					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2070
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					